



Thomas Schmid

TRAUER- UND BESTATTUNGSDIENSTE

Erdbestattung

Feuerbestattung

Vorsorge

In guten Händen



Niemand spricht gern darüber, aber irgendwann wird Jeder mit einem Trauerfall konfrontiert - und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein.

Jetzt in Ottobrunn:

Rosenheimer Landstraße 63

Sie erreichen uns jederzeit:

Telefon: 089 / 68 30 68

www.musik-und-trauer.de

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 5
Telefonverzeichnis / Ärztedienste	Seite 7
Veranstaltungskalender	Seite 13
Aus dem Gemeinderat	Seite 14
Aus dem Rathaus	Seite 17
Bürgersprechstunde	
Besuch Landesgartenschau	
Verabschiedung und Begrüßung	
Beratungspunkt 50+	
Seniorenbus	
Schulbusbetrieb	
1. Frühlingsstrassenfest	
Begrüßung neuer Bürger	
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 22
Sonderkehrtermine	
Neuer Personalausweis	
Energie & Umwelt	Seite 24
Hohenbrunn ausgezeichnet	
Thermographie-Aktion	
Kraft der Sonne nutzen	
Aus den Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	Seite 26
Kinderkrippe Hatschipuh	
Montessorischule	
Carl-Steinmeier-Volksschule	
Aus den Vereinen und Einrichtungen	
Vereinsübersicht	Seite 34
Berichte aus den Vereinen	Seite 39
Aus den Pfarreien	Seite 66
Aus der Agenda 21	Seite 73
Aus den Parteien	Seite 77
Aus dem Gewerbe	Seite 85
Tipps	Seite 87
Aus dem Landkreis	Seite 88

Höhenkirchen. Im Süden Münchens.



Eigentumswohnungen



Gartenhaus



Familienhaus

Energieeffizienz trifft Design.

EIGENTUMSWOHNUNGEN – NIEDRIGENERGIEHÄUSER

Die hohe Lebensqualität eines traditionellen, gewachsenen Ortes trifft im Gartenpark Höhenkirchen auf attraktives, generationenbewusstes Leben und Wohnen. Zeitlose Architektur, helle Räume, hochwertige Ausstattung und eine nachhaltige Bauweise nach dem Standard KfW-Effizienzhaus 70 (nach EnEV 2009) sorgen für eine ganzheitlich angenehme Atmosphäre in den Wohnungen und Häusern. Die Niedrigenergiehäuser mit besonders geringem Energiebedarf überzeugen durch ihre Weitläufigkeit. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen bieten den Bewohnern ein modernes Zuhause im Grünen.

2-Zimmer-Wohnung, 1. OG, 59,00 m² Wfl. € 202.000,-

3,5-Zimmer-Wohnung, DG, 127,87 m² Wfl. € 393.000,-

Gartenhaus: 5 Zi., 118,61 m² Wfl., 155,46 m² W-/Nfl. € 405.000,-

Familienhaus: 4 Zi., 130,94 m² Wfl., 166,16 m² W-/Nfl. € 440.000,-

Häuser: Fertigstellung Frühjahr 2011
Wohnungen: Fertigstellung Sommer 2011

Auf Wunsch TG-Stellplatz
ab € 12.900,-

**KfW-
EFFIZIENZ-
HAUS 70**

nach EnEV 2009



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Musterhaus in Höhenkirchen, Jäger-Schöttl-Straße 45 (Anmeldung), Zufahrt über Altlaufstraße, täglich, auch am Wochenende von 15 – 18 Uhr

**Gebührenfrei 0800/
844 88 88 - 717**

**Garten-
park 3**

www.hausbau.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von



BAYERISCHE HAUSB AU

BAYERISCHE BAU UND IMMOBILIEN GRUPPE



Frei geplant. Genau Ihr Haus.

SCHÖRGHUBER UNTERNEHMENSGRUPPE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Beim Thema Verkehr kann man sich als Bürgermeister eigentlich nur die Finger verbrennen, werden dabei doch unser aller Egoismus und unsere gleichzeitige Empfindlichkeit sichtbar. Wir alle wollen stets „freie Fahrt“. Aber niemand will den Verkehr vor seiner Haustüre. Und kaum einer von uns lässt sein Auto mal freiwillig stehen. Leider!

Diskussionen zu dem Thema werden oft gereizt und hoch emotional geführt.

Mir wurde das bei der Diskussion um den Südring sehr deutlich, an der ich mich jedenfalls öffentlich nicht beteiligt habe. Insbesondere weil mir das Ergebnis schon länger bewusst war, habe ich hier meine Energien nicht vergeudet, mich in einer Pro-/Contra-Bewegung zu „profilieren“.



Im überörtlichen Verkehr braucht man einfach Durchhaltevermögen; es gilt das Bild vom „steten Tropfen“. In unserer Gemeinde ist die A99 das Problem, die mit weit über hunderttausend Fahrzeugen am Tag unsere Gemeinde lärmstark teilt. Ich freue mich, dass aus einer Lärmschutzinitiative im Hohenbrunner Gemeinderat nun eine Bewegung aller Landkreisgemeinden geworden ist. Die vielen Gespräche, die auch ich mit Verkehrsstaatssekretären und „hohen“ Mandatsträgern geführt habe, zeigen nach einigen Rückschlägen endlich Wirkung, wenn uns jetzt der Bundesverkehrsminister vorsichtig ein Entgegenkommen bei den Lärmwerten signalisiert. Damit kann ich Ihnen zwar noch nicht versprechen, dass wir bald „den Deckel zumachen“ über der A99. Oder dass das „Nadelöhr“ Südkreuz demnächst erweitert wird, damit sich an Feriensamstagen der Ausweichverkehr nicht mehr durch das Dorf zwingt. Ich kann Ihnen jedoch meine begründete Zuversicht vermitteln, dass sich hier mittelfristig etwas in diese Richtung tun wird, wenn wir weiter dranbleiben.

In Hohenbrunn wird die Diskussion um den Verkehr, um Umgehungsstraße und Verkehrsberuhigung nicht minder emotional geführt. Hier hat der Bürgermeister keine leichte Aufgabe, muss er doch die Diskussionen „leiten“. Bestimmt, aber auch behutsam - stets das Ziel vor Augen die bestmögliche Lösung für die gesamte Bürgerschaft zu finden. Auf diesem Weg musste ich schon Einiges einstecken, wie beispielsweise beim Umbau des Pfarrer-Wenk-Platz zugunsten der Schulwegsicherheit. Natürlich nehme ich dabei die Sorgen der betroffenen Anlieger ernst. Dennoch kommt es mir manchmal vor, als ob mein Rücken von den vielen Prügeln langsam krumm würde, mein Rückrat wird jedoch stetig fester.

Schwierig ist die Verkehrsplanung auch in Riemerling-West. Hier hat die Agenda 21 einige Vorschläge entwickelt, die wir als Verwaltung aufwendig begleitet haben und die der Gemeinderat letztlich doch mehrheitlich ablehnte. Natürlich behalten meine Verwaltung und ich die Verkehrssituation dennoch im Auge und reagieren z.B. bald mit der Anbringung von Piktogrammen oder jüngst erst von Pylonen. Ich kann allerdings diejenigen verstehen, die vielleicht verärgert sind, weil man ihnen so ein „greisliges Ding“ vor die Haustür geschraubt hat. Aber ich bitte um Verständnis, dass wir etwas im Interesse der Schulwegsicherheit unternehmen mussten. Wir arbeiten schon an Alternativen durch bauliche Veränderungen in den Straßen. Ich habe nicht vergessen, dass zahlreiche Straßen gerade in Riemerling-West ohnehin dringend saniert werden müssen. Meine Mitarbeiter erfassen mit unseren Zählgeräten gerade die Verkehrsströme und nehmen den Zustand der Straßen auf, um baldmöglichst einen fundierten Sanierungsplan für die Straßen in Riemerling-West dem Gemeinderat vorlegen zu können.

Es gibt beim Thema Verkehr also noch sehr viel zu tun und wir werden es angehen. Bis dahin habe ich noch eine dringende Bitte an Sie: Da jetzt bald wieder Schulanfang ist, fahren Sie bitte wieder besonders rücksichtsvoll und geben Sie auf unsere kleinsten, aber auch schwächsten Verkehrsteilnehmer ganz besonders gut acht!

Vielen Dank!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Stefan Straßmair". The signature is fluid and cursive.

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister



Jetzt bei SCHUHIDEEN: Saisonbeginn!

**Große Aktion zum Saisonstart und
Schulbeginn vom 09. bis 11. September
mit 10% Rabatt* auf Ihren Einkauf!**



**Kommen Sie jetzt und lassen Sie sich von unserer
einzigartigen und modischen Schuhkollektion für
den Herbst inspirieren!**

Mehr Info: www.schuhideen.de

*** nur vom 09. bis 11. September 2010!**



Putzbrunner Straße 35 · 85521 Ottobrunn · Tel. 0 89 / 609 48 15
www.schuhideen.de - www.schuhideen-shop.de

Notrufnummern

Rettungsdienst, Notarzt bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen, Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Polizei Ottobrunn	089/629 80-0
Bestellung von Krankentransporten (Rettungsleitstelle, keine Notfälle)	089/19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB	01805/19 12 12
Wochenende Sa 07.00 – Mo 07.00 Uhr	
Privatärztlicher Akut-Dienst	
PrivAD	01805/30 45 05
Apothekenauskunft ebenfalls über die Nummer der KVB	01805/19 12 12
Ärztliche Notarztpraxis Ottobrunn, Karl-Stieler-Str. 6	089/600 19 600
Sa., So., Feiertage: 09.00-13.00 Uhr	
Werktags: 00.00-24.00 Uhr	
Zahnarztnotdienst	089/7 23 30 93
Gift-Notruf	089/1 92 40
Sozialpsychiatrischer Dienst Ludwig-Thoma-Str. 46, 85521 Ottobrunn	089/60 50 54

Störungsstellen

Kanalwache Zweckverband München-Südost	089/6 08 09 10
Gaswache München	089/15 30 16/17
E.ON Bayern (Strom) Mo-Fr 17.00-07.00 u. Sa, So u. Feiertage	0180/41 92 091

Stromversorgung

E.ON Bayern AG – Zentrale	089/614 13-0
Mo-Fr 7.00-17.00	

Wasserwerk

Leitung Manfred Krischke	08102/800-24
Wasserwerk Hohenbrunner Str. 102	08102/773 693

Feuerwehr Hohenbrunn

Kommandant W. Feldmeier	08102/9976-23
Gerätehaus	Fax 08102/9976-25
Siegertsbrunner Str. 3	
85662 Hohenbrunn	

Abfall- und Abwasserbeseitigung

Zweckverband Mü-Südost	089/608 091-0
Haidgraben 1, 85521 Ottobrunn	

Forstdienststelle Brunthal

Karl Martin Einwanger, Gemeindehaus, Münchner Str. 5, Sprechzeiten: Mittwoch 8-12 Uhr, Tel.: 0 81 02/99 66 78, Fax: 0 81 02/99 66 79	
--	--

Gemeindeverwaltung

Pfarrer-Wenk-Platz I	
85662 Hohenbrunn	

Sammelrufnummer: 08102/800-0	
Fax: 08102/800-13	
E-Mail: info@hohenbrunn.de	
Internet: www.hohenbrunn.de	

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8 - 12 Uhr
Mittwoch (zusätzlich)	15 - 18 Uhr
Montag u. Donnerstag (nur Bürgerbüro)	7.15 - 12 Uhr
sonst w. o.	

Erster Bürgermeister

Dr. Stefan Straßmair	
Vorzimmer	800-26 u. -27
Privat	0 81 02/77 77 71

Zweiter Bürgermeister

Benno Maier	0 81 02/44 35
-------------	---------------

Dritter Bürgermeister

Jimmy Schulz	089/381575461
--------------	---------------

**Geschäftsleitung/
Bauverwaltung**

Manfred Krischke	800-24
Vorzimmer	800-25
Bauberatung	800-38
Erschließungsbeiträge, Energie u. Umwelt	800-40
Bauberatung, Bauanträge	800-42
Hoch- u. Tiefbau	800-43

**Hauptamt**

Leitung Thomas Wien	800-15
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Wahlen	
Bürgerbüro (Gewerbe-, Pass-, Fund-, Standesamt,	800-0
Friedhofswesen, Senioren, Soziales)	
Familie, Kinderbetreuung, Jugend u. Mittagstisch	800-18
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,	800-26
Sitzungsdienst	
Veranstaltungen	800-27

Finanzverwaltung

Leitung Christine Weiß	800-31
Gemeindekasse	800-20 u. -21
Liegenschaftsverwaltung, Versicherung	800-34
Anordnungen	800-35
Steuern	800-22

Bauhof

Leitung Alexander Walter	08102/74699
--------------------------	-------------

Hallenbad

Leitung Manfred Krischke	800-24
Hallenbad	089/602855
Schwimmabteilung	089/66000406
Cafeteria	089/60013180

Kinderbetreuung**Hohenbrunn**

AWO Kinderkrippe „Hatschipuh“	729523
Eduard-Buchner-Str. 5	
AWO Hort „Phantasia“	729240
Siegertsbrunner Str. 11	
Kindergarten Kinderwelt	748900
Am Schulgarten 4	

Riemerling/Ottobrunn

Das Wichtelhaus e.V.	089/67846935
Kinderkrippe u. -garten „Am Waldpark“	089/67846929
Sommerstr. 3a	
Haus des Kindes	089/6062334
Georg-Kerschensteiner-Str. 5	
AWO Waldkindergarten	0176/83195912
„Die Waldmeister“	
Waldfläche Am Gangsteig	
AWO Hort „Hortensia“	089/60060544
Georginenstr. 2	
Tagesmutterprojekt	089/66592873
„Tollhaus e.V.“	
Am Bogen 5, 85521 Ottobrunn	
Kath. Hort u. Kindergarten	089/60079591
St. Magdalena	
Hermann-Löns-Str. 31, 85521 Ottobrunn	
Waldhort St. Magdalena	089/12034984
Friedrich-Hofmann-Str. 8	

LAGERVERKAUF

Eduard-Buchner-Str. 19
85662 Hohenbrunn

tinte24
günstig und schnell



Tinte & Toner
für ALLE
Drucker, Kopierer, Faxgeräte



0800 - 240 11 12



www.tinte24.de

Schulen

Hohenbrunn

Grundschule 089/605798
Siegertsbrunner Str. 11
AWO Mittagsbetreuung 895491

Riemerling

Grundschule 089/605798
Hauptschule 089/603226
Georginenstr. 2
AWO Mittagsbetreuung
Gruppe 1 089/60011024
Gruppe 2 089/60060545
Montessorischule 089/6086470
Otto-Hahn-Str. 36

Weiterführende Schulen

Realschule Neubiberg 089/6601170
Buchenstr. 4
Gymnasium Neubiberg 089/6066640
Cramer-Klett-Str. 10
Gymnasium Ottobrunn 089/6066650
Karl-Stieler-Str. 1

Musikschulen

Hohenbrunner 089/683068
Lieder-Rasselbande

3klang e.V. 08102/7772896
Siegertsbrunner Str. 11, Hohenbrunn

Musikschule Unterhaching 089/6111858
Jahnstr. 1

Rosemarie-Theobald- 089/60808411
Musikschule
Rathausplatz 2, Ottobrunn

Volkshochschule SüdOst 089/60808444

InfoZentrum Ottobrunn
Rathausplatz 2
InfoZentrum Neubiberg
Rathausplatz 8

Jugendtreffs

Hohenbrunn 0177/4953739
Pframmerner Weg 5
Leiterin Clarissa Jede
www.jugendtreff-hohenbrunn.de
E-Mail: jugend-hohenbrunn@gmx.de

Riemerling 089/60011024
(Garagen an der Schule, Jugendraum)
Georg-Kerschensteiner-Str. 3
Leiter Benedikt Rossiwal
www.jugendtreff-riemerling.de
E-Mail: frei-zi-riemerling@gmx.de



Das Landhaus

*Unsere neuen Trachtenkollektionen
zur Wiesn!*

Große Auswahl und günstige Angebote

Rosenheimer Str. 7 · 85635 Höhenkirchen · Tel. 08102/4650
Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 12.30 und 15 – 18 Uhr
Mo-, Mi- u. Samstagnachmittag geschlossen · Inhaberin Ursula Katze









Mrs.Sporty Neubiberg
Hauptstraße 19
85579 Neubiberg
Tel.: 089 - 60 66 77 60
www.mrssporty.de/club69

*Wir haben 46 cm Taillenumfang verloren.
Und keine Hose passt mehr.*

Annette Lipowski und Yvonne Heidemann haben durch das Training bei Mrs.Sporty ihren Taillenumfang um 25 bzw. 21 cm reduziert.

* Trainieren Sie bis zu 5x innerhalb von 14 Tagen ab Franchising für insgesamt 10 x 10€. Für Partnerclubs ist ein spezielles Angebot vorrätig. Bei einem über 100km entfernten Mrs.Sporty Club eingetragte werden, ist der Preis um 21 € zu erhöhen.



W & B Webdesign & Büroservice

Tina Geschka

www.we-bue.de service@we-bue.de

Haben Sie Freude und Erfahrung mit
Lexware – Buchhalter,
und sind mit **Elster Online** vertraut?

Dann bewerben Sie sich
auf 400,- € Basis oder auch gerne freiberuflich.
Arbeiten Sie einen Tag im Monat für die Abgabe, gern aber auch öfter.

85521 Ottobrunn Am Brunneck 4
Tel. 089/6018124 Mob. 0172/8213151

Wir machen Urlaub vom 26.08.2010 bis einschl. 14.09.2010
wir sind für Bewerbungen während dem Urlaub per email oder 089-60665574 erreichbar

Anästhesie

Gabriele Heemken, Rosenheimer Landstraße
129 a, 85521 Riemerling, Tel. 089/608 752-0

Chirurgie/Venenheilkunde

Dr. med. Ralph Heemken, Rosenheimer
Landstr. 129a, 85521 Riemerling,
Tel. 089/60 87 52-0

Dr. med. Anette Grau, Rosenheimer Landstr.
129a, 85521 Riemerling, Tel. 089/60 87 52-0

Frauenheilkunde

Dr. med. Ulf Schweckendiek, Rosenheimer
Landstr. 107, 85521 Riemerling,
Tel. 089/609 55 55

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. med. Arvid Beckmann, Rosenheimer
Landstraße 129 a, 85521 Riemerling,
Tel. 089/608 752-0

Dr. med. Rainer E. Golms, Rosenheimer
Landstr. 107, 85521 Riemerling,
Tel. 089/609 65 24

Heilpraktikerinnen

Michaela Anthofer, Dorfstr. 10a,
85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/89 77 03

Katharina Alice Bergel, Erikastraße 18 a,
85521 Riemerling, Tel.: 089/64208765

Katrin Bliedtner-Sisman, Dorfstr. 10a,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102/778773

Beate Faust-Mittelstädt, Grasbrunner Weg 5,
85562 Hohenbrunn, Tel. 08102/779060

Martina Hilmer, Georg-Kerschensteiner-Str.
30, 85521 Riemerling, Tel: 089/43 57 47 47

Annie Müller, Otto-Hahn-Str. 11, 85521 Rie-
merling, Tel: 089/6 13 29 09

Bettina Weiss-Spencer, Weissdornbogen 4,
85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/780 800

Barbara Waigt, Brennereistr. 53, 85662
Hohenbrunn, Tel.: 08102/80 13 38

Innere Medizin/ Naturheilverfahren

Dr. med. Katharina Steinmann, Brennereistr.
25, 85662 Hohenbrunn, Tel.: 08102/78 47 02

Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. med. Rainer Gillessen, Rosenheimer
Landstr. 107, 85521 Riemerling,
Tel. 089/609 17 77

Praktische Ärzte

Dr. med. Hans Joachim Wild, Rosenheimer
Landstr. 107, 85521 Riemerling,
Tel. 089/609 65 23

Dr. med. Ursula Wirth-Giacomelli, Dorfstr.
10a, 85662 Hohenbrunn,
Tel.: 08102/89 62 90

Iris Philippsen, Ärztin für klassische Homöo-
pathie, Erikastr. 7, 85521 Riemerling, Tel.:
089/294373

Psychologie/-analyse

Dipl. Psychologin Barbara Kroiss,
Notinger Weg 32, 85521 Riemerling,
Tel. 089/601 47 84

Jasmin Soudan, Rosenstraße 43b,
85521 Riemerling, Tel. 089/61 18 02 80

Physiotherapie

Henry van Bussel, Dorfstr. 6,
85662 Hohenbrunn, Tel.: 0 81 02/77 76 20

Tierheilkunde

Dr. med. vet. Lothar Knopf, Dorfstr. 14,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102/7 10 20

Zahnärzte

Dr. Detlef Hartmeyer, Rosenheimer Landstr.
107, 85521 Riemerling, Tel.: 089 / 609 67 67

Dr. Elena Heer, Rosenheimer Landstr. 113,
85521 Riemerling, Tel. 089/609 64 69

Dr. med. dent. Hans R. Seidenz, Dorfstr. 10,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102/48 91



**E
H
P**

**WOHNEN
MIT
LICHT**



Verkauf und Ausstellung

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer-Wenk-Platz 6 - 85662 Hohenbrunn

Telefon: 081 02 / 5454

Stay2MUNICH
HOTEL & SERVICED APARTMENTS

FESTE FEIERN - GÄSTE BEGEISTERN

RESTAURANT · BAR · TERRASSE



★ **Moderne Zimmer
zu moderaten
Preisen**



★ **Sonlige
Dachterrasse
unter Palmen**



★ **Familienfeiern,
Firmenfeste, Events,
Hochzeiten & mehr...**



★ **Junge, frische
Saisonküche
mit Pfiff**

www.stay2munic.de

Zusestraße 1 (bei IKEA)
85649 München-Brunnthal

Tel.: 089-689 066 066
Fax: 089-689 066 099

September 2010

Wann	Was	Wo	Wer
03.09.-05.09.	Jahresausflug	Krummau- Böhmen	Pfeifenclub
06.09. 13.09.	Informationsreise	Belgien	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge
06.09. 19:30	Mitgliederversammlung	Muna-Hütte	Sportfischer-Club
07.09.	Ausflug	Karwendel	Seniorenclub Luitpoldsiedlung
07.09. 17:00	Herbstputz	Lehrbienenstand	Imkerverein
07.09. 19:00	Waldtracht		
08.09. 14:00	Clubnachmittag	Halle K	Die privaten Seniorenfreunde
14.09. 19:30	Stammtisch	Schinderhannes	Bündnis 90/Die Grünen
14.09. 19:30	Vereinstreffen	Wolf-Ferrari-Haus Ottobrunn	Natur und Umwelt Südost e.V.
15.09. 14:30	Die Erbschaft steuern statt Erbschaftssteuer	Augustiner Großgaststätte	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge
15.09. 14:00	Clubnachmittag	Pfarrsaal	Seniorenclub Hohenbrunn Dorf
15.09. 20:00	Töchterstammtisch	Pfarrheim	Felicitas Fried
18.09. 07:00	Wiesnpokalfischen	Steffenweiher	Sportfischer-Club
18.09. 11:00	Eisenbahn-Fahrtag	Eisenbahnanlage am Bahnhof	Eisenbahnfreunde
19.09.	Mountainbiketour	Wallberg	Pfeifenclub
20.09. 19:00	Arbeitskreis Verkehr Siedlung-Ortsgestalt	Schinderhannes	Agenda 21
20.09. 19:30	Vortrag Arbeitsrecht	Alter Wirt Hohenbrunn	CSU
20.09. 19:30	Mitgliederversammlung	Alter Wirt Hohenbrunn	SPD
21.09. 10:00	Arbeitskreis Jugend+Gemeinschaft		Agenda 21
21.09. 19:00	Grillabend	Lehrbienenstand	Imkerverein
23.09. 18:00	Kameradschaftsabend		Krieger- und Soldatenkameradschaft
24.09.	Passionsspiele	Oberammergau	Pfeifenclub
25.09.	Tagesfahrt	Schärding	Die privaten Seniorenfreunde
26.09. 07:00	Bergtour	Jachenu- Hirschhörndlkopf	Pfeifenclub
30.09. 20:00	Stammtisch	Schinderhannes	SPD

Termine ändern sich möglicherweise während der Produktion dieses Heftes. Nicht immer können alle Änderungen noch berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen im Veranstaltungskalender unserer Homepage: www.hohenbrunn.de



Beschlüsse aus der Sitzung vom 20.05.2010

Antrag der Rosmarie-Theobald-Musikschule vom 18.03.2010/06.05.2010 auf Erhöhung des kommunalen Mitfinanzierungsanteils ab September 2010

Der Antrag wurde dem Gemeinderat zur Vorberatung in Kopie zur Kenntnis gegeben.

Aufgrund der Mittelanmeldung der RTM wurde in den Haushalt 2010 ein Betrag von 25.000 € eingestellt. Gemäß der getroffenen Vereinbarungen mit den Musikschulen wird die Zuschusshöhe vom Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen festgelegt.

Im Jahr 2009 hat die Gemeinde Hohenbrunn 64.789,64 € an freiwilligen Zuschüssen an die Musikschulen Dreiklang e.V. (39.999,30 €), RTM (19.763,95 €) und Unterhaching (3.772,32 €) bezahlt und bisher immer alle drei Musikschulen gleich bezuschusst.

Die vorgeschlagene Erhöhung entspricht 21,30 %, was bei angenommen gleichbleibenden Schülerzahlen und Zeiten eine Erhöhung der freiwilligen Zuschüsse an alle Musikschulen auf insgesamt 78.590 € zur Folge hätte.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Anträge gestellt:

GRin Wenzel stellt den Antrag, die Rosmarie-Theobald-Musikschule solle eine Umfrage in der Hauptschule durchführen um ein grundsätzliches Interesse von Schülern zu

ermitteln. Falls dies der Fall wäre, soll dem Gemeinderat ein Konzept vorgelegt werden.

GRin Dr. Kreder-Strugalla stellt den Antrag, die RTM soweit zu beschussen, dass 50% von der notwendigen Erhöhung für die Eltern aufgefangen werden.

Der Antrag wurde mit 8 : 11 abgestimmt. Er ist somit abgelehnt.

GRin Kaps stellt den Antrag, die gewünschte Bezuschussung abzulehnen.

GRin Pfaller stellt den Antrag den TOP zu vertagen und Herrn Jobst-Förster in die nächste Sitzung einzuladen, damit er dem Gremium seinen Antrag erörtern kann.

Der Antrag wurde mit 8 : 11 abgestimmt. Er ist somit abgelehnt.

19 : 0 Der Gemeinderat beschließt, der beantragten Erhöhung des kommunalen Mitfinanzierungsanteils der Rosmarie-Theobald-Musikschule nicht zuzustimmen.

Generalsanierung der Hauptschule Riemerling

Am 23.11.2009 fand in den Räumen der Gemeinde Hohenbrunn ein Treffen mit den beteiligten Bürgermeistern der Gemeinden Ottobrunn, Putzbrunn, Neubiberg und Hohenbrunn statt. Die Generalsanierung wird von allen Beteiligten als notwendig und



- Jalousien • Markisen • Lamellenvorhänge
- Rolläden aus Aluminium, PVC, Holz
- Sicherheitsrolläden (auch nachrüstbar)
- Rollos • Wintergartenbeschattungen
- Elektroantriebe mit Zeitsteuerung

• **Reparaturen** • **Gurtwechsel** • **Ersatzteile**

Sperberstraße 3 · 85662 Hohenbrunn

Tel. 0 89 / 439 88 400 · Fax 0 89 / 439 88 402

www.rolladen-muenchen.com · info@rolladen-muenchen.com

unumgänglich betrachtet. Die Bürgermeister kommen zu dem Ergebnis, dass eine Finanzierung der Generalsanierung seitens der Gemeinde Hohenbrunn allein nicht möglich ist. Eine gemeinsame Lösung muss gefunden werden. Die Bürgermeister der Gemeinden Ottobrunn, Neubiberg und Putzbrunn stellen allerdings klar, dass bei der Generalsanierung das Schulschwimmbad komplett herausgenommen werden muss. Eine Beteiligung hierfür wird von jeder der Gemeinden abgelehnt.

Von der Gemeinde Hohenbrunn kommt der Vorschlag die Generalsanierung im Wege einer Zweckvereinbarung zu regeln. Die Gemeinde Ottobrunn schlägt vor, den bisher bestehenden öffentlich-rechtlichen Vertrag durch einen Schulverband (gem. BaySchFG) zu ersetzen.

Mit Schreiben vom 05.01.2010 kam der Erste Bürgermeister der Gemeinde Neubiberg nach Rücksprache mit seinem Kämmerer und Geschäftsleiter zu einem völlig anderen Ergebnis als am 23.11.2009.

Aufgrund dessen bat die Gemeinde Hohenbrunn mit Schreiben vom 25.01.2010 die Rechtsaufsicht um Beantwortung der aufgeworfenen Fragen. Dieses Antwortschreiben der Rechtsaufsicht vom 29.04.2010 liegt nun vor.

Es wird seitens der Rechtsaufsicht ein Schulverband empfohlen. Zum Schulschwimmbad wird die Ansicht vertreten, dass Schwimmunterricht Teil des Lehrplanes ist. Wie dies

gewährleistet wird, wird dem Sachaufwandsträger frei gestellt zu regeln.

17 : 1 Der Erste Bürgermeister o.V.i.A. werden ermächtigt, den derzeit gültigen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu kündigen und Verhandlungen mit den weiteren beteiligten Gemeinden bzgl. des Schulverbandes oder des Abschlusses eines neuen öffentlich-rechtlichen Vertrages zu führen.

Benutzungsvertrag mit dem TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. für Teilflächen des Grundstückes Fl.Nr. 131 der Gemarkung Hohenbrunn (Sportplatz Hohenbrunn)

Die Gemeinde Hohenbrunn hat seit vielen Jahren Teilflächen der o.g. Fl.Nr. für den Sportbetrieb angepachtet und an den TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. unterverpachtet. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen soll der derzeit gültige Benutzungsvertrag vom 10.05.1996 angepasst werden.

19 : 0 Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister o.V.i.A. zu beauftragen, den Benutzungsvertrag in der vorliegenden Ausfertigung abzuschließen.



Yogastudio Riemerling

Hatha-Yoga (in der Tradition B.K.S. Iyengar)

- Yoga für alle Altersgruppen (kein Kinderyoga)
- Individuelle Anleitung
- Üben in kleinen Gruppen
- Nachholmöglichkeit versäumter Stunden
- Kursermäßigung durch Krankenkassenzuschluss

Edeltraud Frena (Yogalehrerin/Shiatsu-Praktikerin)
Veilchenweg 16, 85521 Riemerling, Tel. 601 07 61



Beschlüsse aus der Sitzung vom 24.06.2010

Waldkindergarten „Die Waldmeister“ Bedarfsanerkennung von weiteren Plätzen

Der Waldkindergarten hat bisher 15 Kinder in seiner Gruppe. Die Plätze sind unter drei Gemeinden aufgeteilt, nämlich

Hohenbrunn:	acht Plätze
Ottobrunn:	vier Plätze
Putzbrunn:	zwei Plätze

Laut Mitteilung des Waldkindergartens herrscht eine stete Nachfrage nach den Plätzen; es gibt eine Warteliste.

Der Waldkindergarten schlägt deshalb vor, die Gruppenstärke auf 18 Kinder zu erhöhen. Personell und organisatorisch ist dies ohne Mehraufwand möglich.

Aus Hohenbrunn und aus Ottobrunn befinden sich noch Kinder auf der Warteliste. Die Verwaltung empfiehlt daher nach Rücksprache mit dem Waldkindergarten und der Gemeinde Ottobrunn, von diesen drei neuen Plätzen zwei mit Hohenbrunner Kindern zu belegen und einen Platz an ein Ottobrunner Kind zu vergeben. Die hierfür notwendige Bedarfsanerkennung soll erfolgen.

17 : 0 Der Gemeinderat beschließt, zwei weitere Plätze im Waldkindergarten Riemerling als bedarfsnotwendig anzuerkennen.

Verkehrskonzepte Riemerling West

Erster Bürgermeister Dr. Straßmair berichtet über die Ortsteil-Bürgerversammlung vom 23.06.2010 und bittet das Gremium um Stellungnahme. Die Mitglieder des Gemeinderates diskutieren ausführlich.

Dr. Straßmair stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

8 : 9 Gemäß des Agenda-Konzeptes wird die Prinz-Alfons-Straße für eine Testphase von ca. 5 Monaten gesperrt.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Baugesellschaft München-Land GmbH Neubau eines Wohngebäudes (6 WE) mit Nebengebäuden in 85521 Riemerling, Dahlienstr. 32 u. 34, Fl.Nr. 1030/8, Gemarkung Hohenbrunn

17 : 0 Die straßenseitige Baulinie wird von der östlich des Grundstücks Fl.Nr. 1030/8 nachfolgenden Bebauung durchweg eingehalten. Um hier keinen Bezugsfall zu schaffen, stellt der Gemeinderat zu der beantragten Baulinienüberschreitung mit dem Mehrfamilienhaus das gemeindliche Einvernehmen nicht her. Ebenso wird der Abstandsflächenüberschreitung um 1,06 m nicht zugestimmt.

Kinderbetreuung in der Gemeinde Hohenbrunn - Bericht

Herr Wien berichtet über den aktuellen Stand in der Kinderbetreuung. Sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten und Hort konnte ein großer Teil der Elternwünsche berücksichtigt werden. Auf den Wartelisten finden sich nur vereinzelt Kinder, insgesamt ist der Bedarf dieses Jahr gedeckt.

Generell haben die Betreuungsplätze seit 2006 um mehr als 40 % zugenommen, neben dem wachsenden Angebot zeigt sich bei Umfragen auch eine steigende Zahl zufriedener Eltern.

Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatsitzungen können auf unseren Internetseiten eingesehen werden unter www.hohenbrunn.de >Gemeinderat & Gremien>Sitzungen>Protokolle

BÜRGERSPRECHSTUNDE – FÜR SIE DA !

Die Bürgersprechstunde findet in der Regel jeweils am
1. Mittwoch des Monats
von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

**Der nächste Termin ist am
8. September 2010.**

Nutzen Sie die Möglichkeit ohne vorherige Terminabsprache Ihre Anliegen mit dem Ersten Bürgermeister Dr. Straßmair zu besprechen.

Wenn Engel reisen ... oder die bunte Vielfalt der Landesgartenschau ...

So oder so ähnlich könnte man den wunderbaren Sommertag auch betiteln an dem die Gemeindeverwaltung mit den MitarbeiterInnen aller Außenstellen ihren diesjährigen Betriebsausflug veranstaltete.

Das Ziel war heuer sehr nah gesteckt und führte uns nach Rosenheim in die Landesgartenschau mit der dazugehörigen Gewürzausstellung.

Nach einem ausgiebigen Frühstück in der Kunstmühle Dinzier wurden wir in die Welt des Kaffee's geführt mit all ihren verlockenden Düften und Geschichten.



Glasobjekte können jeden Garten verschönern

Beim anschließenden Besuch der Gartenschau konnte man einiges an Wissenswerten über die heimische Botanik und Tierwelt erfahren. Manche entspannten sich bei einer kühlenden Plattenfahrt über den Inn, andere erfreuten sich an der interessanten Bepflanzung und den ausgestellten Kunstobjekten.

In der Ausstellung im Lokschuppen reisten wir in die Zeit und **Welt der Gewürzhändler, Eroberer, Naturforscher und der kulinarischen Köstlichkeiten** des Erdballs.

Hier erfahren wird, wie sehr Gewürze die Welt bewegten.

Für die spanischen Eroberer Amerikas waren sie das „grüne Gold“. Die Araber nannten sie den „Duft des Paradieses“ und nicht selten wurden sie mit Gold aufgewogen.

Gewinnen Sie ein Blockbohlenhaus!





Wert
1.500 €!

Blockbohlenhaus "Belmont"
380 x 250 cm, inkl. Fußboden
u. Dachpappe, fertig gestrichen!

Besichtigung und Teilnahme
Parkplatz am
IsarCenter
Ottobrunn – Unterhochlager Straße 28

Verlosung am
Samstag, 18.9. um 11 Uhr

www.rettengerber.de



werk markt

Rettenberger

Alte Landstraße 1
85521 Ottobrunn
Tel. 089/608 602 94 Fax 608 602 96

Mo-Fr 8-19 Uhr Sa 8-16 Uhr



Verabschiedung

Frau Susanne Schreiber wurde Ende Juli in einer kleinen Feier von Erstem Bürgermeister Dr. Straßmair und ihren Kollegen in den Mutterschutz verabschiedet.

Frau Schreiber begann ihren Dienst in der Gemeinde am 1.08.2003 und war während ihrer Anstellung im Rathaus in verschiedenen Tätigkeitsbereichen eingesetzt. 2006 übernahm sie die Personalsachbearbeitung, die sie bis zu ihrem Weggang betreute.

Wir wünschen ihr und der (bald) kleinen Familie alles Gute für die Zukunft und freuen uns sehr mit ihr über den erwarteten Familienzuwachs.



Dr. Straßmair überreicht zum Abschied einen Blumenstrauß

Begrüßung



So ist das in einem Unternehmen und auch im Rathaus Hohenbrunn, Mitarbeiter gehen... Mitarbeiter kommen.

Gekommen ist am 15. Juni Frau Birgit Spielberger.

Als ausgebildete Bankkauffrau hat sie nun den Verantwortungsbereich von Frau Schreiber übernommen und arbeitet teilzeitbeschäftigt in der Personalverwaltung.

Wir wünschen Frau Spielberger in ihrer neuen Tätigkeit eine schnelle Einarbeitung, viel Freude und Erfolg!

Beratungsstützpunkt 50+

Wie Sie sicher schon wissen, hat die Gemeinde zusammen mit dem Seniorenwohn- und Pflegezentrum Haus im Wald/Lore-Malsch-Haus und dem Pflegezentrum St. Michael den Beratungsstützpunkt 50+ ins Leben gerufen.

Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, die Bürger in der zweiten Lebenshälfte umfassend in Fragen rund um das Älterwerden zu informieren. Die Bereiche umfassen zum einen Renten-/Sozialhilfe-/Schwerbehinderten angele-

**Machen Sie Ihr Haus fit für den Energieausweis!
Bis zu 65% Heizungskosten sparen!**



Dachumdeckung – Wärmedämmungen – Altbausanierung – Dachfenster
Carport – Balkone – Gauben – Pergola



andreas schmidt

zimmerei

dachdeckerei

isarweg 34 ottobrunn

tel. 089 / 609 19 53

info@schmidt-zimmerei.de

www.schmidt-zimmerei.de

genheiten (Sozialbüro, 08102/8000) wie auch stationäre Pflege/Alten- und Pflegeheim (Fr. Becker, 089/6005-214) und ambulante/teilstationäre Pflege/Tagespflege (Pflegezentrum St. Michael, ambulante Versorgung 089 / 66069320, teilstationär/Tagespflege 089 / 66069317).

In Fragen zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege können sowohl Fr. Becker als auch das Pflegezentrum St. Michael Auskünfte erteilen. Die Beratungen finden immer mittwochs im Rathaus in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt, sie sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenbus in Hohenbrunn

Die Gemeinde Hohenbrunn bietet einen Senioren-Bus an, mit dem alle älteren sowie auch alle gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger kostenlos zum Friedhof Hohenbrunn und wieder zurück fahren können.

Unser Bus wird Sie 14-tägig immer mittwochs von 10 Uhr bis 11.30 Uhr von zu Hause abholen und dann zum Friedhof Hohenbrunn und wieder nach Hause fahren.

Um den Service nutzen zu können, müssen Sie lediglich zuvor bei der Gemeinde Hohenbrunn (Tel. 08102-800-0) anrufen, Ihre Adresse mitteilen und eine Abholzeit vereinbaren.

Die nächsten Termine sind:

15.09.2010 + 29.09.2010

Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot regen Gebrauch machen.

Schulbusbetrieb

Liebe Eltern,

liebe Schulkinder,
die aktuellen Fahrpläne für den Schulbus sowie weitere wichtige und aktuelle Hinweise zum Betrieb der Schulbusse können/könnt

Sie/Ihr ab sofort auf unserer Homepage unter www.hohenbrunn.de unter „Aktuelles“ einsehen.



Ein nachahmenswertes Beispiel für das „Miteinander“ in der Gemeinde

Am 3.7.2010 fand das 1. Frühlingstraßenfest in Riemerling statt. Mit über 100 Anwohnern, Public Viewing und Live-Band war es ein gelungenes Fest.

Alt und Jung haben bei bester Stimmung bis in den späten Abend zusammen gefeiert.



GAST & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Rosenheimer Straße 27
85635 Höhenkirchen
Tel. 08102/74 36-0

Zweigstelle Neuhauser Straße 15
80331 München
Tel. 089/23 23 88 99-0

e-Mail: RAe@gastcollegen.de

BEATE GAST
FAin Familienrecht
RAin Erbrecht

W. ERICH RAITHEL
FA Verwaltungsrecht
FA Bau- und Architektenrecht

MARTIN MAYR
FA Steuer- u. Arbeitsrecht



Alles

aus einer Hand:

- STEUERBERATUNG
- EXISTENZGRÜNDUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- FINANZBUCHHALTUNG
- LOHNBUCHHALTUNG
- über 50 JAHRE ERFAHRUNG

Roman Tietz Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
 Dorfstraße 6, 85662 Hohenbrunn
 Telefon (0 81 02) 74 32-0
www.kanzlei-tietz.de

**Umwelt-
 gerechte und
 kostensparende
 Heizsysteme
 vom Fachmann**

GSG

Elektro•Heizung•Lüftung/Klima•Sanitär

Meister- und Innungsbetrieb

- **Kompl. Heizungssanierung
inkl. Elektrotechnik**
- **Heizungsreparatur und
Heizungswartung**
- **24-Stunden-Notdienst**

GSG Haustechnik
 Otto-Hahn-Strasse 11
 D-85521 Riemerling
 Tel.: 089/203 35 206

Die Gemeinde Hohenbrunn begrüßt ihre neuen Bürger und gratuliert den Eltern zur Geburt.

*Kinder sind ein wunderbares
Geschenk des Lebens -
gehen wir großzügig damit um!*

Unbekannt



**Alegra Kobos, geb. 7.07.2010, mit Bruder
Stefanos**
Eltern: Evangelia Goga u. Roman Kobos



**Lennard Sippl, geb. 13.05.2010, mit seinen
Geschwistern Maja und Yannik**
Eltern: Katja u. Hendrik Sippl



**Nele Sürgers, geb. 07.07.2010, mit ihrem 3
Jahre älteren Bruder Michel**
Eltern: Nadine und Markus Sürgers



RADSPORT PRANDL

Ihr Fahrradspezialist

Mountainbike

Trekkingrad

Crossrad

Rennrad

Cityrad

Faltrad

Kinder- und Jugendrad

Bahnhofstrasse 24 · 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 47 47 · www.radsport-prandl.de



Straßenkehrtermine im Gemeindegebiet

Sonderkehrtermine Wildkraut im Gemeindegebiet Hohenbrunn

Ab Montag, 06.09.2010 wird im gesamten Gemeindegebiet Hohenbrunn die nächste gemeindliche Straßenkehrung durchgeführt.

Montag, 06.09.2010

Luitpoldsiedlung
Ortschaft Hohenbrunn

Dienstag, 07.09.2010

Riemerling Ost
Grasbrunner Siedlung
Gewerbegebiet Hohenbrunn/Muna

Mittwoch, 08.09.2010

Riemerling West mit Gewerbegebiet

Um die Arbeit der Kehrmaschinen nicht unnötig zu erschweren, bitten wir Sie nochmals eindringlich, an dem für Ihren Ortsteil angegebenen Tag Ihre Fahrzeuge auf Privatgrundstücken und in den Garagen zu parken,

damit die Reinigung mit möglichst großem Effekt durchgeführt werden kann. Wir bitten außerdem um Ihr Verständnis, dass nachträgliche Kehrunge nicht durchgeführt werden können.

Weiter weisen wir darauf hin, dass es witterungsbedingt oder aus technischen Gründen zu Zeitverschiebungen kommen kann.

Kennen Sie schon die wichtigsten Informationen zum neuen Personalausweis ab 1.11.2010

Wann kommt der neue elektronische Personalausweis?

Den neuen Personalausweis können Sie ab 1.11.2010 beantragen. Ihr bisheriger Personalausweis verliert dadurch nicht an Gültigkeit. Wenn Ihr bisheriger Personalausweis abgelaufen ist, bekommen Sie ab 1.11.2010 auf Antrag automatisch den neuen Personalausweis.

Alte Personalausweise, die vor dem 31.10.2010 beantragt werden, behalten ihre 10-jährige Gültigkeit. Die Möglichkeit zum Umtausch besteht.

Was ist neu?

Der neue elektronische Personalausweis ist eine Multifunktionskarte im Scheckkartenformat mit Chip und biometrischem Lichtbild.



GEORG STENGER GmbH

- Fliesenhandel
- Ausführung sämtl. Fliesenarbeiten
- Badsanierung aus einer Hand

**Günstige Preise durch
Direktimport vom Hersteller!**

Jäger-von-Fall-Str. 23b · 85662 Hohenbrunn
Telefon 08102/ 3037 · Fax 08102/ 3038
Mobil 0171/ 23 702 98 · www.fliesenleger.de/ms

Folgende zusätzliche 3 Funktionen können Sie zusätzlich nutzen. Diese Möglichkeiten sind freiwillig, und Sie entscheiden selbst, ob Sie dies möchten. Sie können ankreuzen welche Funktionen gespeichert werden sollen.

1. Funktion – Der elektronische Identitätsnachweis (eID-Funktion)

Im Personalausweis werden obligatorisch die Daten des Inhabers gespeichert. Diese Daten können mit Hilfe eines Lesegeräts, der erforderlichen Software und einer PIN Nr. (Geheimnummer) vom Computer zuhause über das Internet übertragen werden.

Auf diese Weise kann die eigene Identität nachgewiesen werden ohne ständig auf wechselnde PIN, TAN und Passwörter oder das Post-Ident-Verfahren zurückgreifen zu müssen.

Künftige Anwendungsmöglichkeiten werden die Bestellung von Waren, die Buchung von Reisen, Online Banking oder die Altersverifizierung im Internet oder an Automaten sein.

Der Ausweishersteller übersendet Ihnen zum Zweck der Verwendung, Sperrung und Entsperrung des elektronischen Identitätsnachweises (eID Funktion) die Geheimnummer, die Entsperrnummer und das Sperrkennwort des Personalausweises.

Mit einer schriftlichen Erklärung entscheiden Sie sich bei Abholung Ihres Personalausweises, ob Sie die eID-Funktion nutzen möchten. Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen möchten wird die Funktion ausgeschaltet.

Bei Personen die zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt sind, wird die Funktion generell ausgeschaltet.

Ein deaktivierter/ausgeschalteter Identitätsnachweis kann auch zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit auf Antrag aktiviert/eingeschaltet werden. Umgekehrt ist das Deaktivieren der Funktion möglich.

2. Funktion – Digitales Unterschreiben mit der elektronischen Signatur

Diese Funktion macht es dem Personalausweisinhaber möglich, digitale Dokumente am

Computer rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Im Rahmen von Vertragsabschlüssen müssen oft Erklärungen abgegeben werden, die die Schriftform - also eine eigenhändige Unterschrift - erfordern.

Dies gilt beispielsweise bei bestimmten Miet-, Versicherungs- oder Darlehensverträgen, für Vollmachten und andere Willenserklärungen.

Voraussetzung zur Nutzung:

- die elektronische Identitätsnachweisfunktion, (eID-Funktion) muss aktiviert sein
- das Signaturzertifikat von einem akkreditierten Trustcenter

3. Funktion – Hoheitliches Ausweisen mit der Biometriefunktion

Wie beim Europäischen Reisepass (ePass) kann der Chip des neuen Personalausweises neben den persönlichen Daten und dem biometrischen Foto auch Fingerabdrücke als biometrisches Merkmal speichern.

Diese Funktion kommt nur bei hoheitlichen Kontrollen an Grenzen und im Inland zum Einsatz. Ein Beispiel hierfür ist die Ausweiskontrolle durch die Polizei.

Bereits bei der Antragstellung Ihres Personalausweises entscheiden Sie sich mit einer schriftlichen Erklärung, ob Ihre Fingerabdrücke auf dem Chip des Personalausweises gespeichert werden sollen.

Wenn Sie die Funktion nutzen möchten, werden Ihre Fingerabdrücke bei Beantragung aufgenommen. Entscheiden Sie sich gegen die Nutzung des Fingerabdrucks als biometrisches Merkmal, wird kein Fingerabdruck abgegeben.

In der Datenbank der Stadt/Gemeinde wird ausschließlich die Aushändigung vermerkt. Abgegebene Fingerabdrücke werden nicht gespeichert.



Hohenbrunn – eine „ausgezeichnete Gemeinde“

Wie bereits in unserer Februar-Ausgabe berichtet, nimmt die Gemeinde Hohenbrunn seit 2007 am European Energy Award teil. Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung, welche die Gemeinde durch verstärkte Bemühungen im Energiebereich erhalten kann.

Am 5. Juli 2010 ist nun der Gemeinde Hohenbrunn als eine der 10 ersten bayerischen Kommunen der „European Energy Award“ für überdurchschnittliche energiepolitische Leistungen verliehen worden.



Ministerialdirektor Wolfgang Lazik (li.) vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit überreicht Erstem Bürgermeister Dr. Straßmair die Auszeichnung. Rechts im Bild: Koordinatorin des Energieteams Brigitte Thanei

Mit dem eea-Prozess wird für die Bürger sowie für kommende Generationen eine sinnvolle Gemeindeentwicklung und nachhaltige Lebensqualität unter dem Aspekt des Klima- und Umweltschutzes geschaffen.

Auch im Hinblick auf die Energievision ist das Ziel klar. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten auch künftig alles daran setzen, bereits geplante und visionäre Projekte zu verwirklichen. Dabei sollen auch die Bürger unterstützend mit Beratung und einem Förderprogramm bei ihren Energiesparmaßnahmen zum Mitmachen aktiviert werden.

Energiesparen durch Vermeidung von Wärmeverlusten bei Gebäuden

Ein Thema das uns alle angeht!

Hausbesitzer aufgepasst:

Thermographie-Aktion in Hohenbrunn

Wärmebilder zeigen Schwachstellen an Häusern auf

Nachdem die Gebäude-Thermographie in den letzten Jahren sehr erfolgreich durchgeführt wurde, bietet die Gemeinde im Rahmen des Förderprogramms zur Energieeinsparung auch für den kommenden Winter interessierten Hauseigentümern wieder Thermographieaufnahmen ihrer Häuser zu besonders günstigen Konditionen an. Mit Hilfe von Spezialkameras werden die individuellen energetischen Schwachstellen des Gebäudes festgestellt. Diese können mit großen Wärmeverlusten verbunden sein.

Thermographie-Aufnahmen können wertvolle Hinweise für die wirtschaftlichste Verbesserung des Wärmeschutzes von Altbauten liefern. Sie sind damit eine Grundlage die vor der Durchführung von umfangreichen Wärmeschutzmaßnahmen empfohlen wird.

Die Gemeinde Hohenbrunn übernimmt für Objekte im Gemeindegebiet die Kosten bis zu 50% des Rechnungsbetrages

(max. jedoch nur für Thermographische Aufnahme 100,- € sowie für eine Thermographische Aufnahme mit schriftlicher Auswertung 250,- €) Gebäude sind für Thermographie-Aufnahmen, die im kommenden Winter durchgeführt werden, rechtzeitig bei der Gemeinde im Sachgebiet für Umwelt & Energie anzumelden. Für die Bezuschussung dieser Maßnahme gilt ein vereinfachtes, nachträgliches Antragsverfahren mit Rechnung und Kurzantrag.

Die Gemeinde Hohenbrunn ruft nun alle interessierten Bürger auf, sich ab sofort **bis spätestens 30. Sept. 2010 telefonisch unter 08102/800-40 oder per E-Mail: bthanei@hohenbrunn.de** anzumelden. Dort erhalten



Sie auch alle weiteren Informationen.

Das Landratsamt München, die Gemeinde Unterhaching sowie die

Geothermie Unterhaching laden am Samstag, den 25.9.2010 die Bevölkerung des Landkreises zum „6.Tag der Energie“ ein. Die Veranstalter haben dabei die Absicht, die Bürger zum sparsamen Umgang mit Energie und Rohstoffen zu sensibilisieren.

An diesem Tag präsentieren von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Gelände der Geothermie in Unterhaching, Grünwalder Weg 48, Firmen und Organisationen ihre Ideen und Produkte zum Thema Energie durch Vorträge und Anschauungsmaterial.

Für die Unterhaltung der Kinder, das leibliche Wohl und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Die Kraft der Sonne nutzen

Landkreis München richtet auf seiner Homepage eine kostenlose, landkreisweite Solarflächenbörse ein

Die Sonne strahlt jährlich eine Energiemenge von 1.000 Kilowatt auf jeden Quadratmeter Erde in Deutschland. Schon heute sind im Landkreis München 1.204 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 17 Megawatt installiert, die jährlich gut 14 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren. Das entspricht dem Stromverbrauch von etwa 7.000 Haushalten.

Solarflächenbörse - Plattform für alle, die Flächen anbieten oder suchen

Grundsätzlich werden Photovoltaikanlagen auf dem eigenen Dach montiert. Es gibt aber auch Eigentümer von geeigneten Flächen, die ihre Flächen verpachten wollen und Investoren, die keine geeigneten Flächen besitzen und auf der Suche nach entsprechenden Flächen sind.

Um Eigentümer, Investoren und Interessenten besser zu vernetzen, hat der Landkreis München eine Solarflächenbörse ins Leben gerufen. Auf der Seite <http://www.landkreis-muenchen.de/landratsamt/6977.htm> können Flächenangebote und -gesuche online abgerufen und eingestellt werden. Die Solarflächenbörse beschränkt sich nicht nur auf Dachflächen; auch andere geeignete Flächen, z. B. Fassaden oder Freiflächen, können in der Börse aufgelistet werden.

Der Landkreis München setzt auf erneuerbare Energien

Im Rahmen der Energievision treibt der Landkreis München den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voran. Schließlich hat der Kreistag das Ziel gesetzt, den Energieverbrauch im Landkreis bis 2050 um mehr als die Hälfte reduzieren. Der verbleibende Energiebedarf soll ab diesem Zeitpunkt vollständig durch regenerative Energie abgedeckt werden. Die Solarflächenbörse ist ein weiterer Mosaikstein für die Umsetzung der Energievision im Landkreis München und lebt vom Mitmachen.

Kosmetik & Wellness Evelyne Mair

Höhenkirchener Str. 30 85662 Hohenbrunn Tel. 08102 / 89 64 10
Mobil 01511 / 908 34 38 www.kosmetik-und-wellness.de

Rundpflege von Kopf bis Fuß
Permanent Make-up von einer qualifizierten Konturstylin

**Im September und Oktober zum Aktionspreis:
Wohlfühl Körperpeeling mit Öl-Massage**



AWO Kinderkrippe Hatschipuh

Servus Hatschipuh - Schee wars

Samstag, 24. Juli 2010. In der AWO-Kinderkrippe „Hatschipuh“ gibt es heute eine ganz besondere Versammlung der Tiere: Auf der überdachten Veranda vorm Haus hüpfen niedliche Frösche umher, fleißige Bienchen drehen summend ihre Runden, ein Storch stapft über die Bühne. Zwischendrin tummeln sich Fische und Krebse. Sie singen, klatschen in die Hände und haben großen Spaß zusammen.



Es sind die Krippen-Kinder, die gemeinsam mit ihren Erzieherinnen dieses bunte Musical einstudiert haben. Im Publikum sitzen strahlende Mamas und Papas und gerührte Omas und Opas, die ihre Kleinen voller Stolz fotografieren und sich mit lautem Applaus bei den talentierten Schauspielern bedanken.

Seit Stunden regnet es in Strömen. Doch die tüchtigen Männer vom Bauhof haben bereits morgens eine große Plane gespannt, so dass die Gäste vom Zelt im Hof ins Haus gehen können, ohne nass zu werden. Auch ehemalige Erzieherinnen und Krippen-Kinder sind mit ihren Eltern zum Sommerfest der Hatschipuh-Kinderkrippe gekommen. Ebenso Hester Frieß die Leiterin der Kinderwelt Hohenbrunn sowie Thomas Kroll und Michael Wüstendorfer vom AWO-Kreisverband München-Land e.V. Die beiden Männer hatten Blumensträuße für die Erzieherinnen Jenny Ebner, Ines Utikal und Julia Wittenborg und dankten vor allem der Krippen-Leiterin Gabi Deutschenbaur für ihr Engagement.

Diese konnte ihre Tränen der Rührung nur

schwer unterdrücken – denn heute heißt es Abschied nehmen. Nach den Sommerferien wird es die AWO-Kinderkrippe Hatschipuh nicht mehr geben. Alle Kinder unter drei Jahren und die vier Betreuerinnen ziehen im September um, in die neugebaute Kinderkrippe der Kinderwelt Hohenbrunn. Künftig sollen dort 48 Kleinkinder betreut werden.

Von den Krippenkindern und deren Eltern gibt es ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk für die Erzieherinnen - jede bekommt ein riesiges Lebkuchenherz mit einem Gruppenfoto der Kinder. Überreicht vom Elternbeirat: Sigrid Klusak, Katja Hafner und Ute Naumann-Alt.

Dann endlich wird das bunte Kuchenbuffet im Foyer eröffnet und der Grill befeuert. Doch die Kleinen sind schnell satt und wollen wieder spielen. Auf der Terrasse hat Nicole Dressler mehrere Sing- und Tanz-Choreographien vorbereitet, bei denen die Kinder voller Freude und Einsatz mitmachen.



Auch die Schminkstation kommt bei Jungen und Mädchen gleichermaßen an. Fortan sieht jedes Kind entweder wie ein Hundewelpen, ein Schmetterling oder ein Tigerjunges aus.

Fierlicher Höhepunkt des Tages ist die große Luftballonaktion: Die Erwachsenen durften auf rote Papierherzchen Wünsche für die Kinder schreiben. Jedes Herz wurde an die Schnur eines Luftballons gebunden. Groß und klein gemeinsam lassen gegen 17 Uhr mindestens 80 rote Ballons in den Regenhimmel steigen.



Wir Eltern hoffen nun unser größter Wunsch möge in Erfüllung gehen: Dass sich unsere Kinder in der neuen Kinderkrippe genauso wohlfühlen, wie bei Hatschipuh.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren aus der Gemeinde:

Nunn Aufzüge, Friseurwelt Roth, Praxair, Sparkasse München-Starnberg, Bäckerei Schabmüller, Inas Backshop, Irene Becher Naturkosmetik.

Frühjahrsputz in der Montessorischule

Am Samstag, den 12. Juni fand in der Montessorischule Hohenbrunn wieder der alljährliche Aktionstag statt, an dem sich 30-40 Eltern und Kinder mit viel Engagement beteiligten, um das Schulgebäude und die Grünanlagen wieder auf Vordermann zu bringen.

Bewaffnet mit Leitern, Werkzeug, Schleifgeräten, Malerrollen, Farbe, Eimern, Putzlapen und Gartenharken kamen 30 bis 40

Eltern sowie Schülerinnen und Schüler am Samstagmorgen bei schönstem Sommerwetter in die Montessorischule Hohenbrunn, um entschlossen gegen den Schmutz und den Zahn der Zeit zu Felde zu ziehen.

An allen Ecken und Enden wurde geweißelt, geputzt, geschraubt und Unkraut gezupft: Im Durchgang zur Turnhalle reparierten handwerklich versierte Väter eine Tür, in der Aula wurden die völlig verdreckte Heizung gesaugt und eine Wand gestrichen, der Musiksaal wurde grundüberholt und erhielt zum Teil einen neuen Anstrich, in allen Stockwerken wurden die Schuhregale gereinigt sowie in der Küche die Säulen und Wände unter dem Fenster mit abwaschbarer Farbe bzw. Folie versehen. Mit vollem Einsatz hal-

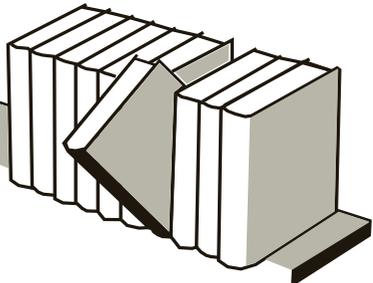


fen auch viele Kinder aktiv bei der Verschönerungsaktion mit und schwangen eifrig Pinsel oder Feudel. Im Garten und auf der Dachterrasse machten sich fleißige Hobbygärtner währenddessen daran, die Büsche zu stützen und die Beete und Plattenritzen von läs-

Buchhandlung KEMPTER

85521 OTTOBRUNN · Ottostraße 3
Tel. 0 89/6 09 16 36 · Fax 0 89/6 09 67 87
85635 HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
Bahnhofstraße 32a · Telefon 0 81 02/45 51
82041 OBERHACHING-DEISENHOFEN
Stefanienstraße 1 · Telefon 0 89/6 13 49 39

www.buchkempter.de · e-mail: info@buchkempter.de





tigem Unkraut zu befreien. Bei Temperaturen um 30 Grad konnte da jeder froh sein, der noch ein Schattenplätzchen ergattert hatte. Besonders erfrischend musste angesichts der Hitze das Abspritzen der Schuhregale mit dem Kärcher sein. Die kleine Brotzeit mit Brezen und vor allem Getränken nahmen die Helfer daher gern in Anspruch.

Nun präsentiert sich die Schule wieder in neuem Glanz und ist für die anstehenden Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum bestens gewappnet.

Neuer glanzvoller Internetauftritt

Am Mittwoch, den 16. Juni 2010, war es endlich so weit. In einem feierlichen Festakt wurde die neue Website der Montessorischule Hohenbrunn vorgestellt und für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

Mit einer neuen Internetpräsenz glänzt seit Mittwochabend, den 16. Juni 2010, die Montessorischule Hohenbrunn – gerade rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum der Schule. Die Gestaltung einer modernen, zeitgemäßen Webseite war dringend notwendig geworden, da die alte Seite aus dem November 2001 stammte und somit im schnelllebigen Internetzeitalter bereits ein Methusalem war. In monatelanger Arbeit wurde die neue, auf einem Content-Management-System basierende Homepage von den engagierten Eltern der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit konzipiert, grafisch entworfen und schließlich mit Inhalten gefüllt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Seite ist klar strukturiert, bietet schöne Fotos, ansprechende Texte und natürlich vor allem umfassende Informationen über die Schule und die Montessoripädagogik. Um dem Launch der neuen Homepage einen gebührenden Rahmen zu verleihen, fand am Mittwochabend in der Schule eine kleine Feier statt.

„Wenn man etwas Neues begrüßt, muss man das Alte erst gebührend verabschieden“, so begann Anke Lunemann, die Vor-

standsvorsitzende des Trägervereins, ihre Rede zur Umschaltung auf die neue Internetseite der Montessorischule Hohenbrunn. Und so erhielt Wolfgang Schmidbauer, der Vater der alten Homepage, als Erster eine der gelben Rosen, die mit blauen und orangefarbenen Bändern geschmückt waren – alles dominierende Farben der neu gestalteten Website. Dann dankte Anke Lunemann allen Mitwirkenden an der neuen Internetseite: Martina Zimmermann, Stefan Kruse und Mathias Müller, den kreativen Köpfen, die für die Konzeption und Gestaltung verantwortlich zeichnen, Gunter Hahn, „der Fotos macht, auf denen man sich gern sieht“ und der die Fotos für die Internetseite bearbeitet hatte, Anissa Nasser, die viele Texte verfasste, Sabine Emmerling, die kompetent die Koordination und Fertigstellung der Website in ihre Hände genommen hatte, der Geschäftsführerin der Schule Marieluise Kolb, der Schulleiterin Walburga Kortz für stundenlanges Korrigieren sowie Mathias Zscheile, Carsten Mathias und Christian Oberbauer, die in mühsamer Kleinstarbeit Texte eingepflegt hatten.

Anschließend sprach Wolfgang Schmidbauer ein paar Worte zur alten Homepage und übergab an Sabine Emmerling, die stellvertretend für die AG Öffentlichkeitsarbeit, die neue Internetseite präsentierte: „Es war keine leichte Geburt, aber jetzt ist das Baby da und muss nun regelmäßig gefüttert und aktualisiert werden.“ Schließlich kam der große Moment, und die neue Website erschien auf der Leinwand. Sabine Emmerling und Gunter Hahn führten durch die einzelnen Menüpunkte und erklärten, wie einfach das Einfügen von Texten und Fotos fortan sei. Das gelungene Resultat stieß auf Begeisterung seitens des Publikums und mit viel Applaus wurde die Präsentation beendet. Beim folgenden Sektempfang diskutierte man dann noch lebhaft über die neue Homepage. Und schließlich hieß es dann gegen 22 Uhr: „Die neue Seite ist jetzt online!“ – Was für ein gelungener Auftakt!

Hoch soll sie leben!

Das diesjährige Sommerfest der Montessorischule Hohenbrunn am Samstag, den 24.7., stand ganz im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums der Schule. Mit viel Musik, Spiel und Spaß ließen Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer das Schuljahr ausklingen.

Hollywood ließ beim diesjährigen Sommerfest der Montessorischule Hohenbrunn grüßen. Zur Feier des 25-jährigen Bestehens der Schule wurde ein roter Teppich ausgelegt, über den die Gäste feierlich in das Schulhaus und den Hof gelangten. Die Band „Peach Harmonics“ (<http://peach-harmonics.de>) begrüßte die Gäste mit dem Rocksong „The Way to California“, ihrer aktuellen Single, und die Vorstandsvorsitzende Anke Lunemann sowie die Geschäftsführerin Marieluise Kolb durften ihrer Verdienste für die Schule wegen wie Filmstars ihre Handflächen in Beton drücken. Die so verzierten Platten werden später auf der Dachterrasse verlegt und bilden die ersten Meilensteine für den „Walk of Montessori“.

Während des gesamten Festes fanden überdies Filmaufnahmen statt. Geheimnisvolle Interviews auf einem roten Sofa ... So gar nicht kalifornisch zeigte sich nur das Wetter an diesem kühlen, etwas verregneten Nachmittag.

Dies konnte der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tun, und so eröffneten die



„Nummerngirls“ Anke Lunemann und Schulleiterin Walburga Kortz das offizielle Programm mit einer launigen Einlage. Frau Lunemann hatte sich als „2“ verkleidet, Frau Kortz als „5“. Nach einem Streitgespräch versuchten die beiden Zahlen, eine Kombination einzugehen, was ihnen nach einigen erfolglosen Rechenaufgaben mithilfe des Minus- und Malzeichens in Gestalt von Gabriele Krummeck-Weiß und viel Gelächter, besonders seitens der jungen Zuschauer, schließlich in der Verbindung zur 25 gelang.

Danach übergaben alle Klassen der Schule ein Geburtstagsgeschenk, sei es in Form eines Liedes, einer selbst geschriebenen modernen Theaterversion von Dornröschen, einer Fotocollage, eines israelischen Tanzes,

3klang e.V.

Musik • Theater • Kunst

Siegertsbrunner Str. 11
85662 Hohenbrunn

Telefon
08102 / 777 28 96

E-Mail
info@3klangev.de

Internet
www.3klangev.de



Qualifizierter Musikunterricht in nahezu allen Fächern



in Hohenbrunn,
Riemerling,
Putzbrunn,
Höhenkirchen-
Siegertsbrunn
und Waldperlach



eines ägyptischen Rätsels, eines Raps oder menschlicher Pyramiden. Die Trommelgruppe unter der Leitung von Monika Haupt sorgte zwischendurch für heiße Rhythmen. Im Anschluss wurden „Ein Herz und eine Krone“ verliehen, wobei Marieluise Kolb das Herz erhielt, das für das für die Schule geopferte Herzblut steht, und Anke Lunemann die Krone, die glitzert und funkelt.

Das Programm beendeten die Klassen P, R und S mit dem Lied „Happy Birthday“ und dem Montesong, in den alle mit einstimmten. Ein langer Kuchen mit vielen Kerzen wurde auf die Bühne getragen, der dann unter den Gästen verteilt wurde.

In der Aula hieß es dann: „Das Büffet ist eröffnet!“ Die Eltern hatten wieder allerlei Leckeres beigetragen – so lecker übrigens, dass am Ende nichts mehr übrig war, eine Premiere. Und was war sonst noch so alles an Attraktionen geboten? In der Turnhalle konnten sich die Kinder schminken lassen, filzen oder Trommeln bauen, afrikanisches Kunst-



handwerk wurde für einen guten Zweck verkauft, die „Peach Harmonics“ gaben weitere Kostproben ihres Könnens, und auf einem Tisch lag die rechtzeitig zum Jubiläum erschiene Festschrift zur kostenlosen Mitnahme aus. In der Aula hatten Kinder unter aufgehängten Schildern zur Schulgeschichte Barbiepuppen, Bücher, einst geliebte Kuschtiere und vieles mehr zum Verkauf ausgebreitet, und in einer Ecke konnte man sich von dem stets umlagerten Variétékünst-

Schulstart 2010

Unser breit gefächertes
Schulsortiment erleichtert
den Einkauf und erspart
Ihnen überflüssige Wege.

Zahlreiche Angebote
erfreuen Ihren Geldbeutel.

SCHREIBWAREN SQUARRA

Büro – Schule – Geschenke – Basteln – Kurzwaren – Spiele

Postagentur

Rosenheimer Str. 14, 85635 Höhenkirchen

Tel. 08102/1370, Fax 777 866, schreibwaren.squarra@gmx.de

ler Lorenzo Torres Fantasieblumen aus Papier falten lassen. Später heizte die Samba-Trommelgruppe Quizumba (www.quizumba.de) noch richtig ein, und die Gauchos Monacos (www.gauchosmonacos.de) unterhielten das Publikum mit „unabhängiger Volksmusik“. Außerdem stellte Amelie Mittlmeier ihre Geschäftsidee der Trash Bags, Taschen aus Müll, vor, es wurden Geschichten vorgelesen, Fußballurkunden für die Sieger des vom Förderverein veranstalteten Fußballturniers verteilt, im Pausenhof konnte man in der Materialhütte Einblick in das Montessorimaterial bekommen, im Wald beim Tragerklettern oder Bogenschießen mitmachen und in der gemütlichen, mit Palmen und Liegestühlen geschmückten Waldbar Sekt und Musik genießen. Vom verführerischen Duft angezogen, bildeten sich im Pausenhof große Trauben um die nostalgisch anmutende Popcornmaschine. Und wer nach so viel Programm eine Abkühlung brauchte, konnte sich am vom Hofladen der Familie Hörger gestifteten Eis laben. Ein besonderes Schmankerl stellte auch die Kunstausstellung der 8.-10. Jahrgangsstufe dar: Skulpturen im Stil von Niki de Saint Phalle, Pop-Art-Kunst à la Keith Haring, expressionistische Porträts oder bunt bemalte Stühle waren nur einige der Höhepunkte. Und last but not least durften alle, die bei der Tombola gewonnen hatten, ihre Preise abholen. Insgesamt wurden rund 2000 Lose verkauft – der Erlös kommt dem Förderverein zugute – . Es gab 500 Gewinne, der Hauptgewinn war ein i-Pod.

Nach den Ferien geht es am 14. Oktober gleich weiter mit den Feierlichkeiten: Um 18 Uhr ist ein Festakt geplant, zu dem der bekannte Montessoripädagoge Claus Kaul als Referent geladen ist.

www.montessorischule-hohenbrunn.de

Namensschild für die Carl-Steinmeier-Volksschule

Wenn eine Schule einen Namen hat, der nicht nur aus dem Ortsnamen besteht, sondern an eine verdiente Persönlichkeit aus der Gemeindegeschichte erinnern soll, dann sollte dies auch jeder lesen können.

Das zumindest war die Meinung von Herrn Peter Jahns aus der Elternschaft der Carl-Steinmeier-Volksschule, der gleichzeitig anbot, ein dekoratives Schild anzufertigen und es der Schule zu spenden.

Gerne gab die Schulleitung ihm recht und der Bürgermeister sein Einverständnis.

Nachdem einige Zeit eine ebenfalls von Herrn Jahns gespendete Kunststoffolie als durchaus ansehnliches Provisorium über dem Haupteingang der Schule hing, wurde dieses nun durch das neue Schild bestehend aus zwei Metallplatten ersetzt.



Dr. Straßmair, Hr. Jahns, Hr. Spreng (v.l.n.r.)

Wie Herr Jahns versicherte, sei es kein Problem, zu gegebener Zeit das Wort „Hauptschule“ ohne ästhetische Beeinträchtigung durch das Wort „Mittelschule“ zu ersetzen.

Mit Dank und auch ein wenig Stolz weist die Schulleitung darauf hin, dass es an der Carl-Steinmeier-Volksschule eben „Aktiv-Eltern“ wie Herrn Jahns gibt, die sich gerne mit der Schule ihrer Kinder identifizieren und um ihr Ansehen bemüht sind.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte Bürgermeister Dr. Straßmair das große Badetuch der Gemeinde Hohenbrunn.



Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag. Jetzt bei Ihrem Junge Sterne Partner Simon Gruber

Exklusiv bei uns: Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.

Erleben Sie jetzt im Autohaus Simon Gruber in Ottobrunn und Landsham bei Kirchheim mehr als 100 der besten Jahreswagen von Mercedes-Benz. Junge Sterne erfüllen höchste Qualitätsansprüche und bieten 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie, 10 Tage Umtauschrecht, HU/AU Siegel, die jünger als 3 Monate sind, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) und vieles mehr – zu einem attraktiven Preis.* Besuchen Sie uns unter www.simon-gruber.de



*Die CarSharebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Mercedes-Benz

Simon Gruber GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung,
85521 Ottobrunn, Bgm.-Wild-Straße 2-4 oder Erdinger Straße 24, 85652 Landsham
bei Kirchheim, Tel. 089 / 60 80 06-0, Fax: 089 / 60 80 06-25, www.simon-gruber.de,
E-Mail: home@simon-gruber.de

Ab sofort Ihr neuer autorisierter BMW und MINI Servicepartner



Als autorisierter BMW und MINI Servicepartner ist Ihr Fahrzeug bei uns in guten Händen:

Alle Garantiewerben

**Wartung und Inspektion
mit modernsten Diagnosegeräten**

Geschultes Fachpersonal

Unfallinstandsetzung

Hol- und Bringservice

Eigenes Lackier- und Karosseriecenter

Original BMW- / MINI-Ersatzteile und Zubehör

Neuwagenvermittlung

SERVICE-HOTLINE: Ottobrunn 089/ 60 80 06-60 • Landsham 089/ 99 19 39-50

**SIMON
GRUBER**

Simon Gruber Autoservice GmbH & Co KG
Autorisierter BMW Service • Autorisierter MINI Service

85521 Ottobrunn

Rosenheimer Landstr. 50, Tel 089/608006-60, Fax 089/608006-655

85652 Landsham/Pliening

Erdinger Straße 24, Tel 089/99 19 39-60, Fax 089/99 19 39-625

bmw.info@simon-gruber.de - www.simon-gruber.de



Vereinsübersicht

Traditionelle Vereine

Burschenverein

1. Vorstand Stephan Fritzmaier,
Pfarrer-Wenk-Platz 3, 85662 Hohenbrunn
Tel. 08102/4611

Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

1. Vorstand Benno Maier sen.,
Jäger-von Fall-Str. 23b, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 44 35,
www.feuerwehr-hohenbrunn.de,
E-Mail: info@feuerwehr-hohenbrunn.de

Hohenbrunner „Lieder Rasselbande“

Der Kinder- und Jugendchor der Gemeinde
Hohenbrunn, Leitung Thomas Schmid,
Tel. 089 / 68 30 68

Hohenbrunner Wasserbüffel

1. Vorstand Herbert Eichinger,
Brunnengasse 37, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 895 20

Krieger- und Soldatenkameradschaft

1. Vorstand Alexander Bujak,
Erikastr. 25, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 60 51 85
www.KSK-Hohenbrunn.de

Sportliche Vereine

Dynamo Genschmen e.V.

c/o Gillis Sportgaststätte,
Infos über Peter Weinmaier, Am Markt 4,
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn,
Tel. 5 55 42 72

Kart-Verein - Hot Wheels 05 e.V.

1. Vorstand Renè Schwaiger,
Siegertsbrunner Str. 4, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 0 81 02 / 99 48 99, www.hotwheels05.de

Pfeifenclub-Wanderfreunde

1. Vorstand Andreas Schlick,
Am Baumgarten 38, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 998 320, Fax 08102 / 998 321,
www.pfeifenclub-hohenbrunn.de,
E-Mail: schlick@online.de

Schützenverein „Gemütlichkeit“

1. Schützenmeister Lothar Birkner,
Hauptstr. 8, 85630 Harthausen,
Tel. 08106 / 89 89 73, Fax 08106 / 89 89 74

Sportfischer-Club

1. Vorstand Albert Geser,
Dorfstr. 12 a, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 61 08,
www.fischer-hohenbrunn.de,
E-Mail: vorstand@fischer-hohenbrunn.de

Tennisclub Riemerling e.V.

1. Vorsitzende Dr. Hildegard Popp-Ginsbach,
Blombergstr. 26, 81825 München,
Tel. 089 / 431 10 91,
E-Mail: hpoppginsb@aol.com

TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.

Vorstand Christian Menzel,
Geschäftsstelle: Georgienstr. 2,
85521 Riemerling, Tel. 089 / 601 64 86,
Fax 089 / 680 927 10, E-Mail:
geschaeftsstelle@tsv-hohenbrunn-riemerling.de
www.tsv-hohenbrunn-riemerling.de

Kirchliche Einrichtungen

Chorgemeinschaft St. Magdalena

Chorleiterin Margret Joswig,
Tulpenweg 26, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 60 60 15 55

Evang. Diakonieverein Neuburg- Ottobrunn-Höhenkirchen e.V.

Vorsitzender Johannes Schattenmann,
Lilienstr. 20, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 601 93 33

Evangelisches Pfarramt St. Michael

Michaelskirche, Ganghoferstr. 28,
85521 Ottobrunn, Tel. 089 / 660 391 20,
Fax 089 / 660 325,
E-Mail: prodekanat.suedost@arcor.de

Kath. Jugendstelle Dekanat Ottobrunn

Lindenring 59, 82024 Taufkirchen,
Tel. 089 / 611 990 37,
www.jugendstelle-ottobrunn.de

Kirchenchor Hohenbrunn

Kontakt Josef Gailer, Tel. 089 / 688 83 70

**Kirchenchor der Michaelsgemeinde
Ottobrunn**

Kantorin Gundula Kretschmar,
(08102 / 896 29) und Gundi Gabrielle

Ministranten Hohenbrunn

Pastoralreferent Christoph Mayer,
c/o Pfarramt, Tel. 089 / 60 60 93-1

Ministranten Riemerling St. Magdalena

Gemeindereferentin Monika Kaukal,
c/o Pfarramt, Tel. 089 / 60 60 93-4

Pfarrverband St. Magdalena**Ottobrunn/Riemerling****St. Stephanus Hohenbrunn**

Ottostr. 102, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 60 60 932, Fax 089 / 60 693 99
Kirchenpflegerin Brigitta Estendorfer
08102 / 12 23

Pflegezentrum St. Michael Diakonie**ambulante Pflege - Tagespflege**

Geschäftsführer Jan Steinbach,
An der Ottosäule 2, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 660 693-0, Fax 660 693-14

Pfarrgemeinderat St. Magdalena

Günter Dependahl, Goethestr. 12,
85521 Ottobrunn, Tel. 089 / 601 94 83,
E-Mail: gm.dependahl@t-online.de

Pfarrgemeinderat Hohenbrunn

Christa Remig, Neulinger Str. 9,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102 / 14 75,
E-Mail: ch.remig@online.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde**Kreuz-Christi-Kirche**

Esterwagnerstr. 10,
85635 Höhenkirchen-Siegersbrunn,
Tel. 08102 / 780 858, Fax 08102 / 71909
E-Mail: kreuzchristihksb@aol.com

Seniorenclubs**Die Privaten Seniorenfreunde****Hohenbrunn e. V.**

Paul Krämer, Friedrich-Fröbel-Str. 40,
85521 Riemerling, Tel. 089 / 60 59 81

Seniorenclub Hohenbrunn

Marianne Fritzmaier, Dorfstr. 9b,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102 / 16 03

Seniorenclub Luitpoldsiedlung

Waltraud Gringel, Eduard-Buchner-Str. 30,
85662 Hohenbrunn, Tel. 08102 / 18 38

**Sonstige Einrichtungen
für Kinder und Jugendliche****Elternkreis Montessorischule
München-Land e.V.**

Vorsitzende Anke Lunemann
Otto-Hahn-Str. 36, 85521 Riemerling
Tel. 089/608647-0, Fax 608647-19

Kinder- und Jugendatelier „Die Maltiger“

Leiterin Monika Hubbauer
Geranienstr. 100, 85521 Riemerling
Tel. 089/6062610

Lebenshilfe München**Kinder und Jugend GmbH**

(Schulvorbereitende Einrichtung mit
Heilpädagogischer Tagesstätte)
Grünwalder Weg 8, 82008 Unterhaching,
Tel. 089 / 604 480, Fax 089 / 60 60 00 00,
E-Mail: hpt-sve-rie@lebenshilfe-muenchen.de

**Soziale bzw.
caritative Einrichtungen****AWO Ortsverband Ottobrunn-Hohenbrunn**

1. Vorsitzende Helene Nestler,
An der Ottosäule 12, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 67 20 87-14, Fax 67 20 87-29,
E-Mail: helene.nestler@awo-kvmucl.de

AWO Nachbarschaftshilfe

An der Ottosäule 2, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 990 166 96, Fax 990 166 94,
E-Mail: info@awo-nbh.de

Klawotte

Friedrich-Hofmann-Str. 8,
neben der Waldkapelle, 85521 Riemerling,
Info über: 089/99016696,
E-Mail: klawotte@awo-nbh.de

**AWO Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche**

Jägerweg 10, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 601 93 64, Fax 66 00 99 72,
E-Mail: eb.neubiberg@kijuhi.awo-obb.de,
www.awo-obb.de

Caritas Haus Ottobrunn

Putzbrunner Str. 11a, 85521 Ottobrunn,
Ambulante Pflege, Sozialstation,
Tel. 089 / 60 85 20-20,
Soziale Beratung Tel. 089 / 60 85 20-10,
Schuldnerberatung Tel. 089 / 60 85 20-11,
Freiwilligenzentrum Tel. 089 / 60 85 20-12



Helferkreis

St. Stephanus Hohenbrunn, ökumenisch
offen, Frau Remig Tel. 08102 / 14 75,
E-Mail: ch.remig@online.de,
St. Magdalena Riemerling,
Frau Gollwitzer, Tel. 089 / 640 140

Hilfswerk Lions Club Ottobrunn

Schatzmeister Dr. Albert Schmöger,
Waldparkstr. 23, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 609 63 89

Hospizkreis Ottobrunn e.V.

Putzbrunner Str. 11a, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 66 55 76 70, Fax 66 55 76 72,
E-Mail: hospizkreis-ottobrunn@t-online.de,
www.hospizkreis-ottobrunn.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ortsverband Ottobrunn

Rosenheimer Landstr. 120, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 60 87 88-0, Fax 60 87 88-29,
E-Mail: ottobrunn@juh-bayern.de

Luitpold u. Ludwig Rothenanger-Stiftung

Rathausplatz 1, 85521 Ottobrunn,
Rathaus Ottobrunn, Frau Söker,
Tel. 089 / 608 08-111,
Rathaus Hohenbrunn, Frau Sedlbauer,
Tel. 08102 / 800-18

Malteser

Essen auf Rädern
Kögelweg 9, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 / 666 288-0

Seniorenwohn- und Pflegezentrum Lore-Malsch-Haus und Haus im Wald

Sozialdienst Frau Calik Tel. 6005-241,
www.haus-imwald.de

Sozialverband VdK Bayern

OV Höhenkirchen und Umgebung

Ortsvorsitzender Wolfgang J. Rotzsche M.A.,
Finkenstr. 3, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel./Fax 08102 / 715 49,
Mobil 0162 / 936 13 50,
E-Mail: wjrotzsche@web.de

Paritätischer Wolfahrtsverband

Bezirksverband Oberbayern

Fachstelle für pflegende Angehörige

Landkreis München

Angererstr. 38, 80796 München,
Tel. 089/242 07 78-251/o. -252,
Fax 089/2420778-158,
E-Mail:
fachstellelandkreismuc@paritaet-bayern.de

Überörtliche Vereine

American Football Verein

Taufkirchen Lions,
Teamleiter Jugend-Flagfootball Rudi Stix,
Tel. 0172 / 923 42 84

ars musica Chor Ottobrunn

Kontaktadresse: Jutta Wirth,
Rudolf-Gütlein-Weg 36, 81739 München,
Tel. 089 / 66 00 26 82,
E-Mail: jutta.wirth@t-online.de

Bund Naturschutz

1. Vorstand Maximiliane Königer-Reuß,
Siegfriedstr. 3a, 85579 Neubiberg,
Tel. 089 / 601 93 40,
E-Mail: bn.ottobrunn@mnet-online.de

Dt. Amateur Radio Club

Ortsverband München-Land, C 09
1. Vorstand Rainer Hettler,
Perlacher Bahnhofstraße 3, 81737 Mün-
chen,
Tel. 089 / 6 70 16 31,
E-Mail: dl4mca@darf.de

Eigenheimervereinigung

Ottobrunn-Hohenbrunn e. V.

1. Vorsitzender Gerald Hammerschmidt,
Gottfried-Keller-Str. 38, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 601 82 29, Fax 089 / 660 113 87,
E-Mail: hammerschmidtg@t-online.de

Eisenbahnfreunde München-Land e.V.

1. Vorstand Franz Mikudim,
Therese-Giehse-Allee 62, 81739 München,
Tel. 089 / 637 70 46,
E-Mail: info@eisenbahnfreunde-muenchen-
land.de

Golf und Landclub Mangfalltal e.V.

1. Vorstand Dr. Albert Schmöger,
Waldparkstr. 23, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 609 6389

Imker-Verein Ottobrunn und Umgebung e.V.

1. Vorsitzende Ulrike Windsperger,
Auflegerstr. 39, 81735 München,
Tel. 089 / 811 48 26,
www.imkerverein-ottobrunn.de,
E-Mail: ulrike.windsperger@online.de

Literaturkreis „Die Federlese“

Leitung Margret Tuchel,
Bahnhofstr. 19, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 81 91,
E-Mail: jaspismargret@web.de

MAC eV (Music & Art Comp.)

Wilfried Schwaighofer,
Kontaktadresse:
Tel. 0 81 02 / 8 97 91 20,
E-Mail: mac.ev@T-online.de

Mittelalterverein Grünwalder Ritter

Trossleiter Hohenbrunn - Michel Geiß,
Brennereistr. 15, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 0175 / 936 20 29

Natur & Umwelt Südost e.V.

1. Vorstand Rüdiger Berger,
Prof.-Göttsberger-Str. 1, 85579 Neubiberg,
Tel. 089 / 601 56 11, Fax 012 12 / 531 781 340
E-Mail: NUSO-e.v@web.de

Reservistenkameradschaft**Haar-Ottobrunn**

Vorsitzender Harald Bollmann,
Höhenkirchener Str. 13, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 36 54

Sängerkreis Ottobrunn e.V.

1. Vorstand Hans Berger,
Anton-Günther-Str. 2a, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 / 60 35 33

Schachklub München-Südost e.V.

1. Vorstand Michael Podleska,
Pfarrer-Sickinger-Weg 2, 85579 Neubiberg,
Tel. 089 / 609 02 83, www.schachklub.info

Skatclub „Contra-Re“ Höhenkirchen

1. Vorsitzender Gernot Hoffmann,
Tel. 08102 / 46 24,
www.skatclub-hoehenkirchen.de

Wirtschaftliche Vereine und Verbände

Apfel & Honigmarkt e.V.

1. Vorsitzende Vera Schempp,
Siegertsbrunner Str. 6, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 718 80

Bayerischer Bauernverband

Ortsobmann Lorenz Ballauf,
Höhenkirchener Str. 90, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 52 42, Fax 715 36

Gewerbeverband**Hohenbrunn/Riemerling**

1. Vorstand Andreas Schlick,
Am Baumgarten 38, 85662 Hohenbrunn,
Tel. 08102 / 998 320, Fax 99 83 21,
2. Vorstand Kirsten Lamprechter,
Veilchenweg 15, 85521 Riemerling,
Tel. 089 / 427 535 89



ARNE TAMM ^{POLSTEREI} RAUM AUSSTATTUNG

- Vorhangstoffe • Polsterstoffe
- Kissenstoffe

Ahornstraße 1, Siegertsbrunn

Tel. 08102-995770

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-12 und 14-18 Uhr

Sa 9.30-12.30 Uhr, Mi geschlossen



*Ab September wieder da -
Federweißer Traubenmost*

Zwei neue Olivenöle mit Goldprämierung

- AGORA aus Griechenland und
- CRU CRAVENCO aus Frankreich

Die Weine von *Ca dei Frati* sind wieder da!

Lugana und Rosato
und der Spitzenrotwein *Ronchedone*



VOM FASS Neubiberg

Hauptstr. 26, Neubiberg, Tel. 089/ 601 909 10

Montag - Donnerstag 9.30 - 13 und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr

Ihre BMW und MINI Adresse Autohaus Hagl



Autohaus Hagl GmbH & Co. KG BMW-Service · MINI-Service
Vertragswerkstatt · Neuwagenvermittlung · Gebrauchtwagenverkauf
Alte Landstr. 3 · 85521 Ottobrunn · Tel. 089 / 608 73-0 · www.autohaus-hagl.de



Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

Neunzig Jahre Feuerwehr Neubiberg – wir waren dabei

Auch kleine Jubiläen wollen gefeiert werden. So lud die Feuerwehr Neubiberg zur Neunzigjahrfeier ein und gab auch unserer Wehr die Möglichkeit, mit einer Fahnenabordnung und einer kleinen Gruppe dem Fest beizuwohnen. Vor allem die Nachbarwehren waren es, die den Kameradinnen und Kameraden aus Neubiberg die Ehre gaben. Aus Steinfeld in Kärnten war die befreundete Wehr angereist und hatte wohl die weiteste Anreise. Unter den blauen bayerischen Uniformen und hellblauen Hemden fielen die



Kameraden aus Österreich sofort auf. Richtig Schwung brachte der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching in den Kirchen- und Festzug. Die Hohenbrunner Wehr hatte das Glück, kurz hinter den Trommlern und Querflötenspielern zu marschieren, um in den Genuss deren Könnens zu kommen. Das Gastgeschenk der Hohenbrunner Wehr überbrachte Ehrenkomman-

dant Benno Maier, der zugleich zur 150-Jahr-Feier im kommenden Jahr nach Hohenbrunn einlud.

500 Euro von HypoVereinsbank

Mehr als nur eine Ehrensache ist es für die HypoVereinsbank, freiwilliges, gemeinnütziges Engagement zu unterstützen. Im Rahmen des Förderprogramms „Ehrensache“ hat das Unternehmen, das zur UniCredit



Group gehört, nun auch die Feuerwehr Hohenbrunn mit einer Geldspende in Höhe von 500 Euro bedacht. Und dies bereits zum zweiten Mal. Mit dem ersten Scheck im vergangenen Jahr konnte die Beschaffung eines weiteren Defibrillators für die First-Responder-Einheit der Hohenbrunner Wehr unterstützt werden.

Kommandant Willi Feldmeier (rechts) und Vorsitzender Benno Maier (links) haben den Scheck von Alfred Haberl (Mitte) als Vertreter der HypoVereinsbank in Empfang genommen. Haberl gehört seit 25 Jahren der Feuerwehr Hohenbrunn an. Er hat den entsprechenden Antrag bei seiner Bank gestellt. Im entsprechenden Gremium wurde positiv darüber befunden, auch im Jahr 2010 das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr Hohenbrunn mit einem Geldbetrag zu honorieren. „Wir freuen uns, dass unsere Arbeit eine solche Wertschätzung findet“, so Kommandant Feldmeier. Über die Verwendung des Geldbetrages ist noch nicht entschieden worden, sie soll aber für die technische Wehr eingesetzt werden.



Der Subaru Justy.

Sieger beim ADAC Gelber Engel in der Kategorie Qualität.¹

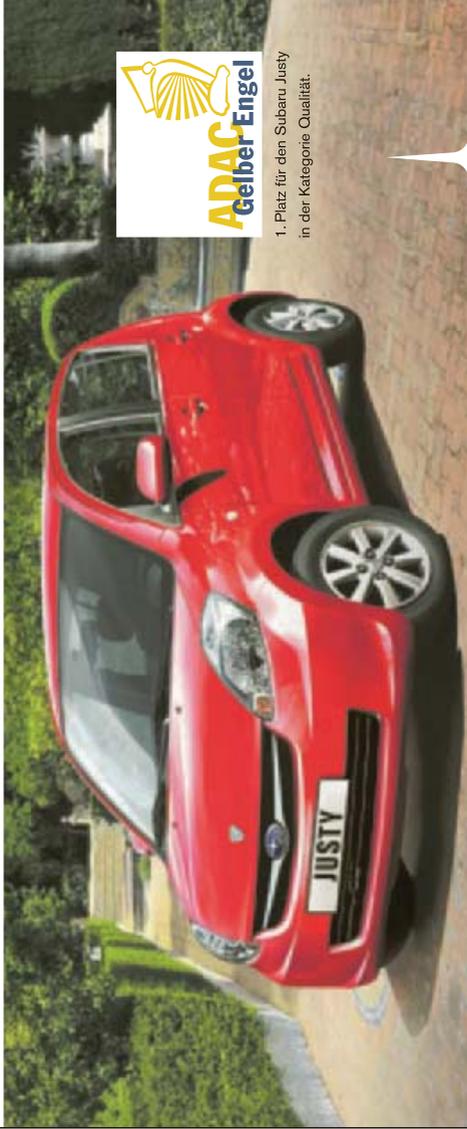
Sein charmantes Auftreten, sein geringer Verbrauch, seine niedrigen CO₂-Werte sowie seine Qualität machen den frontangetriebenen Justy 1.0 zu einem echten Sympathieträger.

Machen Sie eine Probefahrt bei Subaru, dem Sieger der ADAC-Gesamt-Kundenzufriedenheit.²

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,1 ; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,0. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 118. Abbildung enthält Sonderausstattung.

ab € 10.995.-³

¹ ADAC Motorwelt 02/2010. ² ADAC-Praxisstest, ADAC Motorwelt 11/2009. ³ Tageszulassung zzgl. 715,- € Fracht



1. Platz für den Subaru Justy in der Kategorie Qualität.

RADLMAIER GMBH

AUTO | MOBIL | ERFAHREN

Karl Radlmaier GmbH

Putzbrunner Strasse 89 · 81739 München

Telefon 089 / 6734900 · Fax 089 / 67349060

info@autohaus-radlmaier.de

www.autohaus-radlmaier.de



SUBARU

Weltgrößter

Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Gute Dienste geleistet

Außer Dienst gestellt hat die Feuerwehr Hohenbrunn ihr Mehrzweckfahrzeug, einen Mercedes, Baujahr 1992. Mit 80.000 Kilometern hat „Florian Hohenbrunn 11/1“ den höchsten Tachostand aller Einsatzfahrzeuge der Wehr. Schließlich handelt es sich hierbei um ein Allzweckkleinfahrzeug, mit dem auch auf Lehrgänge, Jubiläen und andere Termine außerorts gefahren worden ist. Trotz zahlreicher Bemühungen, dem Rost und anderen Alterserscheinungen Herr zu werden, musste im Sommer die Entscheidung getroffen werden, den „Elfer“, wie er meistens in der Wehr genannt wird, abzustoßen.

Den Aufbau des 95 PS starken Mercedes-Benz 310D-KA hat 1983 die Firma „Josef Geidobler & Sohn“ in Soyen durchgeführt. Der Innenausbau erfolgte gemäß der damaligen DIN 14502 nach der Vorschrift des Bayerischen Landesamts für Brand- und Katastrophenschutz. Die Gesamtausstattung kostete damals 37.295 Deutsche Mark, also etwa 18.650 Euro.

Von der Gemeinde Ismaning hat die Gemeinde Hohenbrunn für die Übergangszeit, bis das neue Mehrzweckfahrzeug in Dienst gestellt werden kann, einen gebrauchten Mercedes Benz erworben. Aufgrund seiner roten Lackierung fällt er unter den Hohenbrunner Feuerwehrfahrzeugen besonders auf. Sonderlich umstellen müssen sich die Einsatzkräfte nicht, da es fast das gleiche Baujahr ist, mit dem nun wieder gefahren werden kann.

Totengedenken

Um ihre verstorbenen Mitglieder Josef Estendorfer und Karl Blaser trauert die Feuerwehr Hohenbrunn. Der 62-jährige „Moar Sepp“ von Hohenbrunn ist am 25. Juni 2010 verstorben. Eine Fahnenabordnung der Feuerwehr gab dem Toten am 1. Juli auf dem Hohenbrunner Kirchenfriedhof das letzte Geleit. Die Wehr stellte auch die Sargträger. Am 15. Juli verstarb im Alter von 86 Jahren Karl Blaser, der am 17. Juli zu Grabe getra-

gen worden ist. Auch von ihm verabschiedete sich die Wehr mit dem entsprechenden Zeremoniell.

Wir werden unsere Toten in bleibender Erinnerung bewahren.

Reife Leistung wurde redlich belohnt

Rein rechnerisch bestehen in einer Feuerwehr drei Gruppen aus 27 Mann. Dass zumindest beim Leistungsabzeichen auch dreizehn Kräfte hierfür ausreichen, haben nun Ehrenamtliche der Hohenbrunner Feuerwehr unter Beweis gestellt. Und mit Bravour bestanden. Jeweils unter der Führung von Oberlöschmeisterin Dr. med. Johanna Feldmeier hat eine Gruppe die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und haben zwei Gruppen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz“ absolviert. Und dies an einem Termin. Schiedsrichter Hermann Schiele aus Dürrnhaar erwähnte lobend, dass er dies in seiner langjährigen Tätigkeit erstmals erlebt hat.

Mehrere Abende hinweg hatten die Frauen und Männer kräftig und aufgrund der Temperaturen schweißtreibend zu tun, um die verschiedenen Aufgaben der Leistungsprüfung zu verinnerlichen. „Das ist gar nicht so einfach, ständig umzudenken, wenn mal das Wasserleistungsabzeichen und dann kurz drauf das für die Technische Hilfeleistung (THL) zu üben ist“, so Feldmeier. Ausgelegt auf die verschiedenen Stufen der Leistungsprüfung mussten Aufgaben und Fragen gelernt, wiederholt und vorbereitet werden. Aufgrund des Interesses aus der Mannschaft wagte Feuerwehrärztin Feldmeier zwei THL-Gruppen, wobei sich eine für die erste Stufe (Bronze) angemeldet hat. Hierbei sind die einzelnen Positionen bei der Prüfung bekannt. Ab der Stufe II werden diese gelöst, es wird folglich das Können jeder Position vorausgesetzt. Einige Floriansjünger füllten die zweite Gruppe THL als so genannte Wiederholer auf, damit beide Gruppen für die Prüfung antreten konnten.



Ihr Getränkemarkt und Heimdienst im ♥ von Hohenbrunn.

Getränke Gailer



Dorfstraße 7 · 85662 Hohenbrunn

Telefon 0 81 02 / 78 35 47

Telefax 0 81 02 / 78 35 48

Für Sie geöffnet:

Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sa 8 – 12 Uhr



Fragen Sie nach dem Angebot der Woche



Teichbau



Pflanzungen



Zaun-, Wege-
Terrassenbau



Heckenschnitt



Natursteinmauern,
Treppenanlagen



Grabpflege



Licht
im Garten



Feng Shui
Garten



Dachbegrünung



Gehölzschnitt



Baumpflege,
Baumerhaltung

Martin Prasse

GARTENGESTALTUNG



Meisterbetrieb, Neubiberg
Tel. 6 88 86 75, Fax 6 88 84 75
www.prasse-gartengestaltung.de

**Schneller
und
effektiver
geht es
nicht!**

15 Jahre
Meisterbetrieb

BWS

HAUSTECHNIK
GMBH



ichlMAYER
ildt
chröTER

- Gas – Wasser – Heizung
- Lüftungs- und Solartechnik
- Reparatur und Neuanlagen
- Wartung
- Komplettsanierung
- Kaminsanierung
- Boilerentkalkung

Buderus
HEIZTECHNIK

Haustechnik GmbH
Münchener Straße 1a
85649 Brunnthal
Telefon (0 81 02) 7 25 26
Telefax (0 81 02) 99 83 39

derholer auf, damit beide Gruppen für die Prüfung antreten konnten.

Bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ist innerhalb der vorgegebenen Zeit die Wasserversorgung zum Einsatzfahrzeug und dann weiter zu drei Strahlrohren zu verlegen. Anschließend ist von zwei Trupps mitsamt dem Maschinisten eine Saugschlauchleitung ordnungsgemäß zu erstellen. Bei der THL wird typischerweise von einem Verkehrsunfall mit einer im Fahrzeug eingeschlossenen Person ausgegangen. Neben der korrekten Absicherung der Einsatzstelle haben die Kräfte mit hydraulischem Rettungsgerät vorzugehen und den dreifachen Brandschutz sicherzustellen. Im Hohenbrunner Fall hatten die Schiedsrichter aus Dürrnhaar, Gräfelting und Kirchheim nur ganz wenig zu bemängeln, so dass den drei Gruppen vermeldet werden konnte: „Prüfung bestanden!“ Zu den Gratulanten gehörten Ehrenkreisbrandmeister Leonhard Sigl sen. und Vereinsvorsitzender Benno Maier. Kommandant Willi Feldmeier zeigte sich erfreut, dass in diesem Jahr bereits vier Gruppen ihr Können durch Leistungsprüfungen unter Beweis gestellt haben.



Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“:

Harald Bollmann, Stufe V, Gold-Grün
Dr. med. Johanna Feldmeier, Stufe IV, Gold-Blau

Matthias Fischer, Stufe II, Silber
Florian Jelitto, Stufe I, Bronze
Lennart Karstensen, Stufe II, Silber
Wolfgang Rotzsche, Wiederholer
Raphaella Sigl, Stufe II, Silber
Christin Striebe, Stufe II, Silber
Lisa Thalmaier, Stufe II, Silber

Leistungsabzeichen „Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz“

Gruppe I (Stufe I, Bronze)

Harald Bollmann
Dr. med. Johanna Feldmeier
Matthias Fischer
Alfred Haberl
Florian Jelitto
Lennart Karstensen
Raphaella Sigl
Christin Striebe
Lisa Thalmaier

Gruppe II („gemischt“)

Thomas Breyer, Stufe III, Gold
Marco Neugebauer, Stufe III, Gold
Wolfgang Rotzsche, Stufe III, Gold
Markus Wächter, Stufe II, Silber





24-Stunden-Übung: „Das war ein cooler Tag!“

Ganz im Mittelpunkt standen fünfzehn Jugendliche der Feuerwehr Hohenbrunn bei einer 24-Stunden-Übung. Was sonst meist die „Großen“, also alle aktiven Feuerwehrkräfte dürfen, die das 18. Lebensjahr schon vollendet und die entsprechenden Ausbildungen haben, da standen sie nun ganz vorne. Insbesondere bei den Übungseinsätzen hatte sie alle Hände voll zu tun, um die verschiedenen Aufgaben zu meistern. Von den Ausbildern gab es ein dickes Lob: „Die Jugendlichen haben ihre Sache sehr gut gemacht.“ Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine solche Übung geben.

Jugendfeuerwehrwart Lennart Karstensen (21) hatte die Idee für diesen gemeinsamen Tag, der von 8 Uhr morgens bis zum nächsten Tag zur gleichen Zeit verlief. Alle Hände voll zu tun hatten er und das Vorbereitungsteam, damit das Programm auf sicheren Füßen stand. Mit dem Jugendwart kümmerten sich Thomas Breyer, Florian Jelitto und Florian Offergelt um die Gestaltung der Einsätze, damit realistische Szenarios zustande kamen. Mimen und passende Örtlichkeiten mussten gefunden werden, Vorgaben für die Mannschaften waren anzufertigen. Und auch lernen sollten die sechzehnjährige Stephanie Reim und die vierzehn jungen Burschen etwas: Folglich wurde auch Ausbildung gemacht, in Praxis und Theorie. Im Gerätehaus wurde von der Jugendfeuerwehr das Nachtlager aufgeschlagen, der Küchendienst rund um Christin Striebe und Raphaela Sigl war für die verschiedenen Mahlzeiten, aber auch fürs Tischdecken und Abspülen zuständig. Für die Freizeitgestaltung gab es ebenso Angebote, so dass ein sehr kompaktes Programm von den Jugendlichen, aber auch von allen Ausbildern und Helfern zu absolvieren war. Bis in die Abendstunden hinein und am Vormittag des nächsten Tages gab es immer wieder vorgetäuschte Alarmer. Außer Maschinisten und Gruppenführer mussten alle Aufgaben von den Jugendlichen selbst gemeistert werden. Mit viel Hirn-



schmalz und auch Muskelkraft gingen sie eifrig dran, sich zu überlegen, wie sie die verschiedenen Positionen bewältigen konnten. Zur größten Zufriedenheit der Verantwortlichen.

Die Einsatzstichwörter waren sehr umfangreich und sind allesamt, wenngleich nicht in dieser gebündelten Form innerhalb eines Tages, realistisch: Tierrettung, Pkw-Brand, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Baustellenunfall, Wohnungsöffnung, Grillunfall, Gasaustritt, Personensuche und weitere mehr. Dabei war das persönliche Wissen, das sich die Jugendlichen in ihrer bisherigen Ausbildung erworben haben, genauso gefragt, wie Ideen, wie an bestimmte Probleme herangegangen werden kann.

„Mit ein Grund für diese 24-Stunden-Übung war, dass sich die Jugendlichen besser kennenlernen und der Zusammenhalt noch mehr gefestigt werden kann“, so Lennart Karstensen. Er selbst nahm vor drei Jahren an einer ähnlichen Übung in Hohenbrunn teil,



weswegen er die Idee für die Veranstaltung in diesem Jahr vorgab. Dass sehr viel Aufwand dahinter steckte, war ihm klar. „Aber die Arbeit war es wert.“ Auch die Ausbilder und Helfer fanden einen leichteren Zugang zu den Jugendfeuerwehrlern, letztendlich profitieren die gesamte Wehr davon. Im Gerätehaus haben die Jugendlichen auch manche Abläufe kennen gelernt, die sie so bisher noch nicht kannten, etwa, wie die Schläuche nach einem Einsatz wieder aufbereitet oder gewaschen werden.

Sichtlich angetan waren die Jugendlichen von der 24-Stunden-Übung und von den Möglichkeiten, die sich damit ergeben haben. Ihr Platz war fest in den einzelnen Einsatzfahrzeugen, bei den Übungen waren sie zuvorderst dran. Von der Feuerwehr Siegersbrunn rückte die neue Drehleiter aus, die von Kameraden der Wehr erläutert worden ist. Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmern von den Möglichkeiten der Neuananschaffung der Nachbarwehr und sie nutzten auch das Angebot, mit dem Rettungskorb hoch über die Dächer Hohenbrunn zu fahren. Ganz schön müde fielen die jungen Leute dann ins Bett, nicht aber zuvor ihrem Jugendwart noch zu sagen: „Das war ein cooler Tag.“ Für 2011 ist ein ähnliches Angebot auf jeden Fall schon vorgesehen. Im Herbst steht zuerst einmal für einen Großteil der Hohenbrunner Jugendfeuerwehrlere die theoretische Truppmannausbildung im Brand- und Katastrophenschutzzentrum in Haar bei München statt. Schließlich gilt es ja, all das, worin sie schon mal hineinschnuppern durften, auch zu untermauern und zu festigen. Ihren Kolleginnen und Kollegen werden sie so manches schon berichten können.

Festgemeinschaft

Beim diesjährigen Hohenbrunner Dorffest war die Festgemeinschaft aus Feuerwehr Hohenbrunn und Burschenverein Hohenbrunn mit einem Kaffee-, Kuchen- und Eisstand vertreten. Ein besonderes Danke



schön geht an die Helferinnen und Helfer für deren Mitarbeit, sowie an die fleißigen Kuchenbäckerinnen!

Gemeinsam wurde auf das Jubiläum hingewiesen, das Anfang Juni 2011 begangen wird. Seit Monaten tagt in regelmäßigen Abständen der Gemeinsame Festausschuss, der sich wiederum in verschiedene Arbeitskreise untergliedert.



Fotos: Feuerwehr Hohenbrunn

www.feuerwehr-hohenbrunn.de

Kontoverbindungen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbrunn (gemeinnütziger Verein):

Konto 400 033, BLZ 70169402, Raiffeisenbank Höhenkirchen und Umgebung eG

Konto 250 754 488, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München Starnberg



Pfeifenclub Wanderfreunde und Stockschützen

Radl-Tour nach Arget

Der Weg führte die 30 Mitfahrer bei schönstem Radlwetter auf einer Strecke ohne viel Autos nach Höhenkirchen und Faistenhaar, durch den Hofolding Forst bis nach Arget. Knapp 20 Kilometer lang war die Tour bis zur Einkehr im Landgasthof Schmuck. Am frühen Nachmittag teilte sich die Gruppe – einige radelten weiter bis Altkirchen durch den Deisenhofener Forst zur St. Anna Kapelle und dann weiter nach Otterloh. Die zweite Gruppe fuhr den direkten Weg nach Otterloh. Nach dem Kaffeetrinken verlief der Weg über Brunenthal, Kirchstockach zurück nach Hohenbrunn. Insgesamt waren die Radler fast 40 Kilometer unterwegs, als sie am Nachmittag wieder am Bahnhof in Hohenbrunn ankamen.



Bergtour Scheibenkogl

Der Scheibenkogel im Zahmen Kaiser ist selbst für Bergwanderer, die regelmäßig unterwegs sind, ein echter Geheimtipp. Der Berg liegt zwischen Kössen und Griesenau nordöstlich des Feldbergs. Die Wanderung begann unter der Leitung von Gerhart Schmid im Ort Schwendt mit dem Nordostanstieg zur Boaralm. Danach ging es zügig den Nadelwald aufwärts zur Kogelalm. Weiter steil bergauf war der Gipfel bald erreicht.

Dort erwartete die Wanderer eine wunderbare Sicht zum Loferer, zu den Leoganger Steinbergen, der Glocknergruppe sowie den Hohen Tauern. Besonders der Nahblick auf den Wilden Kaiser ist spektakulär. Beim Abstieg stand die Einkehr in der Kohlalm auf dem Programm. Die gesamte Gehzeit betrug ungefähr 6 Stunden. Mehr als 900 Höhenmeter waren zu bewältigen, gerade im Gipfelbereich verlangten schroffe Pfade auch Trittsicherheit. Der erfahrenen und konditionell fitten Gruppe hat diese Tour sehr viel Spaß gemacht. Bergfreunde aufgepasst: Bei der nächsten Bergtour geht's am 26. September 2010 auf den Hirschhörnlkopf in der Jachenau. Mehr hierzu im aktuellen „Komm-Mit!“ oder im Internet www.pfeifenclub-hohenbrunn.de.



Wanderung Samerberg zur Schwarzriesalm

Um 9.00 Uhr starteten die Wanderer bei unsicheren Wettervorhersagen und fuhren auf der A8 in Richtung Salzburg bis zur Ausfahrt Achenmühle, von dort über die Bund- und Landesstrassen bis zum Parkplatz am Duftbräu. Die Gruppe teilte sich dort, da ein Teil direkt vom Duftbräu startete, die anderen vom etwas höher gelegenen Waldparkplatz. Zuerst verlief die Strecke an einem kleinen Wasserfall bergauf, dann durch den Gammernwald an der Wagneralm vorbei, über Felder und Wiesen auf einem kleinen Wanderpfad kurz nach der Deutsch-Österrei-



chischen Grenze zur gerade neu renovierten Schwarzriesalm. Genau zur Mittagszeit waren alle wieder vereint und nach der Pause gingen alle zusammen den reizvollen Wegverlauf über die Jägerhütte zurück. Insgesamt waren die Wanderer 250 Höhenmeter unterwegs. Nach vier Stunden auf den Beinen, war das Duftbräu Ziel und Abschluss der tollen Wanderung zugleich. Gott sei Dank hat das schöne Wetter durchgehalten. Albert Grillhiesl gebührt der Dank, die Wandertour vorgeschlagen und zusammen mit Andreas Schlick vorbereitet zu haben.

Mountainbike-Tour

Die Strecke führte mit dem Mountainbike über den Samerberg, über die Schwarzriesalm vorbei und zurück über das Duftbräu. Beim dritten Anlauf klappte es mit der Tour am 25. Juli 2010, nachdem diese dreimal wegen extrem schlechtem Wetter verschoben wurde.

Gleich nach der Ausfahrt Frasdorf wurden die Autos und der Hänger geparkt. Kurz nach dem Start gab es bereits die erste längere Steigung, die am Waldparkplatz vorbei, durch den Gammernwald weiter über die Schwarzriesalm zur ersten längeren Abfahrt führte. Einige, denen das noch nicht reichte, nahmen die über 300 zusätzlichen Höhenmeter zum Kranzhorn mit. Weiter ging

es bergab nach Erl, dann den Inn entlang bis nach Nußdorf. Dort trafen sich beide Gruppen wieder zu einer kleinen Stärkung. Daraufhin folgte die gemeinsame Auffahrt zum Duftbräu, zu einer ausgiebigen Rast.

Insgesamt verlief die extrem interessante und abwechslungsreiche Tour 60 Kilometer lang über Asphalt, Schotter und Wiesen über 1.000, bzw. 1.300 Höhenmeter. Nach der Pause und nach der Abfahrt zum Auto waren die Radler ca. 60 Kilometer unterwegs und waren allesamt begeistert von dem Streckenverlauf mit tollen Eindrücken in herrlicher bayerischer Landschaft. Danke an Benno Maier jun. der die Tour auswählte, einige



Tage zuvor die Strecke noch einmal abfuhr und die Gruppe an diesem Tag leitete. Mountainbikefreunde aufgepasst: Wir haben dieses Jahr noch drei Touren geplant:

Folgende Termine bitte vormerken: **Sonntag, 19. September 2010, 17. Oktober 2010 und 14. November 2010.** Die Details und der Streckenverlauf werden noch gesondert mitgeteilt.

Nächste Termine des Pfeifenclubs – nachzulesen unter www.pfeifenclub-hohenbrunn.de:

Jahresausflug nach Südböhmen vom 3. bis 5. September 2010

Oberammergauer Passionsspiele am 24. September 2010

Mountainbiketour zum Wallberg am 19. September 2010

Bergtour auf den Hirschhörlkopf am 26. September 2010

Mühltalwanderung am 3. Oktober 2010



Tennis-Club
Riemerling e.V.

Tennis vom Feinsten in Riemerling

1. Herrenmannschaft sehr erfolgreich

Obwohl bereits nach dem Sieg in der Begegnung vom 4.7.10 gegen die Mannschaft vom TSV Moosach der Aufstieg in die Bezirksliga feststand, wurden den zahlreichen Zuschauern beim letzten Heimspiel am vergangenen Sonntag gegen die Mannschaft vom MTV 1879 München überaus attraktives Tennis geboten.

Die Herren vom TCR zeigten sich auch bei diesem Spiel wie in der ganzen Saison in hervorragender Form und gewannen 9:0.

Bei besten äußeren, aber extrem heißen Bedingungen war dies eine echte Werbung für den Tennissport.



Spieler mit unserer Vorsitzenden, Frau Hildgard Popp-Ginsbach

Die Spieler im Einzelnen v.l.n. r.: Maximilian Kirch, Donat Mader, Uwe Kernbichler, Thomas Perchtold, Michael Larcher, Kristian Marquart

Optik
weiglein
GmbH

Putzbrunner Str. 29
85521 Ottobrunn
Tel. 089/ 609 39 60



TSV Hohenbrunn- Riemerling e.V.

Gesundheitssport- gesellschaftlich und individuell ein Schlüssel für die Zukunft!

Der organisierte Sport ist immer auch ein Spiegelbild unserer Zeit und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Parallel zur individuellen Bedeutung des Sports für den Einzelnen hat die soziale und politische Relevanz von sportlicher Aktivität im Verein in den vergangenen Jahren zugenommen.

Fragen von Prävention und Gesundheit sowie Folgen des demographischen Wandels und gesellschaftliche Herausforderungen durch eine interkulturelle Blickrichtung sind für die zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports, seiner Vereine und ehrenamtlichen Führungsstrukturen verstärkt von Bedeutung. Die Integration von verschiedensten Bedürfnis- und Interessenslagen in ein gemeinschaftliches Modell, wird zur Herausforderung für eine stets wachsende und sich verändernde Gesellschaft.

Im Zuge des demographischen Wandels erhält Bewegung und sportliche Aktivität über die Jugendarbeit hinaus zunehmend an gesellschaftlicher Bedeutsamkeit: Lebensarbeitszeit, Krankheitsprävention, Sport und Gesundheitsförderung im Erwachsenenalter werden zu zentralen gesellschaftspolitischen Diskussionspunkten. Der TSV Hohenbrunn reagiert flexibel auf die Bedürfnisse seiner Gemeindemitglieder und geht mit einem differenzierten Angebot für unterschiedliche Zielgruppen auf die Veränderung der Sportnachfrage ein.

Unter professioneller Betreuung wird allen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit gegeben, von dem vielfältigen Angebot der Einrichtung des TSV zu profitieren. Eine echte Bereicherung für die Lebensqualität am Ort! Die nachhaltige Förderung von Bewegung und Sport im kommunikativen Miteinander der Gemeinschaft ist zudem ein großer Gewinn für die eigene Gesundheit. Der Verein versteht sich auch als „Begegnungsstätte“ der

**Geschäftsstelle umgezogen.
Jetzt auf dem Parkplatz des Ozhallenbades:
Georg-Kerschensteiner-Str.**

Generationen und ist ein wichtiger Lebensraum zur Bildung außerfamiliärer Netzwerke. Der Sport verbindet die unterschiedlichsten Menschen im gemeinsamen Ziel.

Entscheidend für den Erfolg sämtlicher Ideen sind die Arbeit und das Engagement des Vereins vor Ort, die Pflege, Instandhaltung und Organisation: Der Verein wird von seinen Mitgliedern und ehrenamtlichen Trägern gefördert, gestützt und getragen. Die altersgerechten und nachhaltigen Angebote des TSV Hohenbrunn gehen auf die gesellschaftlichen Entwicklungen und verschiedenartigen Bedürfnisse der Gemeinde ein. Jedes Vereinsmitglied kann das vielfältige Sportangebot zu einem geringen Beitrag nutzen. Überdies bezuschussen Krankenkassen hierbei seit Jahren Angebote wie beispielweise das Aquaaerobic und ganz aktuell das in diesem Herbst anlaufende Gesundheitssportprojekt.

Das Konzept des Pilotprojektes wendet sich an alle Erwachsenen zwischen 18-90 Jahren, die gesundheitsorientierten Sport betreiben möchten. Die Basis bildet hierbei die Motivation, sich gemeinsam in der Gruppe aktiv unter professioneller Anleitung zu bewegen, unabhängig davon, ob dabei der Spaß an Bewegung, kurative oder präventive gesundheitsförderliche Maßnahmen im Vordergrund stehen. Ziel des Konzepts ist es, ein allgemeines Verständnis für den gesundheitsorientierten Sport zu vermitteln und dabei das eigene Bewusstsein für gelenkschonende Bewegungen, rückengerechtes Verhalten und Dosierung von Belastungsintensitäten zu stärken. Ein absoluter Gewinn für den Alltag!

Im Rahmen des gesundheitsorientierten Bewegungsangebots werden die Angebote des TSV im Projekt, unter der Leitung der diplomierten Sportlehrerin Frau Christiane Hoffmann, selbst langjähriges Mitglied des Vereins, abteilungsübergreifend vorgestellt. Die TeilnehmerInnen haben in diesem Rah-



men die Möglichkeit, verschiedene Angebote des Vereins auszuprobieren und können sich nach Abschluss des Kurses einer der TSV-Abteilungen anschließen.

Die erfahrene Kursleitung wird begleitet von Frau Dr. Claudia Osterkamp-Baerens, einer promovierten Ernährungswissenschaftlerin und erfahrenen Ökotrophologin. Beide Kursleitungen sind seit vielen Jahren beruflich im Bereich der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation tätig und blicken auf eine internationale Leistungssportkarriere im Schwimmsport zurück.

Um physische Überlastungen und Fehlbelastungen durch falsche Bewegungsmuster zu vermeiden werden die TeilnehmerInnen dieses Projektes unter fachkundiger Anleitung in Theorie und Praxis beraten. Das Gruppentraining umfasst drei theoretische Einheiten zu Grundlagen des Herz-Kreislauftrainings sowie eine individuelle Trainingsplanung und wird ergänzt durch eine ganzheitliche Ernährungsberatung. Die sieben praktischen Übungseinheiten werden aus den verschiedenen Modulen zu Gymnastik, Lauf- und Schwimmtraining gebildet. Der zehnstündige Kurs beginnt erstmalig mit Schulbeginn 2010. Genaue Termine und nähere Details erhalten Sie in der Geschäftsstelle des TSV Hohenbrunn.



**Abt. Tanzen
Boogie Woogie lernen bei den Weltmeistern:
Neues Anfängertraining startet am
28. September 2010!**

Ob auf einer Hochzeit, im Tanzlokal oder auf einer Party. Swingen & Tanzen auch Sie den Rock' n' Roll der 50-er Jahre. Ein Tanz bei dem das Alter oder die Leistungsstufe keine Rolle spielt. Allein der Spaß zählt!

Ab 28. September 2010, immer dienstags von 20:00 bis 21:15 Uhr beginnt in der Halle K (Hohenbrunn, Siegertsbrunnerstr. 103; im Bauhofgelände neben dem Gewerbegebiet Hohenbrunn; nahe S-Bahn Wächterhof) das neue Anfängertraining. Es wird geleitet von Sibylle Stärk und Michael Becht, beide C-Lizenz Trainer im Boogie Woogie und Tänzer der 7-fachen Weltmeisterformation „Boogie Magic's“ des Tanzentrums Hohenbrunn vom TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. Das Training umfasst einen einfachen Grundschrift, Führungstechnik und die Grundfiguren (Platzwechsel, Drehungen, Variationen).

Für alle die „MEHR“ wollen geht es im Anschluss an das Anfängertraining ab dem 11. Januar 2011 im Aufbautraining weiter.

Zur Wiesnzeit

Bierwürstl mit Ayinger „Bierkultur“

Achten Sie auf unser Wochenend-Angebot!



Metzgerei Melzner auf „Gut Siegertsbrunn“

Hohenbrunner Str. 8, 85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Tel. 0 81 02 / 72 98 57, Fax 0 81 02 / 72 98 59

Mo. 8-13 Uhr, Di.-Do. 8-13 Uhr + 15-18 Uhr
Fr. 8-18 Uhr, Sa. 7-12 Uhr

Dieses umfasst einen 8-er Schritt, zusätzliche Figuren bis hin zu technisch schwierigen Kombinationen und Show-Einlagen. Ein kostenloses Probetraining ist selbstverständlich.

Für die Teilnahme am Anfängertraining sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Singles sind willkommen und tänzerisch gesehen meist „schnell unter der Haube“. Bitte bringen Sie flache Schuhe mit Gummisohle (z.B. Turnschuhe) mit.

Wir freuen uns schon auf den gemeinsamen Spaß!

Zusätzliche Information erhalten Sie bei Michael Becht unter (089) 628 318 81 oder unter www.boogie-magics.de.

Abt. Fußball

TSV: Verstärkung für Mädchen- und Frauen-Fußball gesucht

Die U20-Frauen sind gerade Weltmeister geworden und 2011 findet in Deutschland die Frauen-Weltmeisterschaft statt. Von dem damit verbundenen Boom möchte auch der TSV Hohenbrunn profitieren. Für unsere Frauen-Mannschaft (spielberechtigt sind Mädchen ab 17 Jahren) sucht der TSV dringend noch Verstärkung des Kaders. Auch Frauen, die aus unterschiedlichen Gründen eine Spielpause eingelegt haben, sind gerne willkommen, Trainiert wird immer am Mittwoch und Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Bei den C-Mädchen (13- bis 14-jährige) sind wir ebenfalls auf der Suche nach neuen Spielerinnen. Trainiert wird in diesem Altersbereich am Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr. Am 03.09. geht's los. Wer Interesse hat, bitte Mail schicken an arizetler@web.de



Sibylle Stärk und Michael Becht

„Mobile Werkstatt“- ein Projekt des Caritas Freiwilligenzentrums Ottobrunn



für den Raum Ottobrunn,
Neubiberg, Hohenbrunn,
Putzbrunn, Höhenkirchen-
Siegertsbrunn,
Brunnthäl und Aying

Die „Mobile Werkstatt“ ist ein engagiertes Team ehrenamtlicher Mitarbeiter aus allen Sparten des Arbeitslebens, die sich ohne Entgelt gerne für Sie einsetzen.

Unsere ehrenamtlichen Fachkräfte helfen umgehend, wenn zum Beispiel

- ... Ihre Waschmaschine streikt ...
- ... der Staubsauger seinen Geist aufgibt ...
- ... Ihre Schranktüre klemmt ...
- ... die Vorhangschiene an die Wand muss
- ... Ihr Computer muckt oder der Drucker nicht mehr kann ...
- ... die Kleinmöbel nach Anleitung zusammengebaut werden müssen ...
- ... Ihr Fahrrad keine Luft mehr hat...
- ... der Wasserhahn tropft
- ... Sie Beratung brauchen bei anstehenden Reparaturen und / oder der Ersatzbeschaffungen von technischen Geräten ... usw.

Wir helfen ehrenamtlich

Nehmen Sie unseren kostenlosen Reparatur-Service in Anspruch.

Sie übernehmen bei allen Reparaturen nur die anfallenden Materialkosten.

Ein Anruf bei der Caritas-Kontakt-Nummer genügt. Wenn ein Gegenstand so defekt ist, dass er gar nicht mehr zu reparieren ist oder aus rechtlichen Haftungsgründen von uns nicht repariert werden darf, beraten wir Sie gerne, an welchen Fachhändler oder an welche Fachwerkstatt Sie sich wegen der Beschaffung eines günstigen Ersatzes oder einer Fachreparatur wenden können.

Wir prüfen

ob Ihr defektes Gerät oder sonstige Gegenstände noch zu reparieren sind.



**Betreutes Wohnen
Ein Partnerschafts-Projekt
der Gemeinde Putzbrunn**



**1,5-Zimmer-Wohnung 49,12m²
schon ab 177.300,- Euro**
**2,0-Zimmer-Wohnung 61,13m²
schon ab 212.200,- Euro**

Selbstständig in den eigenen vier Wänden leben. Selbst entscheiden, wie man den Tag gestaltet. Betreutes Wohnen ist die moderne Alternative für die Generation 60plus. Eine besonders helle Wohnanlage mit einer Infrastruktur, die bei Bedarf allen Lebenslagen gerecht wird. Sich wohlfühlen und unter Freunden leben. Mit der Sicherheit, langfristig planen zu können. Informieren Sie sich einmal unverbindlich über Ihre Möglichkeiten. Besuchen Sie uns, überzeugen Sie sich vor Ort.



Besichtigung Mo-Fr 10-12.00 Mo-Do 14-16.00
oder nach Terminvereinbarung - rufen Sie uns an

Betreutes Wohnen Putzbrunn GmbH
Parkstraße 3 b (Ecke Theodor-Heuss-Str.)
85640 Putzbrunn - Waldkolonie
Telefon 089 / 68 09 50

www.bw-putzbrunn.de info@bw-putzbrunn.de

Wenn ja, reparieren wir fast alles – von A bis Z.

Wir kommen zu Ihnen

Sie müssen Ihre Geräte nicht in unsere Werkstatt bringen.

Sie können mithelfen, wenn Sie wollen

Gerne zeigen wir Ihnen bei kleinen Reparaturen, wie diese durchgeführt werden.

Sie können es dann vielleicht beim nächsten Mal schon selber machen.

Wir unterstützen Sie bei handwerklichen Arbeiten

Wir helfen Ihnen beispielsweise beim Auf- und Abbau Ihrer Möbel (Kleiderschrank, Bett etc.) oder wenn Sie eine neue Lampe installieren wollen und nicht wissen, wie das elektrisch funktioniert.

Wann können Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen?

Wenn Sie von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, Grundsicherung, einer kleinen Rente oder einem vergleichbar geringen Einkommen leben und im Einzugsbereich unserer Caritas-Einrichtung wohnen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen, wenden Sie sich bitte einfach telefonisch an die unten angegebene Telefonnummer.

Wie erreichen Sie uns?

Sie können im Caritas Freiwilligenzentrum Ottobrunn anrufen und uns Ihre Probleme schildern.

Dort wird Ihr Anliegen aufgenommen und umgehend an die Helfer der „Mobilen Werkstatt“ weitergegeben.

Unsere Mitarbeiter werden sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Zentrale Auftragsannahme:

Telefon: 089 / 60 85 20 10

Di. / Mi. / Do. / Fr. von 09:00 bis 12:00 Uhr

Wir werden gefördert durch

- Diverse Stiftungen
- Private Spender
- Eigenmittel der Caritas

Der Ottobrunner Tisch

(Caritas-Tisch München Süd-Ost)

sucht dringend Helferinnen und Helfer zum Aufbereiten und Portionieren der vom Beschaffungsteam angelieferten Lebensmittel (Obst, Gemüse, Brot, Backwaren, Milchprodukte, Fleisch, Wurstwaren u.a.), sowie für Lagerverwaltung, Kaffeeausschank und Aufräumarbeiten.

Ort: Pfarrkirche St. Magdalena Ottobrunn (direkt am S-Bahnhof)

Jeweils Freitag vormittags im Wechsel mit anderen Helferinnen und Helfern.

Bitte, helfen Sie mit und rufen Sie uns an: Caritas, Sabine Herbold, Tel. 089-6085 2010.

Gesprächskreis für Trauernde

Ein Angebot des Hospizkreises Ottobrunn.e.V.

Und immer wieder kommt die Trauer...

Unter diesem Motto bietet der Hospizkreis Ottobrunn, an 10 Abenden, Trauernden die Möglichkeit mit anderen Betroffenen über ihren Verlust zu sprechen.

Im geschützten Rahmen einer geschlossenen Trauergruppe erfahren Sie einen heilsamen Umgang mit ihrer Trauer. Die 10 Abende sind inhaltlich aufeinander aufgebaut. Mit Übungen und Gesprächen befassen wir uns mit Themen, die in Verlustsituationen besonders aktuell sind, wertfrei und konfessionsübergreifend.

Die Abende werden begleitet von Ursula Sautter-Ledl, Trauerbegleiterin beim Hospizkreis Ottobrunn.

Der Gesprächskreis trifft sich zweimal im Monat, jeweils donnerstags, von 19:00 bis 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der Michaelskirche in Ottobrunn, Ganghoferstr. 28.

Kosten € 50.00 (für 10 Abende)

Infos, Anmeldung und Termine: Hospizkreis Ottobrunn, Tel. 089-66 55 76 70 Oder im Internet unter: www.hospizkreis-ottobrunn.de



DIE JOHANNITER



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Ottobrunn

Dass sie nicht nur fit bei medizinischen Notfällen, sondern auch sportlich sind, haben 18 Johanniter aus dem Ortsverband Ottobrunn am 22. Juli beim Firmenlauf in München bewiesen.

Gemeinsam mit 20 anderen Johannitern aus dem Regionalverband München starteten sie als Team „Rennende Retter“ auf die 6,5 Kilometer lange Strecke. Die beiden schnellsten Johanniter aus Ottobrunn: der ehrenamtliche Sanitäter Sandro Fallica (33:18 Minuten) und der hauptamtliche Rettungssanitäter Konstantin Baumüller (33:32 Minuten). Die

schnellste weibliche Starterin der Johanniter aus Ottobrunn war die ehrenamtliche Sanitäterin Christina Faulstich (40:00 Minuten).



Die Johanniter aus dem Regionalverband München als „Rennende Retter“ beim Firmenlauf in München. Schnellster im Team war Sandro Fallica aus dem Ortsverband Ottobrunn (1. Reihe, 4.v.l.) Foto: Johanniter / Gerhard Bieber

Falls es Sie stört, dass bei
30 Grad im Schatten
der Heizkessel brummt,
nur um das Wasser warm
zu halten...

...wir haben die Lösung!



Kaspar

werner

Kirchenweg 1
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Telefon: 0 81 02 37 77
Telefax: 0 81 02 35 35

kaspar-werner@t-online.de
www.kaspar-werner.de

- Heizung
- Sanitär
- Solartechnik
- Erneuerbare Energien
- Bäder
- Kundendienst

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN



Sozialverband VdK Bayern

Ortsverband Höhenkirchen und Umgebung

Neue Kreisgeschäftsstelle

Die Hauptgeschäftsstelle des VdK-Kreisverbandes München ist umgezogen und befindet sich nunmehr in der Goethestraße 74 in 80336 München. Die postalische Anschrift lautet: Postfach 15 21 09, 80052 München.

Die Telefonzentrale ist unter der neuen Nummer 089/5 16 19 81 - 0 zu erreichen.

Zu erreichen ist die neue Geschäftsstelle über die U3/U6, Haltestelle Goetheplatz,

oder die Buslinie 58, die direkt vor der Geschäftsstelle hält.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr.

In der neuen Hauptgeschäftsstelle sind die Geschäftsleitung und das Sekretariat untergebracht. Die Mitgliederverwaltung bleibt vorübergehend noch in der Schellingstraße.

Kreisvorstandswahlen

Wir informieren unsere Mitglieder, dass der VdK-Kreisverband München (Stadt und Land) weiterhin von Ulrike Mascher angeführt wird. Die VdK-Kreisvorsitzende ist gleichzeitig bayerische Landesvorsitzende und Präsidentin des Bundesverbandes.

Imkerverein Ottobrunn und Umgebung e.V.

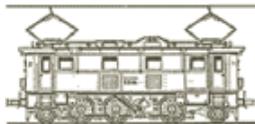
Terminkalender 2010 - 2. Halbjahr

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Referent	Ort
Dienstag 07. Sept.	17:00 19:00	Herbstputz Waldtracht	Franz Vollmaier	LB LB
Dienstag 21. Sept.	19:00	Vereinsabend / Grillabend		LB
Dienstag 05. Okt.	19:00	Umweiseln, Futterkontrolle Einwinterung	Peter Vital	LB
Dienstag 19. Okt.	19:00	Vereinsabend		LB
Dienstag 02. Nov.	19:00	Biene und Apfel (alte Apfelsorten, Bestäubung, Bedeutung der Bienen für die Qualität)	Josef Wittmann	LB
Dienstag 16. Nov.	19:00	Vereinsabend		LB
Dienstag 07. Dez.	19:00	Ambrosiusfeier		FW

LB = Lehrbienenstand / FW = Feuerwehr Hohenbrunn, Siegertsbrunner Straße 3
Änderungen vorbehalten! Stand: Juni 2010



E M L



Eisenbahnfreunde München-Land e.V.

Ein Tag im ICE-Werk München

„Hallo, ich bin der Rene und möchte mich bei Euch einmal umschaun!“ So in etwa – zumindest sinngemäß – trug es sich letztes Jahr bei uns im Vereinsheim zu. Vor der Tür unseres alten Bahnhofgebäudes stehen zwei junge Leute, die sich für das Hobby Eisenbahn zu interessieren scheinen. Rene und seine Freundin.

Wir zeigten ihnen unsere Räumlichkeiten und die Baustellen – zum einen die Jugendgruppe, die kräftig an der Modulanlage in Spurweite N bastelt, zum anderen die große festinstallierte H0-Anlage im Nebengebäude. Die Gartenbahn kannte er bereits, er ist ja schon oft genug dran vorbeigefahren. Und dieser letzte Satz führte das Gespräch zu seinem Beruf – er ist Lokführer bei der DB.

Es dauerte nicht lange, bis er seinen Mitgliedsantrag unterschrieb und uns während der Jahreshauptversammlung anbot, eine Werksführung im Münchner ICE-Werk zu organisieren. Das Interesse war groß, und schnell einigten wir uns auf einen Termin.

Und so traf sich ein bunt gemischter Haufen von jung bis alt am Parkplatz vorm ICE-Werk in der Landsberger Straße und wartete auf den Führungsleiter, der uns abholte.

In der Eingangshalle bewaffneten wir uns alle mit orangen Warnwesten – Sicherheitsvorschrift! Ein paar andere Besucher ergänzten die Runde, und bevor wir den Rundgang starteten hieß es „einmal recht freundlich bitte“.



Und so begann der Weg unter den Gleisen entlang zu den ersten Zügen, die wir ausgiebig inspizieren durften. Gespannt lauschten wir den Ausführungen des Werkstattmeisters, der uns nicht nur die Unterschiede der einzelnen ICE-Baureihen, sondern auch viele technische Details zum Antrieb, den Bremsen, den „berühmten“ gebrochenen Radsätzen und Wartungsintervallen aufzeigte.



Beleuchtungstechnik

Elektroinstallation aller Art

Kundenorientierte Beratung

Montage und Wartung

Leuchtmittelvertrieb

Rasterreinigung

LED-Technik



PK Beleuchtungstechnik
Ernst-Heinkel-Ring 18a
85662 Hohenbrunn
Tel.: 08102/999328
Fax: 08102/999329
Info@luxlite.de
www.luxlite.de

Neuer Online-Shop
www.leuchtmittelcenter.de




Abschließend wurde die Gruppe aufgeteilt – unser Rene nahm uns in einen gerade in Wartung stehenden Führerstand eines ICE-Triebwagens, während der Rest in den am anderen Ende befindlichen Triebkopf stieg. Hier wurden uns sämtliche Funktionen des Führerstands erklärt, in den im Falle eines Fehlerfalles immer noch manuell eingegriffen werden kann. Lustig fanden wir auch, dass trotz des elektronischen Zeitalters auch in einem hochmodernen ICE immer noch Handbücher ausliegen, in denen der Lokführer bei Störungen nachsehen und den Betrieb nach einer gedruckten Checkliste aufrecht erhalten kann!



Nach etwa 3 Stunden waren wir doppelt platt – zum einen von den gesammelten Eindrücken, zum anderen meldeten sich die Füße, die sich nach einer Sitzgelegenheit sehnten! Wir entschieden uns, den Vereinsausflug mit einem zünftigen Mittagessen im Augustinerkeller zu beenden. Es wurde zum Glück ein Tisch frei, den wir sofort in Beschlag nahmen. Gut gestärkt trennten sich am frühen Nachmittag unsere Wege. Zurück blieb ein Tag voller Erinnerungen, den wir alle so schnell nicht mehr vergaßen! Wir danken nochmals unserem Mitglied Rene für die toll organisierte Führung!

Wer auch Interesse an so einer Führung hat – wir geben gerne an unseren Vereinsabenden Auskunft. Treffpunkt ist immer freitags (außer an Feiertagen) ab 18:00 Uhr. Weitere Infos über uns finden Sie auch im Internet unter www.eisenbahnfreunde-muenchenland.de.



Recycling verkehrt

Erst ganz zum Schluss, als alles kaputt geschlagene Glas und Porzellan, die alten Liebesbriefe - sauber nach Glas und Altpapier getrennt - nebeneinander im Müllcontainer lagen und nur noch der Restmüll zu entsorgen war, erst da haben wir uns gefragt, ob denn die zwei blutleeren Herzen dort im Eck noch zu recyceln sind?

Beate Matuschek ©

Seniorenclub Luitpoldsiedlung

Der Seniorenclub Luitpoldsiedlung fährt am 7. September 2010 ins Karwendel.

Mittagessen ist am Heiterwanger See und zum Kaffeetrinken sind wir am Pflegersee bei Garmisch.

Die Abfahrten sind um 9:00 Uhr in Höhenkirchen und um 9:15 Uhr in Hohenbrunn.

Die Fahrtkosten betragen 14,— €.

Anmeldungen bei Frau Gringel unter Tel: 08102-1838



Die Privaten Seniorenfreunde Hohenbrunn e. V.

Clubnachmittag mit Grillfest am Mittwoch, 14. Juli 2010

Die Seniorenfreunde hatten zum Grillfest in die „Halle K“ eingeladen. Die Familie Pelz grillte Fleisch und Würstchen, die wieder hervorragend schmeckten. Dazu gab es Semmeln und geschmackvoll zubereitete Salate, die unsere Helferinnen mitgebracht hatten und verschiedene Getränke zur Auswahl. Herr Stefan Leitl spielte mit schönen Melodien zum Tanz auf.

Tagesfahrt am Montag, 19. Juli 2010

Das Ziel des Seniorenausfluges war der Chiemsee. Die Fahrt ging mit dem Bus zunächst nach Bernau, zur Seiseralm, die 700 m über dem Chiemsee liegt, am Fuße der Kampenwand, mit einem atemberaubenden Panoramablick über das gesamte „Bayerische Meer“. Dort gab es Mittagessen. Anschließend fuhren wir nach Prien. Von dort machten wir eine Inselrundfahrt mit einem Halt an der Fraueninsel. Die malerische Insel ist wie eine Perle in die Chiemgauer Voralpenlandschaft eingebettet. Schöne Häuser und das Kloster prägen das Bild der Insel. Das schöne Wetter lud zu einem Spaziergang mit anschließendem Besuch in einem der zahlreichen Cafes ein. Dann fuhren wir wieder nach Hause und ein interessanter Tag neigte sich dem Ende.



Vorschau

Mittwoch, 08. September 2010

Clubnachmittag mit Vortrag zum Thema „Venenerkrankungen“

Samstag, 25. September 2010

Tagesfahrt nach Schärding und Schifffahrt auf dem Inn

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Clubnachmittag - Südtiroler Weinfest mit Brotzeit, Wein und Musik

Samstag, 16. Oktober 2010

Tagesfahrt an den Schliersee/ Bayerischzell

NACHRUF

Die Seniorenfreunde trauern um ihre verstorbenen Mitglieder

**Herrn Robert Baier und
Frau Sieglinde Schörner.**

Unser Mitgefühl und Anteilnahme gehört den Angehörigen .



Rosmarie-Theobald-Musikschule und Ballettschule Ottobrunn

Anmeldungen für das Schuljahr 2010/11 sind noch möglich, sofern Kapazitäten in den jeweiligen Fächern vorhanden.

Bei Anmeldungen für Hauptfachunterricht/RTM nach Ablauf der Anmeldezeit 14.06. bis 16.07. wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20.- erhoben.

In den Grundfächern (Eltern-Kind-Gruppen RTM-Küken und RTM-Zwerge, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Singklasse) gibt es für alle Altersstufen noch freie Plätze.

Freie Plätze gibt es u.a. auch noch im Bereich Tap Dance Kinder/Anfänger.

Im Infozentrum des Kulturkreises Ottobrunn sind wir ab Mo, 13.09. wieder persönlich und telefonisch für Sie zu erreichen. E-Mails und Faxe werden während der Sommerferien unregelmäßig fortlaufend bearbeitet.

InfoZentrum der Rosmarie-Theobald-Musikschule und Ballettschule im Kulturkreis Ottobrunn e.V.:

Rathausplatz 2 (Wolf-Ferrari-Haus)
85521 Ottobrunn

Öffnungszeiten RTM und Ballettschule:

Mo, Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr,

Do auch 15.00 - 18.00 Uhr

Fon: 089/60 80 84 11/ 22

Fax: 089/60 80 84 99 11/22

E-Mail: info@rtm-ottobrunn.de oder
info@ballettschule-ottobrunn.de

Internet: www.rtm-ottobrunn.de und
www.ballettschule-ottobrunn.de

Unterrichtsräume der Rosmarie-Theobald-Musikschule und Ballettsaal + Ballettraum + Studio

Schule 3 an der Albert-Schweitzer
Straße, Ottobrunn,

Fon RTM: 089/ 609 45 33 – Fax RTM: 089/
60 85 67 95

Fon Ballett: 089/ 60 85 65 79

eingeschränktes Unterrichtsangebot der
RTM im Gymnasium Ottobrunn, Karl-Stier-
ler-Straße

sowie in Schule 2 an der Lenbachallee

Wo sonst?...
... als bei Däumling *LebensArt*



Däumling
LebensArt

Fachhaus starker Marken

Haushaltsartikel
Porzellan + Glas
Geschenke
Eisenwaren
Spielwaren
Werkzeug
Däumling's

TEE-ECK

Georg Däumling KG, Münchner Straße 5
85635 Höhenkirchen, T.08102/ 74 89 64

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:30-12:30, 14:30-18:00
Sa. 8:30-12:30 Uhr.



3klang e.V. Hohenbrunn

Neue Kurse für musikalische Früherziehung starten

Die Fähigkeit, Musik ganz unmittelbar zu erspüren ist jedem Kind gegeben. Den Zugang zu erhalten und zu fördern ist unser Anliegen. Dabei geht es darum, den Kindern auf spielerische Weise die musikalischen Ausdrucksformen zu vermitteln. Dazu gehören das Kennenlernen des Orffschen Instrumentariums, das erleben von Körper und Stimme als Instrument, die Festigung aus Ausbildung des natürlichen Rhythmusgefühls, das Heranführen zum sensiblen Wahrnehmen sowie die Förderung der eigenen Kreativität.

Spielen ist die schönste Form der kindlichen Beschäftigung. In einer Gruppe von Gleichaltrigen erfahren Kinder Sicherheit und Akzeptanz, bekommen Zeit und Raum ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen. Dabei tauchen die Kinder ein in phantastische Welten mit Stimme und Bewegung, denn Musik ist

Bewegung und Musik bewegt unsere Kinder. Dabei wird das soziale Miteinander gefördert.

Die Kinder erfahren: **MUSIK MACHT SPASS!**

Deshalb melden Sie Ihr Kind zu den nächsten Kursen an! Nähere Informationen erhalten Sie unter www.3klangev.de, unter 08102-7772896.

3klang-Chor ist gestartet

„Wo man singt, da lass Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“

Unter diesem Motto hat haben sich Anfang Juli im Rufgebäude in Höhenkirchen-Siegertsbrunn sangesfreudige Menschen aus Hohenbrunn und Höhenkirchen-Siegertsbrunn getroffen.

Weitere begeisterte Sängerinnen und Sänger sind aber nach wie vor herzlich willkommen.

Unter der fachkundigen Leitung von Alice Oskera-Burghardt soll ein breites Repertoire erarbeitet werden.

Dabei steht natürlich der Spaß am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund.

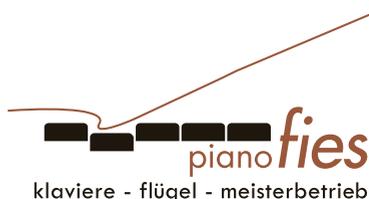
Weitere Informationen gibt es unter www.3klangev.de oder telefonisch unter 081027772896.

NEU

Wir haben das Sortiment erweitert

- ✓ zusätzlich eine große Auswahl an gespielten **YAMAHA** Klavieren

- ✓ **Familienaktion.** Neue Klaviere zu familienfreundlichen Preisen



Riemerling 089-625 14 82
www.piano-fies.de

Schachklub München-Südost e.V. Endrunde bayrische Mannschaftsmeisterschaft U12 2010

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steht die U12 des Schachklub München Südost in der Endrunde der vier besten Mannschaften in Bayern. In der vierten Runde, die bei uns in der Halle K ausgetragen wurde, sicherte sich die Mannschaft mit Constantin Müller, Arshak Ovsepyan, Franz Theilig, Simon Leeb und Benedikt Schütz den ersten Platz mit 7:1 Punkten vor dem SC Vaterstetten (3:3 Punkte). Nach einem wie immer äußerst packenden, aber durchaus gerechtem 2:2 gegen den Lokalrivalen Vaterstetten gelang der Mannschaft zwei glückliche 3:1-Siegen gegen den SK Kriegshaber und den SC Unterpfaffenhofen. Gratulation zu der tollen Mannschaftsleistung! Der SC Vaterstetten ist dann auch unser „Reisepartner“ zur Endrunde der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft, die am 10. Juli beim VfB Friedrichshofen (Ingolstadt) ausgetragen wird. Für die Endrunde haben sich neben Vaterstetten und Südost noch der SC Erlangen und der SK Mainaschaff qualifiziert.

Jonas Leeb gewinnt Mühldorf Open

Wie schon die letzten Jahre nutzen unsere Jugendlichen das schöne Turnier in Mühldorf um Turnierpraxis zu bekommen. Besonders gut spielte Jonas Leeb im C-Turnier auf, er wurde knapp, aber verdient Erster mit 4/5 Punkten. Franz Theilig belegte mit 3/5 Punkten den 8. Platz. Simon Leeb konnte immer-

hin auch 2 Punkte erzielen und landete noch einen Platz vor seinem Vater, der sein erstes Turnier spielte. Unser Jüngster, der 7jährige Benedikt Huber, konnte einmal gewinnen und ein Remis erkämpfen. Besonders motivierend war für die jungen Spieler, dass auch der Spieler unserer Regionalligamannschaft, Klaus Hönnekes, als „Schlachtenbummler“ beim Turnier vorbeigeschaut hat.

Im B-Turnier wurde Andreas Stadler mit einer guten Leistung und 3,5/5 Punkten etwas unglücklich Vierter. Den Teilnehmern hat es wie jedes Jahr viel Spass gemacht und wir freuen uns schon auf das Mühldorf-Open im nächsten Jahr - dann auch hoffentlich wieder mit Spielern im A-Turnier, in dem wir in diesem Jahr aus beruflichen und schulischen Gründen nicht antreten konnten!



Das Foto v. Dr. Wolfgang Stadler zeigt die Südostspieler Simon Leeb, Jonas Leeb und Franz Theilig



Markus Jahn
Meisterbetrieb für Ofenbau
Erlenstraße 2
85662 Hohenbrunn

Tel.: 08102 99 78 20
Fax: 08102 99 78 19
Mobil: 0173 3 16 50 49

-Kachelöfen
-Kaminöfen
-Schornsteine
-Heizkamine

-Reparaturen



Schachklub München Südost gewinnt bayerische Mannschaftsmeisterschaft U14 2010

Nach dem Bayerischen Meistertitel 2009 in der U16 legte dieses Jahr die U14 nach: Mit einem 3:1-Sieg gegen den stärksten Konkurrenten SK Kriegshaber und zwei 4:0-Siegen gegen SC Noris-Tarrasch Nürnberg und SpVgg Stetten gewann unsere Mannschaft überlegen die bayerischen Mannschaftsmeisterschaft U14 vor Kriegshaber (3:3 Punkte/6.5 Brettunkte) und Nürnberg (3:3 Punkte/5 Brettunkte). Alle eingesetzten Spieler von Südost blieben im Turnier ungeschlagen. Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, als die Südost-Spieler Noam Bergauz und Arshak Ovsepyan ja U10-Spieler sind und Constantin Müller und Franz Theilig U12-Spieler sind, die noch zwei bzw. vier Jahre in der U14 spielen dürfen. Das gibt uns große Hoffnung für die Zukunft. Mit dem Bayerischen Meistertitel hat sich die Mannschaft auch die Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft U14 (26.-30. Dezember in Magdeburg) erkämpft.

Besonderer Dank gilt dem Trainer und Betreuer der Südost-Schachjugend, Dr. Wolfgang Stadler.



Das Foto von Dr. W.Stadler zeigt v.l. n.r. Noam Bergauz, Constantin Müller, Arshak Ovsepyan und Sebastian Franz nach dem erfolgreichen Einsatz

Haustechnik & Accessoires G M B H Alexander Breu B H

*Trennen auch Sie sich
von Altlasten...
Wagen Sie einen Neustart!
Umsteigen von Öl + Gas
auf Pellets
Ich berate Sie gerne.*

Heizung
Sanitär
Badeinrichtungen
Solarenergie
Brennwerttechnik
Meisterbetrieb

Am Bogen • 85521 Ottobrunn • Tel. 089 / 66 08 50 50
Notruf: 0170 / 4 87 71 92

An illustration of a green apple with two leaves and a small bee flying to the right, positioned behind the main title text.

9. Apfel- & Honigmarkt

in Hohenbrunn

Sonntag, den 10. Oktober

**10⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr im Gemeindestadl
in der Muna**

S 6 - Haltestelle Wächterhof

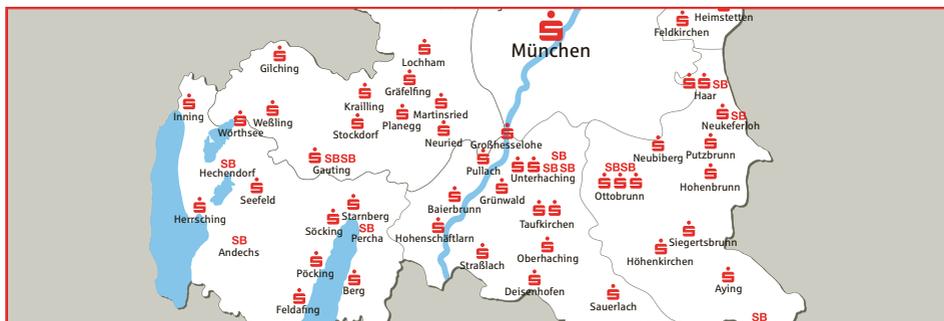
Es wird angeboten:

Honig u. Bienenprodukte aus dem Umland
Kartoffeln · Kraut · Gemüse u. Salate · Bioprodukte
Käse · Geräuchertes · Eier · Fisch · Wein · Obstwein
Wildbret u. Wild-Wurst · Tees · Marmeladen · Liköre
Bodensee-Obst · Brot · heiße Maroni · Steckerl-Fisch
Kunst- und Gebrauchsgegenstände
und vieles mehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Musikalische Umrahmung: Dorfmusik Siegertsbrunn

– Eintritt frei –

Veranstalter: Apfel- & Honigmarkt e.V. Hohenbrunn

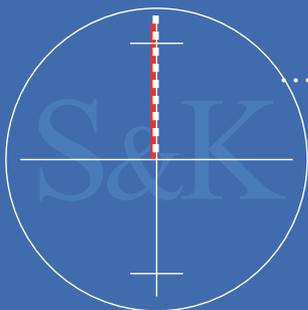


Kreissparkasse. Gut für die Region.

Mit Ideen und Engagement kümmern wir uns um Ihre Finanzen. Ob Geldanlage, Finanzierung oder Knax-Heft, wir sind für Sie und Ihre Familie da. Der persönliche Kontakt wird bei uns groß geschrieben, die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Testen Sie uns.

089 23801 0 · www.kskms.de

 Kreissparkasse
München Starnberg



... wenn Sie's genau nehmen ...

Vermessung
Tiefbauplanung
Wasserversorgung,
Wasserentsorgung

INGENIEURBÜRO
SCHERER & KURZ

Hohenbrunn
Dorfstraße 12

Telefon 08102/74 24-0

www.scherer-kurz.de

e-Mail: ing.buero@scherer-kurz.de





**Volkshochschule
Südost**



Schon im Netz, ab 6.9. im Briefkasten:

Das Herbst-Winter-Programm der vhs SüdOst

In der letzten Ferienwoche startet die vhs SüdOst wieder durch: Dann wird ihr neues Herbst-Winter-Programm kostenlos in allen Briefkästen der Mitgliedsgemeinden verteilt. Übrigens muss niemand fürchten, dass ein Aufkleber mit Werbestopp den Einwurf des Programmheftes verhindert: Es ist keine Werbesendung und kann so ungehindert landen bei allen Freunden lebenslangen Lernens.

Dies ist so bunt, spannend und abwechslungsreich wie das Leben selber. Unter den fast 1.200 Angeboten im Herbst-Winter-Semester gibt es jede Menge Highlights. So nimmt auf der Ottomane mit vhs-Leiter K. Heinz Eisfeld am Dienstag, 12. Oktober, Fritz Schösser, langjähriger Vorsitzender des DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) Bayern, Platz. Und am Mittwoch, 17. November, wird es eine Expertenrunde zum Thema: „Ist professionelle Pflege zu teuer?“ geben. „Neben einer Reihe zur Neuordnung der Finanzwelt nach der Krise haben wir auch

eine Reihe zu Skandinavien mit Diashow, Vorträgen und mehr im Programm“, kündigt Beate Abel, stellvertretende vhs-Leiterin, an.

Auch ein immer gern gesehener Gast ist wieder mit von der Partie und bringt die große, weite Welt an die vhs SüdOst: Abenteurer Schorsch Kirner zeigt die besten Bilder und erzählt die schönsten Geschichten seiner 50-jährigen Laufbahn als Weltenbummler. Auch schon zum zweiten Mal kommt der Pädagogik-Papst Jan-Uwe-Rogge, diesmal mit dem Thema: „Viel Spaß beim Erziehen“. Zum ersten Mal hingegen lädt die vhs zu einer Musical-Fahrt zu „Tanz der Vampire“ und zu Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“ ein.

Wer nicht nur nach New York, sondern noch sonst wohin in diese schöne, weite Welt will, kann sich bei der vhs SüdOst bestens vorbereiten. Neben den gängigen Sprachen hat sie auch zehn selten unterrichtete Sprachen wie Chinesisch, Finnisch, Türkisch, Polnisch, oder Schwedisch im Angebot. Schwerpunkt ist in diesem Semester zudem Business-Englisch mit ganz vielen Workshops.

Wer das neue Heft nicht abwarten kann oder will, der findet schon jetzt alle Kurse, Vorträge, Seminare, Workshops, Exkursionen und vieles mehr aus den Fachbereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und EDV sowie Spezial im Internet unter www.vhs-suedost.de. Dort kann man sich natürlich auch gleich einen Platz sichern und bei den Angeboten seiner Wahl einschreiben.

Abschließend noch ein Hinweis: Am Montag, 11. Oktober, findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des KKO (Kulturkreis Ottobrunn) zur organisatorisch-rechtlichen Fortentwicklung seiner Abteilungen und der Volkshochschule SüdOst statt.

Spannend wie sein Inhalt ist auch das Cover des neuen Herbst-Winter-Programmheftes der vhs SüdOst. Was sich hinter dem Fragezeichen versteckt, entdecken Freunde lebenslangen Lernens ab 6. September in ihren Briefkästen.

Grafik: Andrea Schmidt, Graphikbüro



Pfarrverband St. Magdalena Ottobrunn/St. Stephanus Hohenbrunn

Was letztes Jahr gnadenloses Regenwetter nicht beeindruckend machen konnte hat auch die sengende Hitzewelle diesen Sommer nicht eingeschüchtert: Am 11.7. fand heuer zum 6. Mal das Fußballturnier der Ministranten von St. Magdalena und St. Stephanus am Sportplatz Hohenbrunn statt. Dass das Turnier dieses Mal in einem größeren Rahmen ausgetragen wurde, lag an einer besonderen Neuerung: Die Ministranten spielten nicht mehr nur gegeneinander, es nahmen 2 Teams der Integrationsmannschaft des TSV Hohenbrunn an dem Wettbewerb teil!

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung auf der einen Seite von Alfred Rietzler, der die Austragung auf dem Sportplatz Hohenbrunn möglich machte und Trainer der Integrationsmannschaft ist. Auf der anderen Seite von einigen Oberministranten/innen des Pfarrverbandes St. Magdalena. Sie piffen Spiele, stellen Spielpläne auf und teilen die Mannschaften ein.

Auf ein erschöpftes „So a Hitzn!“ eines Vaters folgt ein „Aber besser so viel Sonne als Regen!“ eines Bubens im Ballack Trikot.

Mit Kuchen und gekühlten Getränken von den Müttern & Vätern versorgt, ausgerüstet mit Vuvuzela und „Kaka“ – Trikot kicken sich die Teilnehmer durch das Turnier, an dessen Ende eine Ministrantenmannschaft den ersehnten Pokal in Händen halten konnte.

Auch die Eltern/Ältern kamen noch zum Zug. In einem spannenden Spiel setzten sie sich



gegen eine zusammengesetzte Mannschaft der Turnierteilnehmer mit einem 2:0 durch.

Objektiv betrachtet hat an diesem Tag die Idee der „Barrierefreien Kirche“, des barrierefreien Miteinanders funktioniert: die Frage ob jung oder alt, ob eingeschränkt oder nicht, ob Mädchen oder Junge – stand, besonders für die Kinder, gar nicht zur Debatte. Vielmehr war es der Spaß am Spiel, der die Kinderherzen dominiert hat!

Kirchenpflegerin in Rufweite

In unmittelbarer Rufweite zur Kirche wohnt die neue Kirchenpflegerin von St. Stephanus Hohenbrunn, die am 28. Juni als Nachfolgerin von Heinrich Gröber berufen wurde. Sie heißt Brigitte Estendorfer und wohnt im Mesnerweg 1 b, dem „Baumetzger“-Hof, wie die Hohenbrunner sagen.



Brigitte Estendorfer

Die 1949 in Nördlingen geborene und seit 1967 in Hohenbrunn lebende war 16 Jahre lang bis 2006 im Pfarrgemeinderat, davon 8 Jahre als PGR-Vorsitzende und bringt somit reichliches Vorwissen für ihr neues Amt mit, welches sie zunächst bis

zum Ende der aktuellen Kirchenverwaltungsperiode am 31. Dezember 2012 ausüben wird, in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern der Hohenbrunner Kirchenverwaltung Lorenz Ballauf, Franz Gailer, Rupert Geser, Evi Markert sowie Pfarrer Christoph Nobs. War die Amtszeit ihres Vorgängers Heinrich Gröber durch ein überdurchschnittlich hohes Engagement im praktischer Arbeit gekennzeichnet, so wird Brigitte Estendorfer sich zunächst aufs satzungsgemäße Kerngeschäft des Kirchenpflegers konzentrieren, wie es in der kirchlichen Ordnung der Erzdiözese festgeschrieben ist:

„Der Kirchenpfleger unterstützt den Kirchenverwaltungsvorstand (=Pfarrer) bei der Erledigung seiner Aufgaben“, v.a. auch in administrativer und logistischer Arbeit.

Handwerkliche arbeiten werden in Zukunft vermehrt von den weiteren KV-Mitglieder sowie weiteren Helfern und Helferinnen aus der Pfarrei übernommen im Teamwork mit klarer Aufgabenteilung, die es ermöglicht, dass jeder sich einbringen kann ohne sich dabei überfordert oder ausgebeutet fühlen zu müssen. Als wichtige Anliegen nennt Brigitte Estendorfer die enge Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und ein Pfarrerklima, in dem sich jeder mit seinen Anliegen angenommen weiß.

Töchterstammtisch

Herzlich eingeladen sind alle Angehörigen, die ihre Eltern und Schwiegereltern pflegen oder betreuen. Die sich mit z.T. großem zeitlichen und emotionalen Aufwand um ihre nächsten Angehörigen sorgen, mit den damit verbundenen Ängsten, Wünschen, Gefühlen, Aggressionen, ...

Gemeinsam mit Felicitas Fried, Altenpflegerin, Palliativ Care Fachkraft und selbst betroffene Tochter haben Sie einmal im Monat die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen

mit gleichgesinnten und betroffenen Frauen auszutauschen.

Auch wenn Ihre Eltern noch nicht pflegebedürftig sind, macht einem das Ungewisse, das womöglich noch auf einen zukommt, große Angst.

Manchmal ist mit diesem nicht wirklich greifbaren Zustand, den unausgesprochenen Erwartungen und Ihrem eigenen Anspruch an sich als Frau, Mutter, Tochter, Berufstätigen,... schwerer umzugehen, als wenn tatsächlich klare Pflegebedürftigkeit vorliegt und zunächst vor allem gute Organisation gefragt ist.

Lassen Sie sich auf einen entspannten und entspannenden Abend ein, auf ruhige Gespräche über sich, Ihre Situation, Ihre Probleme und Wünsche.

Jeden dritten Mittwoch im Monat im Pfarrheim St. Stephanus, Taufkirchener Str. 1, Hohenbrunn um 20.00 Uhr.

Der nächste Termin ist am 15. September 2010

Nähere Informationen bei:

Felicitas Fried

Siegertsbrunner Str. 20, Hohenbrunn

Tel. 08102 / 99 59 03

ERGOTHERAPIE-PRAXIS

Jürgen Zivanovic

Ottobrunn · Ottostraße 44 im Hanns-Seidel-Haus
Tel. 089 / 611 99-733 · Mobil 0160 / 841 34 71
Fax 089 / 611 99-735 · www.zivanovic.de

- Neurologie
- Geriatrie
- Pädiatrie
- Orthopädie
- Hilfsmittelversorgung und Anpassung

- Termine nach Vereinbarung
- Hausbesuche
- alle Kassen





Einladung

die Pfarrei St. Stephanus Hohenbrunn lädt Sie herzlich ein zum

Eine-Welt-Frühstück

am 03.10.2010 um 10.00 Uhr
(nach dem Gottesdienst)

Im Pfarrsaal (Taufkirchener Str. 1)

können Sie Kaffee und andere Köstlichkeiten
aus dem Fairen Handel probieren
und anschließend auch erwerben.

Wir freuen uns auf Sie!



Vorankündigung:

ab 28.11.2010 findet nach jedem Sonntagsgottesdienst
ein kleiner Eine-Welt-Verkauf im Pfarrheim statt.

Das Kleinkindergottesdienst-Team St. Stephanus stellt sich vor...

Wir, eine kleine Gruppe von vier Frauen, unserem Pastoralreferenten Christoph Mayer und zwei Musikern, haben es uns zur Aufgabe gemacht, Gottesdienste für die Kleinsten in unserer Kirchengemeinde St. Stephanus anzubieten.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder jeder christlichen Konfession ab 2-3 Jahren bis zur 3. Klasse. Sie finden in unserem kleinen Pfarrsaal im Pfarrheim (Taufkirchner Str. 1) statt. Beginn ist meistens um 10.30 Uhr und dauern ca. 30 Minuten.

Uns ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren,

- Gemeinschaft zu erleben
- neues, spannendes über Gott zu erfahren
- religiöse Geschichten zu hören
- den kirchlichen Jahreskreis mit seinen großen Festen (Ostern, Weihnachten) gemeinsam zu feiern
- sich in der kindgerechten Feier wohl zu fühlen und aktiv mitzumachen.

Immer zwei aus unserem Team und C. Mayer treffen sich ca. zwei Wochen vor dem

geplanten Gottesdienst um ein Thema kindgerecht auszuarbeiten. Wir suchen die passenden Lieder und Bibelstellen dazu aus, überlegen uns die kindgerechte Darbietung, besorgen entsprechende Materialien und verteilen die Plakate.

Zu Beginn eines jeden KiGo's singen wir gemeinsam unser Begrüßungslied „Kommt alle her, Halli, Hallo“, das alle Kinder lieben. Kommen auch Sie mit Ihren Kindern, wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Die neuen Termine finden Sie nachstehend bzw. werden durch Plakate und Handzettel bekannt gemacht.

Im nächsten Schuljahr wird bei zwei Gottesdiensten auch die evangelische Pfarrerin Frau Wist mitwirken und wir werden einen Gottesdienst in der Michaelskirche mitfeiern. Sie sehen, Ökumene ist kein leeres Wort, sondern ereignet sich ganz konkret vor Ort.

Falls Sie gerne mit Kindern arbeiten und auch einmal einen KiGo aktiv mitgestalten möchten, sind sie herzlich eingeladen. Ansprechpartner: Christoph Mayer Tel. 089/60 60 93-1 oder E-Mail: cmayer3743@gmx.de

Ihr KiGo-Team St. Stephanus Hohenbrunn

Merck Schuchardt OHG

Feinchemikalien • Reagenzien • Lösungsmittel



Sicher und verantwortungsvoll im Umgang mit Chemikalien seit über 140 Jahren

Eduard-Buchner-Str. 14-20 • 85662 Hohenbrunn

Tel. 08102/802-0 • Fax 08102/802-175

schuchardt-vertrieb@merck.de • www.schuchardt.de



Kirche mit Kindern

St. Stephanus

für 2-7 jährige Kinder

Termine 2010/2011

Hohenbrunn

Sonntag, **17.10.** um **10.30** Uhr
im Gruppenraum



Sonntag, **14.11.** um **10.30** Uhr im Gruppenraum

Samstag, **27.11.** um **18.00** Uhr in der Kirche
mit Segnung der Adventskränze



Mittwoch, **01.12.** um **17.30** Uhr in der Kirche
(Eröffnung des Hohenbrunner Adventskalenders)

Freitag, **24.12.** um **15.00** Uhr im Pfarrsaal
(Weihnachten)



Sonntag, **27.2.2011** um **15.00** Uhr im
Gruppenraum anschl. Kinderfasching

Sonntag, **20.03.** um **10.30** Uhr im Gruppenraum

Sonntag, **17.04.** um **09.00** Uhr in der Kirche
(Palmsonntag)

Samstag, **23.04.** um **10.30** Uhr im Pfarrsaal
(Ostern)

Sonntag, **29.05.** um **17.00** Uhr
in der Michaelskirche

Sonntag, **10.07.** um **10.30** Uhr im Gruppenraum

kindgerecht

erfahrungs-
orientiert

ganzheitlich



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kreuz - Christi – Kirche

Wir feiern Gottesdienst

5.9.	10.00	Predigtgottesdienst „Ein Kind Gottes“ (Römerbrief 8, 14 -17)	Prädikant Hespelt
12.9.	10.00	Abendmahlsgottesdienst „Sorge nicht – lebe!“ (1. Petrusbrief 5, 5 - 11)	Pfr. Heinrich
19.9.	10.00	Abendmahlsgottesdienst (alkoholfrei) „Die Sehnsucht nährt die Seele“ (2. Thimoteusbrief 1, 7 -10) Kindergottesdienst	Pfr. Heinrich
19.9. Seniorenzentrum Höhenkirchen	11.15	Abendmahlsgottesdienst „Die Sehnsucht nährt die Seele“ (2. Thimoteusbrief 1, 7 -10)	Pfr. Heinrich
25.9. Brauneck	11.00	Berggottesdienst des Prodekanates	Dekan Steinbauer
26.9.	10.00	Predigtgottesdienst „Glaubenssprachen - Lebenssprachen “ (Römerbrief 10, 9 - 17) Kindergottesdienst	Pfr. Heinrich
26.9. St. Andreas Oberpframmern	11.30	Abendmahlsgottesdienst „Dem Glauben eine Heimat geben“ (Römerbrief 9, 1 -16)	Pfr. Heinrich
4.10. Erntedankfest	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei) „Arme Länder, reiche Länder“ anschl. Kirchenkaffee	Team



Gottesdienste in der Michaeliskirchengemeinde

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	Liturgie
So 05.09.	10 Uhr	Michaeliskirche	Gottesdienst	Reger
14. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr	Corneliuskirche	Abendmahlsgottesdienst	Reger
So 12.09.	10 Uhr	Michaeliskirche	Abendmahlsgottesdienst	Steinbauer
15. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr	Corneliuskirche	Gottesdienst – FairKauf	Steinbauer
So 19.09.	10 Uhr	Michaeliskirche	Gottesdienst mit Gedenken der Tansania-Partnerschaft – Kindergottesdienst	Steinbauer
16. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr	Corneliuskirche	Abendmahlsgottesdienst – Kindergottesdienst – FairKauf	Stegmann
Sa 25.09.	11 Uhr	Auf dem Brauneck (Nähe Tölzer Hütte) mit Trauung und Taufe	Berggottesdienst	Steinbauer
So 26.09.	10 Uhr	Michaeliskirche	Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden – Kindergottesdienst – Büchertisch	Stegmann, Wist, Blechschild
17. So. n. Trinitatis	11.15 Uhr	Corneliuskirche	Gottesdienst	Schübel
	17 Uhr	Corneliuskirche	Mini-Gottesdienst	Wist
	19 Uhr	Corneliuskirche	Sing and Swing Konzert mit den TrueBadours	

GRABMALE - RESTAURATION - STEINE
BILDHAUEREI - SCHRIFTEN - BERATUNG

FRIEDRICH-BERGIUS-STRASSE 2
GEWERBEGEBIET HOHENBRUNN
85635 HÖHENKIRCHEN
TELEFON: 0 81 02 - 78 29 72
FAX: 0 81 02 - 99 82 20
MOBIL: 0163 - 3 91 18 51

STEINMETZ HANNS CHRISTIAN LUIBL

Springkrautaktion 2010

Rückblick

Die Hohenbrunner Agenda21 hatte, wie schon im Vorjahr, zusammen mit dem Bund Naturschutz zu einer weiteren Aktion zur Eindämmung des indischen Springkrauts eingeladen.

Am Samstag, den 17. Juli wurden im Waldgürtel zwischen Gangsteig und Geranienstraße größere Bestände des Springkrauts entfernt, um die weitere Verbreitung zu verhindern.



Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Herbstprogramm der Arbeitskreise

Das Programm des **Arbeitskreises Jugend und Gemeinschaft** sieht wieder Einladungen an unsere Grundschulkinder zu Ausflügen in die Umgebung vor: zum Pilze suchen, zur Nistkastenpflege, zu einer Rallye durch den Bannwald, zum Sammeln von Eicheln, Bucheckern, Kastanien und herbstlichem Laub, mit dem dann gebastelt werden soll. Zur Vorbereitung dieser Ausflüge trifft sich der Arbeitskreis am 21. September 2010 um 10:00 Uhr bei Frau Lindenthal. Gäste sind nach telefonischer Voranmeldung wie immer herzlich willkommen (Tel. 08102/4984).

Schwerpunktthema des **Arbeitskreises Energie und Umwelt** ist weiterhin Entwicklung und Ausbau von Wärmenetzen im Gemeindegebiet. Wir werden u.a. eine

Besichtigung des Biomasseheizkraftwerks in Taufkirchen organisieren (siehe Termine) und im Rahmen dieses Besuchs Fragen zum weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes klären können. Wir hoffen außerdem, noch in diesem Jahr eine dritte Bürger-Fotovoltaikanlage auf den Weg zu bringen.

Im **Arbeitskreis Verkehr- Siedlung-Ortsge-stalt** wird man in der Sitzung am 20. Sept. 2010 entscheiden, welche Projekte in nächster Zeit bearbeitet werden sollen. Diskutieren möchte man auch darüber, ob und wie diverse Anfragen zu Verkehrsproblemen, die im Umfeld der Bürgerversammlung zur Verkehrsberuhigung Riemerling West im Juni vorgetragen wurden, zumindest informativ in der Agenda 21 behandelt werden können. Wenn Sie als Bürger hierzu Vorschläge machen wollen, so sind Sie – sowohl als aktiver „Agendianer“, aber auch als Gast - bei den Arbeitskreissitzungen gerne willkommen. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich auch an den Arbeitskreissprecher Rolf Renner (Tel. 089/6099581) wenden, ausserdem sind die Arbeitskreise jetzt auch per email erreichbar (siehe am Ende des Agenda-Beitrags)

Klimaschutz und effiziente Heiztechniken

Eine Artikelserie von **A. Sladek** für die lokale Agenda 21 Hohenbrunn

Teil 8: Kraft-Wärme-Kopplung

In den bisher erschienenen Artikeln dieser Serie wurde die Notwendigkeit zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen angesichts des Klimawandels und die vom Gesetzgeber erlassenen Vorschriften und Gesetze dazu betrachtet. Im Erneuerbare-

Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) und der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV)

werden Vorgaben für den Einsatz erneuerbarer Energien und deren Berücksichtigung im Energieausweis für Gebäude gemacht. Erdgas, Heizöl, elektrische Wärmepumpen, Solarthermie und Holzpellets wurden bisher



hinsichtlich der Erfüllung dieser Vorgaben untersucht.

Im Folgenden soll ein genauerer Blick auf den Einsatz von Erdgas-Blockheizkraftwerken (BHKW), also der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) geworfen werden, bevor Nah-/Fernwärme den Überblick über die verschiedenen Heiztechniken beschließen.

Was ist Kraft-Wärme-Kopplung?

Unter Kraft-Wärme-Kopplung versteht man die gleichzeitige Nutzung der bei der Stromerzeugung entstehenden Wärme und des Stromes. Thermische Kraftwerke, wie Braunkohle-, Steinkohle- und Atomkraftwerke haben in Deutschland einen durchschnittlichen Wirkungsgrad von 38 Prozent.

Das heißt, dass beispielsweise die in Braunkohle enthaltene Energie nur zu 38 Prozent in Strom umgewandelt wird. 62 Prozent und damit fast zwei Drittel der Energie fällt in Form von Wärme an und wird in der Regel über Kühltürme oder Flüsse abgeführt. Da die Kraftwerke meistens fern von Industriebetrieben und Haushalten stehen, kann die Wärme nicht für industrielle Prozesse und zur Gebäudeheizung und Warmwasserbereitung verwendet werden.

Der Großteil der in den Energieträgern enthaltenen Energie wird also „weggeschmissen“. Hier setzt die Kraft-Wärme-Kopplung an: um einen wesentlich größeren Anteil der in den Energieträgern enthaltenen Energie zu nutzen, werden kleinere, häufig mit Erdgas betriebene Anlagen direkt bei Industrie-

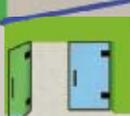
betrieben, in kommunalen Einrichtungen oder in Wohnanlagen errichtet. Strom und Wärme werden direkt vor Ort verwendet so dass KWK-Anlagen einen Wirkungsgrad von über 90 Prozent erreichen können. Erdgas verbrennt darüber hinaus wesentlich sauberer als Kohle und Erdöl, sowohl was CO₂-Emissionen also auch Feinstaub- und Stickoxid-Emissionen betrifft. Seit einigen Jahren gibt es Serien-Fertigungen für Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen mit geringen thermischen Leistungen welche sich vor allem für Mehrfamilienhäuser, Hotels und Gewerbebetriebe eignen. Seit kurzem werden auch zunehmend Anlagen für Einfamilienhäuser angeboten. In den nächsten Jahren werden etliche Hersteller neue Anlagen in diesem Größenbereich auf den Markt bringen. Kleine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen werden auch Blockheizkraftwerke (BHKW) genannt. Natürlich eignen sich Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen auch für die Einspeisung von Wärme in Nah- und Fernwärmenetze, welche im folgenden Artikel genauer betrachtet werden sollen.

Erfüllung der Vorgaben des EEWärmeG

Das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWärmeG) schreibt bei Neubauten eine anteilige Deckung des Wärmeenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien vor. Der Bauherr kann dabei zwischen unterschiedlichen Energieträgern mit einem zugehörigen Mindestdeckungsanteil des Wärmeenergiebedarfs oder alternativen Ersatzmaßnahmen auswählen. Blockheiz-






Unsere Spezialität: rahmenlose Glasduschen und Glastüren im Innenausbau



Kaltenbrunner Str. 1 85653 Aying
 Telefon 08095 / 870 955
www.ayinger-glaserei.de

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten und Glasreparaturen (Türen, Fenster...)

kraftwerke sollen als besonders effiziente Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung gefördert werden und können daher, obwohl es sich beispielsweise bei einem Erdgas-BHKW nicht um einen Brennstoff aus erneuerbaren Energien handelt, die Vorgaben des EEWärmeG erfüllen. Unter den Ersatzmaßnahmen wird die Kraft-Wärme-Kopplung aufgeführt: wenn mindestens 50% des Wärmebedarfs unmittelbar aus einer Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage gedeckt werden, gelten die Vorgaben des EEWärmeG als erfüllt. Unmittelbar heißt hier, dass die Wärme im Gebäude selbst erzeugt wird.

BHKWs werden so ausgelegt, dass eine möglichst hohe Anzahl von Betriebsstunden pro Jahr erreicht wird um möglichst viel Strom im Verhältnis zur Anlagengröße zu erzeugen. Die Größe eines BHKWs wird daher so gewählt, dass die sogenannte Grundlast des Wärmebedarfs vom BHKW abgedeckt wird. Das BHKW wird also im Sommer nur wenige Stunden pro Tag laufen um den Bedarf an Brauchwasser zu decken, während es im Winter 24 Stunden pro Tag läuft und einen Großteil der Wärme für die Heizung bereitstellt. Für besonders kalte Tage wird ein Erdgas-Spitzenlastkessel zusätzlich installiert, welcher nur sehr wenige Stunden pro Jahr zum Einsatz kommt. Die Kombination eines kleineren BHKWs mit einem Spitzenlastkessel ist gegenüber dem monovalenten Betrieb nur mit einem BHKW wirtschaftlich vorteilhaft, da ein größeres BHKW wesentlich höhere Anschaffungskos-

ten verursacht und auch bei der Wartung durch den ungleichmäßigen Betrieb zwischen Winter und Sommer höhere Kosten entstehen.

Wichtig zur Erfüllung der Vorgaben des EEWärmeG ist also die richtige Dimensionierung des BHKW um mindestens 50 Prozent des Wärmebedarfs durch dieses zu decken. Die Kombination eines BHKW mit einer Solarthermie-Anlage ist eher abzulehnen, da die Wärmegewinnung in der Solarthermie-Anlage die Betriebsstunden des BHKW und damit den Wärmedeckungsanteil verringert. Eine Fotovoltaik-Anlage ist jedoch eine sinnvolle Ergänzung, da diese gerade in den Sommermonaten Strom produziert, wenn das BHKW häufig größere Stillstandzeiten hat.

Die Vorgaben des EEWärmeG lassen sich mit einem BHKW bei entsprechender Auslegung sicher erfüllen.

Erfüllung der Vorgaben der EnEV

In der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) werden der Gebäudestandard (Wärmebedarf) und die Anlagentechnik zur Wärmeerzeugung und -verteilung miteinander verrechnet und in der Energiebilanz des Gebäudes berücksichtigt.

Dabei wird der errechnete Endenergiebedarf des Gebäudes mit dem sogenannten Primärenergiefaktor gewichtet und als Primärenergiebedarf im Energieausweis des Gebäudes angegeben. Für Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen gilt bei erneuerbaren



Franz Schmiderer
HEIZUNG. SANITÄR. SOLAR.

Münchener Straße 12 · 85653 Aying
Telefon 08095 / 389 · Fax 08095 / 22 72
www.schmiderer-heizung.de

*Seit über 40 Jahren -
Ihr zuverlässiger Partner*



Energien (z.B. Holz) ein Primärenergiefaktor von 0,0 bei fossilen Energieträgern von 0,7. Ein Gebäude mit einem Endenergiebedarf von beispielsweise 30.000 kWh dessen Wärmebedarf durch ein Erdgas-BHKW gedeckt wird einen Primärenergiebedarf von $30.000 \times 0,7 = 21.000$ kWh hat und darf diesen auch im Energieausweis so ausgeben.

Ökologische Auswirkungen

Beim Einsatz von Erdgas-BHKWs zur Wärmebereitstellung wird neben Wärme gleichzeitig Strom produziert. Die ökologischen Auswirkungen sind beim Einsatz eines BHKWs gegenüber der getrennten Erzeugung von Strom und Wärme durch fossile Energieträger in jedem Fall positiv, hängen jedoch vom Jahresnutzungsgrad der Anlage, dem Wärmedeckungsanteil des BHKW und dem Verhältnis von elektrischem zu thermischem Wirkungsgrad ab. Die erzielbaren CO₂-Einsparungen von Strom und Wärme variieren daher je nach Anlage zwischen wenigen Prozent bis hin zu über 50 Prozent CO₂-Einsparung. Durchschnittlich lässt sich mit CO₂-Einsparungen von 30-40 Prozent durch den Einsatz einer Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage rechnen.

Der Autor ist Werkleiter der Energieversorgungs-Unternehmung Ottobrunn GmbH.

Termine

AK Energie+Umwelt: anstelle der für 4. Oktober 2010 geplanten Arbeitskreissitzung steht an diesem Tag um 19:00 die Besichtigung des Heizkraftwerks der BioEnergy Taufkirchen (Lanzenhaarer Weg 2, 82024 Taufkirchen) auf dem Programm.

AK Verkehr-Siedlung-Ortsgestalt:

20. Sept. 2010, 19:00, Gaststätte Schinderhannes

AK Jugend+Gemeinschaft:

21. Sept. 2010, 10:00, c/o Lindenthal (bitte Anmeldung unter 08102-4984).

Wenn Sie mehr über die Agenda 21 wissen wollen, besuchen Sie unsere Internetseite www.agenda21hohenbrunn.de oder wenden Sie sich an unsere Sprecher, Dr. Martina Kreder-Strugalla (Tel. 089/6083369) oder Peter Popp (Tel. 089/ 60853340).

Wenn Sie sich für die Arbeitskreise und Ihre Arbeit interessieren, können Sie auch eine email an uns senden. Sie erreichen uns über folgende Adressen:

verkehr@agenda21hohenbrunn.de,
energie@agenda21hohenbrunn.de bzw.
jugend@agenda21hohenbrunn.de .



Heinrich Müller

Generalvertretung der
 Allianz Versicherungs-AG
 Münchner Straße 4
 85635 Höhenkirchen
 Tel.: (08102) 783521
 Fax: (08102) 783523
hu.mueller@allianz.de

Betriebliche Altersversorgung staatlich gefördert

Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern Steuervorteile und staatliche Förderung sichern, Ob mit einer klassischen Direktversicherung, der Pensionskasse, der Unterstützungskasse oder einer privaten, staatlich zertifizierten Altersversorgung zu günstigen Konditionen – **wir sagen Ihnen gerne, wie Sie die neue staatliche Förderung am besten nutzen. Hoffentlich Allianz.**

Allianz

CSU	Ortsvorsitzende Ingrid Kaps Auenstraße 62 85521 Riemerling	www.csu-hohenbrunn.de Bürgertelefon: jeden Mo 18:00 – 20:00 Uhr Tel. 089/608 588 44
Bündnis 90 / Die Grünen	Sprecherin Hedwig Rietzler Bahnhofstr. 11 85662 Hohenbrunn Tel. 08102/3391 arietzler@web.de Aktuelle Berichte und Informationen: www.gruene-hohenbrunn.de	Sprecher Wolfgang Schmidhuber Hohenbrunner Straße 26 85521 Riemerling Tel. 089/60850491 gruene@wschmidhuber.de
SPD	Ortsvorsitzender Rüdiger Weber Friedrich-Fröbel-Str. 74 85521 Riemerling	Tel. 089/601 44 73 www.spd-hohenbrunn.de e-mail: spd-hohenbrunn@t-online.de
ÜWG / FW	Ortsvorsitzender Klaus Lößl Auenstr. 51 a 85521 Riemerling	Tel. 089/609 96 76 Handy: 0171/541 89 69 www.uewg-fw-hohenbrunn.de
FDP	Ortsvorsitzender Alexander Son Wiesenweg 8 85579 Neubiberg	Mobil: 01 71 / 64 67 632 son@fdp-neubiberg.de

Verjüngung im Zeitraffer

Genießen Sie es.
Überzeugen Sie sich, wie wir im Zeitraffer Ihr Hautbild optisch jünger erscheinen lassen.

Nutzen Sie den kosmetischen Fortschritt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen modernster Forschung.



Terminvereinbarung
Tel. 08102/1742

Cosmetic Duttler

Rosenstraße 3
85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn



CSU Ortsverband Hohenbrunn-Riemerling

Ortsteilgespräche am 12.6.10 in Hohenbrunn und am 10.7.10 in Riemerling-West

Pünktlich um 10 Uhr am 12.6.10 begann unser zweites Ortsteilgespräch in diesem Jahr - dieses Mal im Dorf in Hohenbrunn. Treffpunkt war das Rathaus. Thema und Anliegen der erschienenen Bürger war zum einen natürlich der Umbau des Pfarrer-Wenk-Platzes, wobei neben Gegnern auch einige Befürworter des Umbaus zu Wort kamen. Zwei Anwohnerinnen stellten klar, dass sie die Ampelanlage zum Schutz der Kinder sehr begrüßen. Allerdings wurde die Befürchtung geäußert, dass die Ausfahrt auf die B 471 erschwert bzw. unmöglich würde. Es wurde vereinbart, zunächst die tatsächliche Situation nach dem Umbau abzuwarten und im Kontakt zu bleiben. Denkbar wäre - falls die Befürchtung zutreffen würde - auch eine nach hinten versetzte Haltelinie für die Ampel.

Auch andere Kritikpunkte wurden besprochen, wobei sich im Endeffekt alle einig waren, dass es vor allem wichtig ist, den Lastwagenverkehr aus dem Ort herauszubringen. Die Umgehungsstraße, da herrschte Konsens, ist die nächste große Aufgabe, die es anzupacken gilt.

Ein weiteres Thema war die Beschattung des Spielplatzes in der Brenneierstraße. Die Bäume sind leider noch sehr klein und bei schönem Wetter werden die Schaukeln und Reifen sehr heiß. Es wurde auch angeregt, unterhalb der Geräte Gummimatten anzubringen, um die Kinder, wenn sie herunterfallen, besser zu schützen.

Diese Anregungen und Wünsche wurden auch vom Bürgermeister Dr. Stefan Strauß-

mair notiert und gleich im Anschluss an die Sachbearbeiter der Verwaltung zur Überprüfung weitergegeben, die auf Grund des am gleichen Tag stattfindenden Tag der offenen Tür der Gemeinde vor Ort waren.

Auch die immer noch hohe Geschwindigkeit einiger Autofahrer, die von Putzbrunn kommend ins Dorfgebiet einfahren, wurde kritisiert. Es wurde angefragt, ob man nicht schon früher eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h aufstellen könnte. Eine Nachfrage beim Bürgermeister ergab, dass daran gedacht wird, das Ortsschild nach hinten zu verlegen. Dass könnte dann bewilligt werden, wenn der Bebauungsplan beim Sportplatz genehmigt ist, da dieses Gelände dann zum Ortsgebiet gehöre.

Am 10.7.10 fand um 10 Uhr das dritte Ortsteilgespräch statt, diesmal in **Riemerling-West**. Treffpunkt war vor dem Kindergarten. So kurz nach der Ortsteilversammlung und dem Gemeinderatsbeschluss, mit dem die probeweise Sperrung der Robert-Bosch-Straße und der Prinz-Alfons-Straße abgelehnt wurde, war es nicht verwunderlich, dass hauptsächlich Anwohner dieser Straßen und Vertreter der AGENDA anwesend waren. Der Ton war auch anfangs sehr ruppig. Nach und nach konnte das Gespräch dann allerdings wieder in sachlichere Bahnen gelenkt werden. Richtig ist, dass der Hasenweg für die Radfahrer ein gefährliches Pflaster darstellt. Richtig ist auch, dass es in der Prinz-Alfons-Straße auf Grund der rücksichtslosen Fahrweise der Autofahrer, die sich auch von Begrenzungspfosten nicht abhalten lassen, auf die Gehsteige zu fahren, immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt. Hier wird man etwas unternehmen müssen. Für die CSU-Fraktion ist das Thema auch nicht einfach abgeschlossen. Alle Argumente werden in weitere Diskussion mit einbezogen. Allerdings darf Verkehr auch nicht einfach nach dem St. Florians-Prinzip in andere Straßen verlagert werden.

Schade war es allerdings, dass ein Bürger, der wohl ein anderes Anliegen hatte, einfach

nicht zu Wort kam und schließlich wieder ging. Wir hoffen, dass er das Bürgertelefon nutzt. Wir würden sein Anliegen gerne erfahren.

Was denken Sie darüber? Verkehrsentlastung Hohenbrunn

Ca. 180 Besucher kamen am 20.7.10 um 19 Uhr zum „Alten Wirt“, um über eine Verkehrsentlastung Hohenbrunn zu diskutieren. Anton Fritzmaier erläuterte in einer kurzen Einführung das Kurzak-Gutachten und die verschiedenen Möglichkeiten der Trassenführungen. Die wichtigsten Informationen hatte er in einer kleinen Info-Broschüre zusammengefasst und zu Anfang verteilt. Das ausführliche Gutachten kann auf der Internetseite der Gemeinde Hohenbrunn eingesehen werden.

Nach dieser Einführung hatten die Bürger das Wort. In der Diskussion meldeten sich Bewohner nahezu aller Ortsteile. Bürger aus Riemerling gaben zu Bedenken, dass eine Autobahnparallele Riemerling noch mehr von Hohenbrunn trennen würde und befürchteten auch eine noch stärkere Lärmbelastung. Die Bewohner der Luitpoldsiedlung wiesen nochmals auf die starke Belastung der Luitpoldstraße hin und baten auch um eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn. Ihnen konnte dazu mitgeteilt werden, dass am nachfolgenden Abend eine öffentliche Verkehrsausschusssitzung mit Gemeinderatsmitgliedern von Höhenkirchen-Siegertsbrunn stattfinden wird. Diese hat mittlerweile zu der Erkenntnis geführt, dass Höhenkirchen-Siegertsbrunn die Trasse 1a (Verlegung der Luitpoldstraße in der Form, dass der hintere Altlaufweg, über den das geplante Gewerbegebiet der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn erschlossen wird, nach Westen verlängert wird, unter der Bahn hindurchführt und im Kreuzungsbereich M 11 / Wächterhofstraße wieder an das bestehende Straßennetz anbindet. Die bestehende Bahnunterführung Luitpoldstraße würde dann für den Kfz-Verkehr gesperrt) des Gutachtens eindeutig ablehnt, einer Verlegung oder ähnlichem der Luitpoldstraße

aber nicht entgegneten würde. Nachgedacht wurde auch über eine Tunnellösung im Bereich der Wohnbebauung.

Unterschiedlich diskutiert wurde auch die Ostumgehung entlang des Waldrandes. Hier gab es sowohl Befürworter (Entfernung vom Dorf) als auch Gegner (Zerstörung der Umwelt und Störung der Naherholung).

Die Diskussion diente zunächst einmal der



„Stoffsammlung“ der verschiedensten Argumente. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Machbarkeitsstudien der einzelnen Trassen. Sobald hieraus weitere Fakten gewonnen werden können, wird der Ortsverband der CSU die Diskussion mit den Bürgern fortführen und zu einem weiteren Abend laden.

Aber auch die Verkehrsausschusssitzungen, die öffentlich sind, können natürlich von den Bürgern jederzeit besucht werden. Wir würden uns freuen, Sie dort zu sehen.

„Rund ums Recht“ – eine Vortragsreihe der CSU Hohenbrunn

Arbeitsrecht, Mietrecht, Erbrecht, Betreuung (speziell Patientenverfügung) und Familienrecht – all das sind Rechtsgebiete, die ungeheuer komplex und schwierig sind, mit denen aber jeder von uns immer wieder in Berührung kommen kann. Eine Vielzahl von Fragen ergeben sich daraus. Wie ist mein Recht als Arbeitgeber oder -nehmer? Wie sind die Rechte als Mieter oder Vermieter aktuell geregelt? Wie funktioniert eine Patientenverfügung und wann ist sie sinnvoll? Erben und Steuern bezahlen? Wie sind die neuen Beträge für den Kindsunterhalt?



Deshalb möchten wir eine Vortragsreihe starten und haben dazu zwei Rechtsanwälte als Referenten gewinnen können, die sich tagtäglich mit diesen Materien befassen: Herrn Rechtsanwalt Thomas Ultsch und Herrn Rechtsanwalt Jens Kamloth, Kanzlei Kamloth und Ultsch, Rathausstraße 2 in Ottobrunn.

Folgender **Ablauf** ist geplant:

- * **20.9.10 Arbeitsrecht** (Abschluss von Arbeitsverträgen, Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Beendigung des Arbeitsverhältnisses), Referent Thomas Ultsch
- * **25.10.10 Mietrecht** (Abschluss von Mietverträgen, Rechte und Pflichten der Miet-

vertragsparteien, Beendigung des Mietverhältnisses), Referent: Thomas Ultsch

- * **29.11.10 Erbrecht** und letztwillige Verfügungen, Referent Jens Kamloth
- * **10.1.11 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**, Referent Jens Kamloth
- * **7.2.11 Familienrecht** (Trennung, Scheidung, Scheidungsfolgen), Referent Jens Kamloth

Die Veranstaltungen beginnen jeweils **um 19.30 Uhr** und finden im „**Alten Wirt**“ in **Hohenbrunn** statt. Die Veranstaltungen bauen auch nicht aufeinander auf. Wer eine versäumt, kann sich die nächsten unabhängig davon anhören.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI SCHMID

PARKFRIEDHOF OTTOBRUNN – FRIEDHOF HOHENBRUNN



Grabanlagen – Grabpflege

Mitglied „Treuhandgesellschaft Bayerischer Friedhofsgärtner“

Mit Fachberatung für Trauerfloristik und Grabanlagen sind wir persönlich von Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr für Sie da oder nach telefonischer Absprache.

Drosselstraße 24 · 85521 Ottobrunn
Telefon 0 89 / 609 45 02 · Telefax 0 89 / 609 18 75
www.friedhofsgaertnerei-schmid.de



Ortsverband Hohenbrunn-Riemerling

In jedem Gemeindeblatt verfasst Hedwig Rietzler, Sprecherin des Ortsverbands Bündnis 90/Die Grünen Hohenbrunn einen Tipp zum umweltbewussten Verhalten im Alltag bzw. informiert zum Thema Umweltschutz. In diesem Monat:

Schönheitsfehler auf Äpfeln

Die Früchte der Apfelbäume im Hausgarten haben manchmal massive Flecken und sehen einfach schmutzig aus. Man fragt sich, ob das vom Verkehr oder von Heizanlagen kommt. Was als Schmutz oder Ruß diagnostiziert wird, ist aber die Rußfleckenkrankheit, die durch einen Pilz verursacht wird. Er tritt in Erscheinung in regenreichen Sommern, auf Bäumen mit dichtem Laub und in Gegenden, in denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht. Die Infektion kann während der gesamten Wachstumsperiode stattfinden, weil ständig Sporen gebildet werden. Kurz vor dem Pflücken nimmt die Krankheit oft noch stark zu. Der Pilz dringt nicht ins Fruchtfleisch ein. Der Geschmack wird nicht beeinträchtigt. Der Belag ist abwaschbar, soll aber auch bedenkenlos mitgegessen werden können. Diese Pilzkrankheit kann durch Auslichten des Baums, besonders der Baumkronen verhindert oder zumindest eingedämmt werden.

Gravierender ist der Schorfbefall. Verursacht wird er ebenfalls durch einen Pilz. Dieser überwintert im Laub. Im Frühjahr befallen die Sporen dann die austreibenden Blätter. Die Erkrankung zeigt sich dann am Laub mit dunklen Flecken. Starker Befall lässt die Blätter verkrümmen und vorzeitig absterben. Die Sommersporen führen dann zur Infektion der Äpfel. An den erkrankten Stellen wächst die Schale nicht mehr und bildet keine schützende Wachsschicht aus. Bei einer frühen Infektion reißt die Stelle auf. Die Früchte selbst können jedoch bedenkenlos verzehrt

werden.

Für die Bekämpfung ist es wichtig, das heruntergefallene Laub zu entfernen. Hilfreich ist wie bei dem Ruß-Pilz das Auslichten des Baumes.

Gute Luft in allen Lokalen

Der Volksentscheid für einen strengeren Nichtrauchererschutz fand in Hohenbrunn ein besonders positives Echo. Bei einer vergleichsweise hohen Wahlbeteiligung von 47,8 Prozent stimmten 69,4 Prozent mit „Ja“ – das drittbeste Ergebnis im Landkreis München. Zum Vergleich: Landesweit betrug die Wahlbeteiligung 46,2 Prozent und 63,2 Prozent stimmten zu.

Unser Ortsverband hat aktiv zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Wir verteilten Handzettel in die Briefkästen aller Haushalte und warben bei mehreren Infoständen für den Nichtrauchererschutz. Besonders engagierte sich Gemeinderat Alfred Rietzler, der auch Fußball-Jugendleiter beim TSV Hohenbrunn ist. Ihm war es vor allem ein Dorn im Auge, dass im TSV-Vereinsheim am Fußballplatz in einem nicht komplett abgetrennten Raum geraucht wurde.

Wichtige Infos

Besuchen Sie uns auch auf www.gruene-hohenbrunn.de. Auf unseren von Wolfgang Schmidhuber gestalteten Internetseiten finden Sie nicht nur ein Archiv unserer Monatstipps, sondern auch aktuelle Informationen zu örtlichen und überregionalen Themen. Gemeinderätin Dr. Martina Kreder-Strugalla berichtet aus den monatlichen Ratssitzungen. Sie erfahren aktuelle Termine und eine Seite mit Links führt Sie zu interessanten und informativen Angeboten im Internet. Über ein Kontaktformular erreichen Sie Ihre Ansprechpartner aus Ortsverband und Gemeinderatsfraktion. Oder schreiben Sie an mail@gruene-hohenbrunn.de

Stammtisch der GRÜNEN

Stammtisch: Dienstag, 14. September 2010, 19.30 Uhr, Restaurant „Schinderhannes“, Tennisplatz Riemerling, Otto-Hahn-Str. 46 – Gäste sind willkommen!



SPD Ortsverein Hohenbrunn- Riemering

Radltour durch unbekanntes Gelände

MUNA-Besichtigung mit der Agenda 21

Im Mai lud die Agenda 21 zur Besichtigung des von der Gemeinde Hohenbrunn neu erworbenen Muna-Geländes ein. Auch Mitglieder des SPD-Ortsvereins beteiligten sich an der Radltour.



Freut sich auf die Radl-Tour mit der Agenda und SPD-Mitgliedern: Gemeinderätin Regina Wenzel

Der für die Muna zuständige Förster vom Forstamt Ebersberg begrüßte die Teilnehmer am sonst verschlossenen Zugangstor und erläuterte auch gleich, warum das Gelände „abgedichtet“ ist: im Wald der Muna befinden sich Herden von Mufflons, die gern die Rinden von Bäumen abschälen. Sollten sie ausbüchsen, wäre auch der „Bannwald“ nicht vor ihnen sicher. In dem Gelände hat sich eine große Artenvielfalt erhalten. Der „Sperlingskauz“ nistet in den Höhlen von alten Bäumen und hat hier, auf Hohenbrunner Gebiet, wohl seinen südlichsten Stammplatz.



Begrüßung durch den Revierförster

Die Fichte allerdings, der am häufigsten anzutreffende Baum, gehört eigentlich gar nicht ins Voralpenland. Der natürliche Bewuchs wären hier Laubbäume, also



Bis zu 130 Jahre alt sind die Föhren im Wald der MUNA

Eichen und Buchen. Wenn die Fichten die Eichen allzu sehr einkesseln, schieben diese ihre Kronen schmal und weit in die Höhe und können sich nicht ausbilden. Der Förster sorgt durch Ausholzen für Luft und die Sicherung des Bestandes. Auch die Stämme der z.T. über hundertjährigen Föhren ragen hoch auf. Wenn diese Bäume absterben, bleiben sie noch bis zu 30 Jahre stehen und bieten vielen Vogel-Generationen Unterschlupf – zum Beispiel dem Sperlingskauz.

Überall im Gelände sind die Bunker des ehemaligen Munitionsdepots aus der NS-Zeit zu sehen, insgesamt 120. Sie wurden nach 1945 weiterverwendet, erst von den Amerikanern, dann von der Bundeswehr. Einen der größeren, der renoviert und gut begehbar war, zeigte uns Bürgermeister Straßmair.



Besichtigung eines renovierten Bunkers

Die Überplanung des Raumes wird eine spannende Aufgabe für den Hohenbrunner Gemeinderat und sollte so umweltschonend und naturnah wie möglich erfolgen.

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Hohenbrunn-Riemerling findet am Montag, den 20. September 2010, ab 19:30 im Gasthaus „Alter Wirt“ in Hohenbrunn statt. Bei der Mitgliederversammlung werden die Gemeinderäte Regina Wenzel und Rüdiger Weber über die Hohenbrunner Kommunalpolitik berichten und Kreisrätin Regina Wenzel aus dem Kreistag. Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Besucher sind willkommen.

Einladung zum SPD-Stammtisch

Am Montag, 30. September 2010, findet im Lokal „Schinderhannes“ in Riemerling, Otto-Hahn-Str. 46 der erste Stammtisch des SPD-Ortsvereins Hohenbrunn-Riemerling nach den Sommerferien statt. Der Stammtisch beginnt um 20:00.

Zum Gespräch mit den Mitgliedern des Ortsvereinsvorstands und der SPD-Gemeinderatsfraktion über aktuelle politische und kommunalpolitische Fragen sind Gäste herzlich willkommen.

HEIZÖL

Ihr Partner für München und Umgebung

JAEGER

85579 Neubiberg
Telefon (0 89) 60 60 67-0





FDP Ortsverband Hohenbrunn

FDP feierte 60. Geburtstag – Jörg Scholler erhält die Thomas-Dehler-Medaille

Die Bundesjustizministerin und Landes-Vorsitzende der FDP Bayern Sabine Leutheusser-Schnarrenberger höchstpersönlich kam zur Feier des 60-jährigen Bestehens der FDP München Land und hielt die Festrede. 130 Besucher trafen sich am 23. Juli, um Rückschau zu halten auf die Anfänge der „modernen Demokratie“. Der Kreis-Vorsitzende Jimmy Schulz konnte denn neben Parteifreunden auch zahlreiche Gäste aus anderen demokratischen Parteien begrüßen, wie seinen Kollegen aus dem Bundestag, den Putzbrunner Florian Hahn (CSU) und die Fraktionsvorsitzenden im Kreistag der SPD, Dietrich Heyne und der GRÜNEN, Christoph Nadler.

Zu Beginn konnte man dann einen sichtlich überraschten Jörg Martin Scholler sehen, dem für seine langjährigen Verdienste um die FDP von der liberalen Landeschefin die Tomas-Dehler-Medaille verliehen wurde. In seiner Laudatio unterstrich der Ehrenvorsitzende des FDP-Bezirksverbandes Wolf-Dietrich Großer das „unermüdliche Engagement“ von Scholler, der seit 26 Jahren im Kreistag vertreten ist und die liberale Fraktion seit 2004 führt. „Ohne ihn, der immer zur Stelle war und Verantwortung übernommen hat, zum Beispiel mehrfach als Kreisvorsitzender wäre die FDP heute nicht da, wo sie hier im Landkreis steht.“

Daran anknüpfend gratulierte Sabine Leutheusser-Schnarrenberger zunächst dem Kreisvorsitzenden Jimmy Schulz, „der es mit knapp über 30 geschafft hat, einen 60. Geburtstag zu feiern.“ Der nach München größte liberale Kreisverband habe es geschafft mit Schulz im Bundestag und Tobias Thalhammer im Bayerischen Landtag 2 Persönlichkeiten hervor zu bringen, die

engagiert für die Menschen arbeiten. Dabei spiele Schulz als Experte des Internets eine wichtige Rolle in der Frage, wie man den Ausgleich der schwierigen Interessen-Konstellationen „Bürger-Staat“, „Konzern-Mitarbeiter“ und „Sicherheit-Freiheit“ in ihrer eigenen Arbeit als Bundesjustiz-Ministerin.

Leutheusser-Schnarrenberger fühlte sich sichtlich wohl im Stadl zu Hohenbrunn, holten doch die Liberalen im Landkreis 19,6 % der Zweitstimmen bei der Bundestagswahl. „Wir sind stolz, dass wir hier so viel Rückhalt haben,“ meinte sie in Anspielung auf die aktuellen Umfragen, „aber wir müssen auch deutlich machen, dass die FDP für eine kompetente, seriöse, verantwortungsvolle Politik steht.“ Sie werde weiter darum ringen, dass alle Bürger eine entscheidungsorientierte Sachpolitik bekommen, die sie im Herbst 2009 gewählt haben. Dabei sei sie durchaus für eine „vorsichtige Ergänzung“ der repräsentativen Demokratie mit plebiszitären Elementen. „Ich will 2013, wenn die Neuwahl des Landtags und des Bundestags

anstehen, eine Erfolgsbilanz vorweisen können“, motivierte sie ihre Parteifreunde. „Ohne Sie im Kreisverband München-Land geht dies nicht, - Sie sind unser Diamant im Landesverband Bayern“, schloss die Ministerin und genoss den anhaltenden Applaus.



Das Foto zeigt Jörg Martin Scholler, flankiert von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Jimmy Schulz lauschend der Laudatio von Wolf-Dietrich Großer



Gewerbeverband Hohenbrunn und Riemerling

Das Sommerfest und die Jahreshauptversammlung...

...des Gewerbeverbandes Hohenbrunn und Riemerling fand dieses Jahr bei der GSG Haustechnik statt. Detlef Malinowsky vom Ingenieurbüro IBDM und Giuseppe Signorino Gelo haben zusammen mit dem Gewerbeverband eingeladen.

Das Wetter spielte nicht so richtig mit, doch die Veranstaltung fiel nicht ins Wasser sondern entwickelte sich feuchtfröhlich. Es wurde gefeiert und es gab interessante Informationen zu aktuellen Gewerbethemen und spannende Vorträge.

Der Geschäftsführer des BDS für Oberbayern, Christian Klotz, referierte zum Thema „**Fitnessprogramm für den Markenstandort Hohenbrunn und Riemerling**“. Der Vortrag lieferte neue Aspekte zur Weiterentwicklung unseres Standortes.

Bei der Rückschau auf das Vereinsjahr erinnerte der 1. Vorstand Andreas Schlick an die erfolgreichen **Unternehmerstammtische** bei der Firma NUNN, der Firma KOENEN, im Lebensraum Kunst, bei der GSG Haustechnik,



Der Vorstand des Gewerbeverbandes freut sich auf das nächste Vereinsjahr

in der Hauptschule Riemerling und im Gemeindestadl. Er informierte zu **aktuellen Gewerbethemen**, wie DSL, Beschilderung, Parkplätze, Ortsumfahrung und einiges mehr. Insbesondere beim Thema DSL gab es Aufklärungsbedarf. Nach wie vor gibt es hier viel Durcheinander, Unklarheiten und offene Fragen. Der Vorstand bedankte sich bei allen Mitgliedern und denjenigen die den Gewerbeverband in vielfältiger Weise im letzten Vereinsjahr unterstützten.

Besonders erfreulich ist die **Mitgliederentwicklung**: Die Zahl von unter 40 Mitgliedsfirmen im letzten Jahr ist inzwischen auf über 60 angewachsen. Auch ein Grund, den Vorstand um vier Personen zu erweitern. Bernd Bräuer von Sandstrahlerei Bräuer, Ivo Fuhrmann vom Malereibetrieb Sartori Fuhrmann, Markus Prüsener von der Medienfirma Kupconcept und Thomas Seibert von der IT-Firma Skills & Competence unterstützen im folgenden Vereinsjahr tatkräftig den Gewerbeverband.

e. bscheid GmbH

Heizölvertrieb · Erdbau · Kies · Humus · Transporte



Qualitäts-Heizöl
schwefelarm

Münchner Straße 12
85649 Brunenthal
Telefon 0 81 02 / 82 48



Mit der Firma Kupconcept und ihrem Geschäftsführer Markus Prüsener beheimatet die Gemeinde eine Medienfirma, die zusammen mit dem Gewerbeverband den lokalen Internetsender „**Hohenbrunn.TV**“ entwickeln möchte. Eine ursprünglich spaßige Idee könnte Realität werden. So gibt es voraussichtlich im Herbst erste Informationen zum Gewerbe, zur Gemeinde, zu Vereinen und wichtigen Themen. Einen ersten Eindruck konnten die Gäste des Sommerfestes bei einem Kurzfilm gewinnen, der sehr positiv aufgenommen wurde.

Der anschließende **Gedankenaustausch und das gemütliche Beisammensein** kamen nicht zu kurz. Die Gewerbetreibenden, Selbständigen, Freiberufler und Gäste freuen sich auf das kommende Vereinsjahr.

Beim Hohenbrunner Dorffest...

...war der Gewerbeverband dieses Jahr zum ersten Mal mit eigenem Stand dabei. Es gab für die Kinder Popcorn und geschälte Äpfel.

Kirsten Lamprechter und Magdalene Caspers kamen mit der Popcornproduktion fast nicht mehr nach, so groß war die Nachfrage. Zehn Kilogramm Mais wurden an diesem Nachmittag verbraucht! Detlef Malinowsky und Giuseppe Signorino Gelo hatten alle Hände voll zu tun und schälten mit zahlreichen Kindern am Stand über 500 Äpfel! Alle hatten so ihren Spaß und der Gewerbeverband freut sich bereits auf nächstes Jahr.



Der Gewerbeverband unterstützt die Finanzierung des neuen Gemeindefahrzeuges

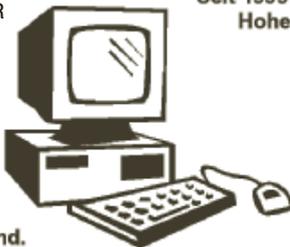
Trognitz & Ritter GbR

IT-Komplettlösungen

Computerservice für Privatanwender und Firmen

Individuelle Beratung und kompetente Betreuung vor Ort. Hardware, Software, Internetzugang und Internetauftritte

Alles, was Sie brauchen, aus einer Hand.
Ortsnah, professionell und zuverlässig



Seit 1999 Ihr Ansprechpartner für
Hohenbrunn und Umgebung:

Wolfgang Schmidhuber
Hohenbrunner Straße 26
85521 Riemerling

Telefon: 089 60 82 40 26
Telefax: 089 60 82 40 27

www.trognitz-ritter.de

wolfgang.schmidhuber@trognitz-ritter.de

Klaus **ALTER** Containerdienst - seit 1989 -

ENTSORGUNGS- FACHBETRIEB

Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach EfbV



- Abfall- Wertstoff-Entsorgung
- Schuttabfuhr
- Selbstlader
- Abfallberatung
- Verleih von Schuttrutschen

Tel. 0 89 / 6 09 40 60 · 85521 Ottobrunn-Riemerling
Betriebshof: Ernst-Heinkel-Ring 29 · Hohenbrunn
Telefon 0 81 02 / 78 84-0 · Fax 0 81 02 / 78 84-25



Geld & Gewissen?

Gibt es im Zeichen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise Hoffnung auf einen sorgsameren und bewussteren Umgang der Menschen mit Geld? Haben diese einschneidenden Ereignisse gar zu einem neuen Bewusstsein hinsichtlich unseres kapitalistischen Wirtschaftssystems geführt, oder sollte dies geschehen?

Diese Fragen versucht die Agenda 21 Otobrunn/Neubiberg AK Fairer Lebensstil in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden im Rahmen einer Vortragsveranstaltung zu beantworten.

Den Weg „Von der Finanzkrise zur Fähigkeittenwirtschaft“ zeigt Reinhard Fleischhauer, Jahrgang 1942, auf. Er war bis 1992 Manager und Unternehmenschef in mehreren Konzerngesellschaften, Finanzmakler, Dozent für Management-schulung, danach selbstständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt alternative Geld- und Wirtschaftssysteme. Er möchte, dass das Geld wieder dem Menschen dient, nicht umgekehrt.

„Mit Mikrokrediten in Menschen investieren“ verspricht Dr. Walter Ulbrich, Jahrgang 1943. Er war Professor an der Fachhochschule München, Fachgebiet Elektrotechnik, und ist seit seiner Pensionierung 2006 im Vorstand des bayerischen Förderkreises von Oikokredit und seit 2009 der 1. Vorsitzende. Mikrokredite ermöglichen vor allem Frauen einen erfolgreichen Weg aus Armut und Abhängigkeit. Ethisches Investment zahlt sich aus - mit sozialem, aber auch finanziellem Gewinn.

Nach einer kleinen Pause wird noch ein Film über den erfolgreichen Einsatz von Mikrokrediten in Indien gezeigt

Wann: Freitag, 22. Oktober 2010 um 19.00 Uhr – Ende gegen 22.00 Uhr – Wo: Otobrunn, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz (im Ratssaal) Organisation: agenda 21 Otobrunn/Neubiberg – Klaus Forster Tel. 089/6014717

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sprechstunde für pflegende Angehörige und Ältere Menschen

Die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet jeweils am letzten Mittwoch im Monat eine Außensprechstunde im Rathaus Brunenthal, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr, an. Die Beratung findet im Erdgeschoß des Rathauses, Zimmer-Nr. 5, statt. Ein barrierefreier Zugang ist gegeben.

Die Beratung wird von Frau Schullerus, Dipl. Sozialpädagogin (FH), durchgeführt.

Mögliche Themen der Gespräche sind:

- **behördliche und finanzielle Fragen:** z.B.: Leistungen der Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Grundsicherung (Sozialhilfe im Alter), Wohngeld, Zuzahlungsbefreiung für Medikamente, etc.
- **Hilfsangebote zur häuslichen Versorgung:** Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Begleitdienste, etc.
- **teil- / stationäre Versorgung und Wohnformen im Alter:** Tagespflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, beschützende Abteilungen für dementiell erkrankte Personen, Betreutes Wohnen, etc.
- **Demenz, Depression:** durch Aufklärung und Wissensvermittlung zu den Krankheitsbildern, um mehr Verständnis für Erkrankte zu schaffen, alternative Umgangsmöglichkeiten zu erfahren
- **rechtliche Themen:** gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, etc.
- **psychosoziale Hilfen:** Entlastung und Aussprache durch Gespräche

Die Fachstelle ist parteiunabhängig und konfessionell nicht gebunden. Die Mitarbeiterin berät kostenfrei und neutral, Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei:



Frau Schullerus (Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München)

Tel.: 089 - 2420778 - 252

An folgenden Terminen wird eine Außen-sprechstunde angeboten: **29. September und 27. Oktober 2010**. Zusätzlich besteht stets die Möglichkeit einen gesonderten Termin z.B. für einen Hausbesuch zu vereinbaren.

Die beliebten MVV-Bonusangebote

Mit den MVV-Tageskarten Preisvorteile für die Freizeit nutzen – Entdecken Sie die schönsten Münchener Ausflugsziele im MVV!

Bayerische Seenschiffahrt und MVV: Weiß-blaues Bonusangebot

Näheres siehe www.seenschiffahrt.de

Buchheim Museum Bernried: Umweltbewusst und entspannt am Eintrittspreis sparen

Näheres unter www.buchheimmuseum.de

Bavaria Filmstadt Geiselgasteig: Ermäßigung für MVV-Nutzer

Näheres siehe www.bavaria-filmtour.de

Sea Life Olympiapark München

Weitere Informationen unter www.mvv-muenchen.de

Jugendschutz macht Spaß - Quiz für die Schulen

Eine neue Idee des Jugendschutzbeauftragten soll den Unterricht an den Schulen im Landkreis bereichern

Wie lässt sich der Jugendschutz so vermitteln, dass Jugendliche Spaß daran haben und sich gerne mit der Thematik im Unterricht befassen? Der Jugendschutzbeauftragte des Landkreises München, Diplom-Sozialpädagoge Thomas Krug, ist mit einem Quiz erfolgreich.

Gute Resonanz an den Schulen

Das speziell auf die Belange des Jugendschutzes abgestimmte Quiz für Schüler von 11 bis 16 Jahre kann individuell im Unterricht eingesetzt werden. Thomas Krug hat Fragen aufgenommen, die fast spielerisch weitere Diskussionen ermöglichen und sowohl Spaß als auch Lerneffekte gewährleisten. Thomas Krug hat in ersten Tests mit seinem Quiz festgestellt, dass sich die Schüler sehr rege am Unterricht beteiligen. Hauptgrund: Die Fragen haben sehr viel mit der Lebenswelt dieser Altersgruppe zu tun.

„Das Jugendschutzgesetz ist ja gerade für Kinder und Jugendliche gemacht, also versuche ich es so vermitteln, das die Jugendlichen sich gern damit auseinandersetzen“ sagt Thomas Krug. Die Quizfragen und die Art und Weise der Moderation dieser Unterrichtsstunden spielen dabei eine große Rolle.

Jugendschutz nicht nur mit Kontrollen und Verboten in Verbindung bringen

APOTHEKE



AM BAHNHOF

Dr. Hans Poehlmann
Roseggerstraße 34
85521 Ottobrunn

Fon 0 89 / 6 01 59 23

Fax 0 89 / 6 01 24 15

Thomas Krug glaubt, dass mit der Mischung aus Information und Unterhaltung dieses eher trockene Thema erstaunlich lebendig gestaltet werden kann. „Diese Form der interaktiven Befragung animiert Schüler einfach mitzumachen. Ich glaube, dass es für Jugendliche wichtig ist, den Jugendschutz nicht nur mit Kontrollen und Verboten in Verbindung zu bringen“, so der Jugendschutzbeauftragte.

Die Durchsetzung des Jugendschutzes ist in Deutschland ein gesellschaftliches Anliegen. Außer den klassischen kontrollierenden Jugendschutzmaßnahmen hat die pädagogische, auf Prävention ausgelegte Arbeit eine hohe Bedeutung. Dabei handelt es sich um den Bereich des sogenannten Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes.

Schulen, die das Thema Jugendschutz im Unterricht behandeln wollen können sich bei Bedarf direkt an das Kreisjugendamt München wenden: Jugendschutzbeauftragter Thomas Krug, Telefon: 089 / 6221-2832

Schwere Aufbewahrungsmängel bei Schusswaffen und Munition

Kontrollaktion zur Waffenaufbewahrung hat gezeigt: Fast 90% der kontrollierten Waffenbesitzer verwahrten ihre Schusswaffen und Munition nicht ordnungsgemäß. Hauptzielgruppe der Kontrolle waren Erben und so genannte Altbesitzer.

Das Landratsamt München hat am 24. Juli 2010, eine Schwerpunktaktion zur sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition in der Stadt Garching und den Gemeinden Ottobrunn und Unterhaching durchgeführt. Dabei suchten die Kontrolleure vorrangig Waffenbesitzer auf, die ihre Schusswaffen geerbt oder nach der großzügiger gefassten früheren Rechtslage erworben haben.

Verbreitete Unkenntnis über herrschende Vorschriften

Nunmehr liegen die Ergebnisse der Schwerpunktaktion vor: Von den 167 unangemeldet

aufgesuchten Waffenbesitzern wurden 82 angetroffen. Hiervon verwahrten 73, also annähernd 90%, ihre Waffen nicht ordnungsgemäß. Dabei stellte sich die Lage in den drei kontrollierten Orten für alle Kontrolleure sehr ähnlich dar: Schusswaffen kamen unter Wäschebergen im Schrank, in der Schublade oder unter dem Bett zum Vorschein. Mancher Waffenbesitzer hatte seine Schusswaffen gar dekorativ an die Wand gehängt. Teilweise wurde die Munition gleich neben der Waffe unge-sichert gelagert. Angesichts solch erheblicher – meist aus Unkenntnis der geltenden Vorschriften herrührender – Aufbewahrungsmängel haben die Kontrolleure gleich vor Ort 22 Schusswaffen sichergestellt.

Die nicht angetroffenen Waffenbesitzer erhielten eine Benachrichtigung, dass sie der Waffenbehörde die ordnungsgemäße Aufbewahrung ihrer Waffen nachzuweisen haben.

Die Gefahr einer unzureichenden Waffenaufbewahrung geht weniger von den Waffenbesitzern selbst aus, als vielmehr von Unbefugten, die womöglich leichter auf diese Waffen zugreifen können. Landrätin Johanna Rumschöttel: „Das Ergebnis der Schwerpunktaktion ist höchst beunruhigend. Ich will mir gar nicht vorstellen, was passieren kann, wenn Kinder beim Spielen in Opas Kleiderschrank eine Schusswaffe gleich mit der dazugehörigen Munition finden. Da muss nicht einmal eine böse Absicht dahinter stehen, wenn ein großes Unglück passiert“

Waffenrecht verschärft

Das nach dem Amoklauf von Winnenden im Jahre 2009 erheblich verschärfte Waffenrecht verlangt eine für Unbefugte unzugängliche Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition in speziellen Waffenschränken, die vom Gesetzgeber vorgegebene Mindestvoraussetzungen hinsichtlich des Widerstandsgrades erfüllen müssen. Zudem dürfen Schusswaffen grundsätzlich nur getrennt von Munition aufbewahrt werden. Erben von Schusswaffen ist nach neuem Recht, sofern nicht ein besonderes Bedürfnis nachgewiesen wird, ohnehin der Besitz von Munition verboten. Zusätzlich muss



die geerbte Schusswaffe mit einem Blockiersystem gesichert werden.

Diese Sicherheitsvorkehrungen erfordern erhebliche finanzielle Investitionen von mehreren hundert Euro. Angesichts dessen gaben zahlreiche Waffenbesitzer, nachdem sie über die Rechtslage aufgeklärt worden waren, ihre Waffen freiwillig ab. Auf diese Weise sammelten die Kontrolleure weitere 27 Schusswaffen ein.

Teuer: Verstöße gegen die Aufbewahrungsvorschriften Den Waffenbesitzern, die ihre Schusswaffen nicht ordnungsgemäß aufbewahrt haben, drohen empfindliche Sanktionen: Der Verstoß gegen die Aufbewahrungsvorschriften stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden kann. Wer vorsätzlich handelt und dadurch die Gefahr verursacht, dass eine Schusswaffe oder Munition abhanden kommt oder darauf unbefugt zugegriffen wird, muss sogar mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe rechnen. Entsprechendes gilt für diejenigen die unerlaubt eine Schusswaffe oder Munition besitzen.

Landrätin Johanna Rumschöttel: „Die Schwerpunktaktion setzt ein deutliches Signal an alle Waffenbesitzer. Wir nehmen die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ernst.“ Die Gruppe der Erben und Altbesitzer von Schusswaffen umfasst im Landkreis 3.625

Personen und damit rund 34% der 10.709 registrierten Schusswaffenbesitzer. Landrätin Johanna Rumschöttel: „Hochgerechnet befinden sich im Landkreis München über 8.800 nicht ordnungsgemäß gesicherte Schusswaffen. Da müssen wir unbedingt den Kontrolldruck aufrecht erhalten und nach Möglichkeit noch erhöhen.“ Dabei hofft die Landrätin auf die Unterstützung durch den Freistaat Bayern, sei es durch eine deutliche personelle Aufstockung der Waffenbehörde oder durch einsatzbezogene Hilfeleistungen seitens der Polizei.

Jäger und Sportschützen meist umsichtiger

Weniger Handlungsbedarf besteht nach Einschätzung des Landratsamtes bei Jägern und Sportschützen. Diese Gruppen von Waffenbesitzern haben ein gesteigertes Interesse am Waffenbesitz, kennen die geltenden Aufbewahrungsvorschriften genau und halten sich nach den bisherigen Erfahrungen auch überwiegend daran, um den Entzug der Waffen zu vermeiden.

Informationen zur vorschriftsgemäßen Wafenaufbewahrung sind über den Internetauftritt des Staatsministeriums des Innern sowie des Landratsamts München abrufbar. Schusswaffen können zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bei der Waffenbehörde des Landratsamts oder jeder Polizeidienststelle abgegeben werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber:	Gemeinde Hohenbrunn· Pfarrer-Wenk-Platz 1 · 85662 Hohenbrunn
Redaktionsteam:	Dr. Stefan Straßmair, Benno Maier, Jimmy Schulz MdB, Heidi Gehring
Sachbearbeitung:	Heidi Gehring, Telefon 0 81 02 / 800-26, E-Mail: hgehring@hohenbrunn.de
Auflage:	4.300 Stück
Titelbild:	Norbert Güntner, Telefon 0 81 02 / 99 49 37
Verlag und Anzeigen:	Hans Winkhofer & Sohn, Prof.-Göttsberger-Str. 18, 85579 Neubiberg Telefon 089 / 60 48 38, Telefax 089 / 6 01 35 39 E-Mail: info@hw-werbeverlag.de
Druck:	alpha-teamDRUCK GmbH München

Für den Inhalt der jeweiligen Artikel sind die Vereine, Einrichtungen und Gruppierungen eigenverantwortlich. Kein Teil des Gemeindeblattes darf in keiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Redaktion behält sich den Abdruck eingereicherter Artikel vor.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes
ist am Dienstag, den 07. 09. 2010**



**Wolfgang Hörmann
Malermeister**

Tel. 089 - 6 09 87 31
malereibetrieb-hoermann@t-online.de



Werterhaltung und Wohngefühl durch fachgerechte
und hochwertige **Malerarbeiten vom Meisterbetrieb.**

*Wir legen Wert
auf Qualität und Sauberkeit*



HOFBRÄUHAUS
WürstKüche

Täglich frische Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Herstellung!

Metzgereiverkauf ab 1 kg pro Sorte, Dienstag bis Samstag von 7.00 bis 14.00 Uhr

Unser Monatsangebot für September 2010

Wiener	5,49 €/kg
Original HB Weißwurst	5,49 €/kg
Schweinebraten aus der Schulter	5,99 €/kg
Kalbshals ohne Knochen	11,99 €/kg

Ihr Team der Hofbräuhaus WürstKüche!

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, wenn Sie größere Mengen für Ihre Grillfeste, Betriebsfeste oder Feiern benötigen, da wir für Sie alles frisch produzieren. Alle Zutaten für unsere hochwertigen Wurst- und Fleischwaren kommen aus der Region. Sie werden mit Sorgfalt ausgewählt und mit handwerklicher Qualität für Sie verarbeitet.

Ernst-Heinkel-Ring 19 · 85662 Hohenbrunn · Tel. (089) 290 136-460

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen · Angebote solange der Vorrat reicht!